

Auf Kurs

Ausgabe 17 · April 2013

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

Gottesdienste auch wieder
unter freiem Himmel



Ohne Liebe kehrt kein Frühling wieder, Ohne Liebe preist kein Wesen Gott!

Friedrich von Schiller

Ganz poetisch und ganz ungewohnt laden wir Sie dieses Mal, liebe Leserinnen und Leser, zur Lektüre von »Auf Kurs« ein. Der eine oder andere von Ihnen wird in der druckfrischen Ausgabe schon geblättert oder gelesen haben.

Als Redakteure interessiert uns Ihre Meinung: Finden Sie sich in »Auf Kurs« wieder, fühlen Sie sich angesprochen und gut informiert? Schon der englische Journalist und Zeitungsverleger Alfred Lord Northcliffe (1865 - 1922) wusste: »Mit Schlagzeilen erobert man Leser. Mit Information behält man sie.«

Diesen journalistischen Grundsatz versuchen auch wir Zeitungsmacher vom Redakti-

onskreis zu beherzigen. Als Neuling zu Beginn dieses Jahres zum Redaktionskreis gestoßen, finde ich es ausgesprochen spannend, in den Redaktionssitzungen und in der Schlussredaktion an der Erstellung von »Auf Kurs« mitzuarbeiten.

In der vorliegenden Ausgabe lädt Sie unser Titelbild dazu ein, Kirche wieder in der Sommerzeit zu (er)leben: Jeder, der einmal an einem Gottesdienst im Freien teilgenommen hat und das Besondere daran erfahren hat, wird sich – nach der langen Winterperiode – auf diese Gottesdienste freuen.

Breiten Raum nehmen in »Auf Kurs« die Nachrichten aus dem Gemeindeleben der Kirchen-

gemeinden ein – sie stehen dieses Mal ganz im Zeichen der Konfirmationen. Auf den gemeinsamen Seiten greifen wir das aktuelle Thema Organspende noch einmal auf, wobei wir u. a. drei Leserbriefe abdrucken. Daneben lesen Sie alles Wichtige zur Kleidersammlung für Bethel. Pastorin Schridde führt die Serie zu den Musikgruppen des Kirchenkreises fort, und auf den Kinderseiten erklärt die Kirchenfledermaus ihren kleinen (und großen) Fans den Heiligen Geist.

Mit diesen und weiteren Themen möge »Auf Kurs« Sie als eine bereichernde und kurzweilige Lektüre durch den Frühling begleiten, dieses wünscht Ihnen im Namen des Redaktionsteams

Susanne Rademacher

Inhaltsverzeichnis

Aus unserem Redaktionskreis	2
So erreichen Sie uns	3
Aus dem Kirchenkreis	4
Angedacht	5
Deutsche Seemannsmission	6
Das Thema: Organspende	8
Leserbriefe zum Thema Organspende	9
Kirche und Musik	12
Theologische Fragen des 21. Jahrhunderts	15
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	16
Aus den Kindertagesstätten	17
Evangelische Jugend	18
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Zion-, Markuskirche	20
Johanneskirche Speckenbüttel	22
Markuskirche	25
Lukaskirche Leherheide	26

Gottesdienste S. 28-30 Aktuelles aus den Gemeinden

Wir in Lehe/Mitte	31
Dionysiuskirche Lehe	32
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	34
Kreuzkirche Mitte	36
Christuskirche Geestemünde	38
Marienkirche Geestemünde	40
Auferstehungskirche Surheide	42
Matthäuskirche Geestemünde	44
Petruskirche Grünhöfe	47
Aus dem Kirchenkreis	49
Martin-Luther- und Dionysiusgemeinde Wulsdorf	50
Die Seiten für Kinder	54

Pflegedienst S. & J. Wintjen
Langener Landstraße 268 · 27578 Bremerhaven

- Pflegedienst mit qualif. Fachkräften
- mobile Fußpflege / Fußpflege-Praxen
- Klärung der Kosten beim Kostenträger

Wir beraten Sie sehr gerne ganz unverbindlich. Rufen Sie uns an!

Telefax 0471 / 90 22 504
Telefon 0471 / 90 22 505
pflegedienst-wintjen@web.de

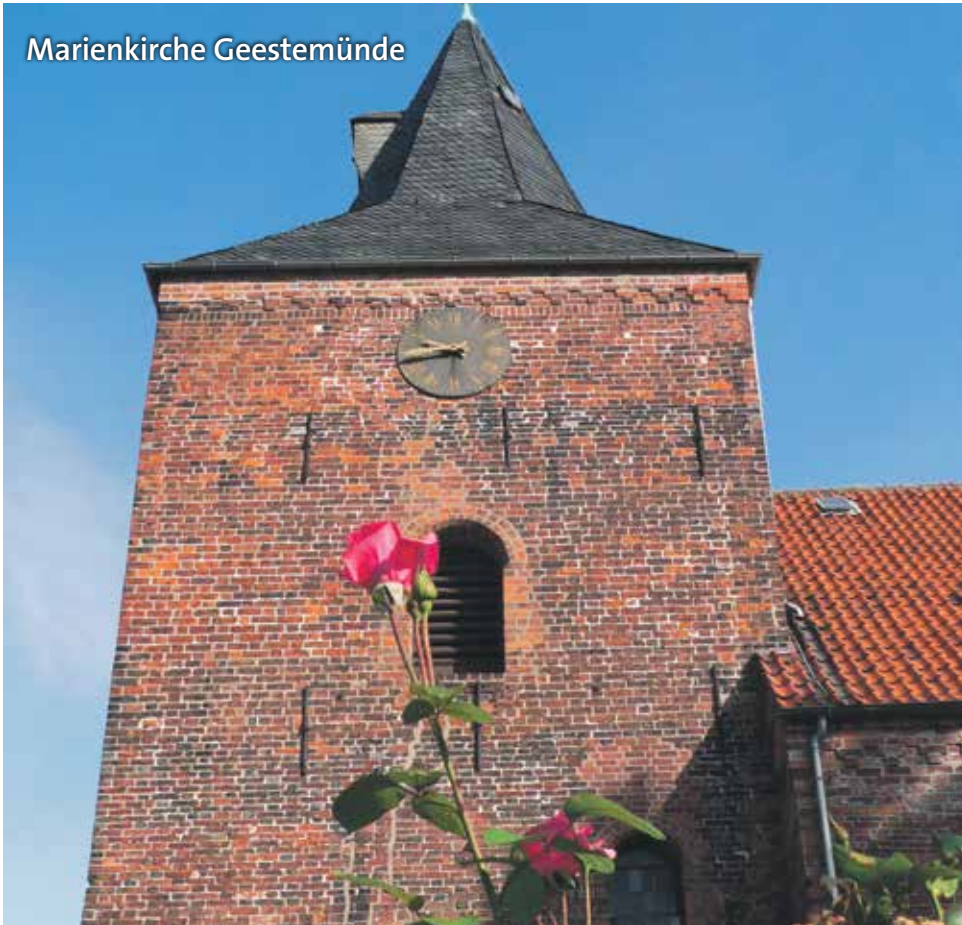
werk & wurtz
Notar/Rechtsanwälte

»Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Marienkirche Geestemünde



So erreichen Sie unsere Gemeindebüros:

Gemeindebüro Nord

Zion-, Johannes-, Lukas-, Markuskirche: Louise-Schröder-Str. 1
☎ 0471/61888

Dionysiuskirche Lehe: Friedhofstraße 1d, ☎ 0471/81412

Michaelis- und Pauluskirche: Goethestr. 65
☎ 0471/54114

Kreuzkirche: Bürgermeister-Martin-Donandt-Platz 11 a,
☎ 0471/42064

Gemeinsames Gemeindebüro Christus- und Marienkirche:
Schillerstr. 1, ☎ 0471/9214774

Petruskirche: Haberstr. 12 a, ☎ 0471/38763

Auferstehungskirche: Carsten-Lücken-Str. 127,
☎ 0471/291214

Martin-Luther-Kirche: Blumenthaler Str. 15, ☎ 0471/77507

Dionysiuskirche: Am Jedutenberg 2, ☎ 0471/75232

Gemeindebüro Matthäuskirche: Schillerstr. 117, ☎ 0471/33713

Martinskirche Schiffdorf: Brameler Str. 24, Schiffdorf
☎ 04706/931347

Einrichtungen im Kirchenkreis:

- Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder:** Mushardstraße 4, ☎ 0471/31519
Telefonseelsorge Elbe-Weser: Tag und Nacht (gebührenfrei), ☎ 0800/1110111
Evangelisches Beratungszentrum: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Waldstr. 1, ☎ 0471/32021
Frauenberatungsstelle der GISBU: Vermittlung in das Frauenhaus, Dionysiusstraße 38, ☎ 0471/83001
Soziale Beratung: Eichendorffstraße 14, ☎ 0471/3914667
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.: Jacobistraße 44, ☎ 0471/9555210
Diakonie/Sozialstation: Kleiner Blink 4, ☎ 0471/52007
Ev.-luth. Stadtjugenddienst: An der Mühle 8, ☎ 0471/303734
Deutsche Seemannsmission: Seemannsheim, Schifferstr. 51–55, ☎ 0471/43013
Arbeitsstelle für Religionspädagogik (ARP): An der Mühle 8, ☎ 0471/3020070
Ev.-luth. Kirchenkreisamt Bremerhaven/Cuxhaven: An der Mühle 10, ☎ 0471/931870
Friedhofsamt Geestemünde: Feldstraße 16, ☎ 0471/37007
Krankenhauseelsorge: Martin von der Brelje, ☎ 299 31 65
Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt: Waldweg 1, ☎ 04704/2062
Gefängnisseelsorge: Pastor Michael Großkopf, ☎ 3 61 37

Die **Aprilausgabe** von »Auf Kurs« wird vom 25. April bis zum 5. Mai verteilt. Sollten Sie von jemandem erfahren, der in diesem Zeitraum »Auf Kurs« nicht bekommen hat: Bitte unter Angabe der Adresse in Ihrem Gemeindebüro melden. In Ihrer Kirchengemeinde liegen Exemplare aus.

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint fünfmal jährlich in Bremerhaven und Imsum.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 04706/73 31

Telefax: 04706/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH,
Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs · www.exil-design.de

Redaktions-

und Verlagsleitung:

Britta Duetsch

Im Kuhlken 11

27619 Schiffdorf

☎ 04706/73 31

info@kirchenjournal.de

bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG

STADTHALLE BREMERHAVEN

Sonnabend, 20. Juli 2013, 20 Uhr

PUR

Open-Air
Live 2013

Havenwelten Bremerhaven
Tel. Kartenservice: 0471/59 17 59

Taufen an und in der Weser

Noch Anmeldungen für das zweite ökumenische Tauffest im Weserstrandbad möglich

Das Wasser ist ein zentrales Symbol bei der Taufe, es steht für die Beziehung zwischen Gott und dem Menschen, die so elementar ist wie das Wasser zum Leben. Bei den Taufen in der Weser wird das ganz besonders begreifbar. Und so planen wir nach der positiven Resonanz und dem überwältigenden Interesse an dem ersten ökumenischen Tauffest an und in der Weser im Jahr 2011, bei dem wir 111 Kinder und Erwachsene getauft haben, für diesen Sommer ein zweites Fest. Wir feiern am 18. August um 10.30 Uhr im Weserstrandbad zusammen mit anderen christ-

lichen Kirchen Bremerhavens einen besonders gestalteten Open-Air-Gottesdienst am Strand und werden an verschiedenen Tauforten in der Weser taufen. Im Anschluss kann im Weserstrandbad gefeiert werden. Der Gastronom vor Ort wird ein Mittagessen anbieten. Im April haben wir aus unserem Kirchenkreis Familien mit noch nicht getauften Kindern im Alter von ein bis zwölf Jahren angeschrieben und sie zum Tauffest eingeladen. Aber natürlich können auch Jüngere oder Ältere getauft werden. Anmeldungen zum Tauffest nimmt die Superintendentur bis zum 31. Mai an, Tel. 3 15 19.

Alle, die sich anmelden, sollten sich auch bereits den 22. Juni, 16 Uhr, Pauluskirche, in den Kalender eintragen. Dann findet das Taufvorbereitungstreffen statt, in dem der Ablauf des Festes erklärt wird, Fragen beantwortet und die taufenden Pastoren und Pastorinnen vor Ort sein werden. Ebenso werden Termine für die Taufgespräche verabredet. Falls Sie einmal schauen möchten, wie es im Jahr 2011 gewesen ist, bekommen Sie unter diesem Link einen Eindruck: <http://www2.evangelisch.de/themen/religion/mit-dem-wasser-der-weser-getauft43901>
Pastorin Andrea Schridde



Das Amplifon Fachgeschäft in der Bürgermeister-Smidt-Straße 104:

Bester Service für Ihr Gehör

Als Weltmarktführer der Hörgeräte-Akustik bietet Ihnen Amplifon beste Leistungen und Services rund um Ihr Gehör. Diese können Sie natürlich auch in Bremerhaven erleben: Im Amplifon Fachgeschäft in der Bürgermeister-Smidt-Straße 104 erfüllt ein Team hochqualifizierter Hörgeräteakustiker alle Ihre Wünsche rund ums bessere Hören.

„Überzeugen Sie sich von der Leistungsfähigkeit moderner Marken-Hörgeräte, die fast unsichtbar zu tragen sind“, rät Fachgeschäftsführerin Emely Peters. „Sie haben bei uns immer die Möglichkeit, individuell angepasste Hörsysteme in Ihrem

Alltag zu testen – und zwar kostenlos und völlig unverbindlich.“

Noch mehr Service

Weiterhin können Sie bei Amplifon jederzeit von einem kostenlosen Hörtest profitieren. Und auf Wunsch erhalten Sie bei Ihrem Besuch im



Amplifon Fachgeschäft Bremerhaven auch einen kostenlosen Hörgeräte-Check inklusive gründlicher Reinigung. Aber damit nicht genug: Freuen Sie sich dank dem nebenstehenden Gutschein über 20 % Rabatt auf Hörgeräte-Zubehör aller Art.*

V.l.n.r.: Auszubildender Dennis Cogal, Fachgeschäftsführerin Emely Peters und Hörgeräteakustikerin Ann Kathrin Schwarze freuen sich auf Ihren Besuch.

Jetzt
kostenlosen
Hörtest
machen!

Gutschein
20 % auf Zubehör*

Zum Beispiel:
Kabelloses TV-
und HiFi-Set
von Sennheiser



* Einzulösen im Fachgeschäft in Bremerhaven. Gültig bis zum 30.06.2013. Pro Person ein Gutschein einlösbar. Nicht mit anderen Gutscheinen oder Aktionen kombinierbar.



Der Hörgeräte-Akustiker

Amplifon sorgt für besseres Hören: über 200 x in Deutschland – auch in Ihrer Nähe.

Bürgermeister-Smidt-Straße 104
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471-926 53 84, Fax: 0471-926 55 49

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr

Mehr Informationen unter:
www.amplifon.de oder 0800-739 39 39



www.facebook.com/amplifondeutschland



Offizieller Partner



Der Hörgeräte-Akustiker

Er ist handwerklich außerordentlich begabt, bringt aber auch Dürftiges zustande. Ohne Zweifel ist er ein Künstler. Die längste Zeit - mutmaßlich Milliarden Jahre - ist er schöpferisch tätig. Großartig wie mikroskopisch klein. Er ist unergündlich. Ihn auf das männliche Geschlecht festzulegen, tut ihm Unrecht: Er ist auch weiblich. In unserer Sprache sagen wir »er« - in anderen heißt es »sie«. Besser: weder, noch.

chen nicht diesem Bild. Er hat auch sein eigenes Fest: Pfingsten. Aber ich frage mich ernsthaft, ob er überhaupt eine bestimmte Gestalt, Erscheinung und seine feste Zeit hat.

Ich schätze, dass er mich jederzeit und überall finden kann. Dennoch suche ich ihn meistens in Kirchen. Vielleicht ist das falsch. Denn er ist frei und an nichts gebunden: »Der Geist weht, wo er will.«

Kindes in der Krippe mir ins Herz geht: Es ist ein Kind - und es ist Gott. Was ich hier mit dürftigen Worten schreibe, hat sich vielleicht einmal wunderbar angefühlt oder mich erstaunt. Allerdings werde ich nicht erwarten, dass er mich immer innerlich überflutet. Wer sagt denn, dass es nicht auch einfach Gedanken in meinem Geist sein können, in denen er dieses beides zusammenbringt: Gott und das Kind?



bar in kahlen Bäumen. Ohne einen Laut wächst junges Efeu aus altem Laub. - Kinder toben auf dem Spielplatz. Menschen sitzen in der Sonne und tun nichts. Auf den Werften arbeiten sie: Hammerschläge gellen, Funken sprühen. Menschen denken, lachen, weinen. Der Geist weht. Ich höre jemanden sagen: »So doll glaube ich dann auch wieder nicht.« - Ich glaube, Glauben ist keine Voraussetzung für den Heiligen Geist, zu einem Menschen zu kommen. Ich schließe nicht aus, dass Glauben die Folge ist. Dem Heiligen Geist ist einiges zuzutrauen. Aber er weht, wo er will - überall, jederzeit, unergündlich.

Pastor Matthias Schäfer

Der Geist weht, wo er will. Nicht allein bei Festen. Nach Ostern war ich in Loccum. Dort steht eine alte, große Kirche. Sie ist unter der Woche geöffnet. Es gibt vieles in ihr zu sehen. Handwerker- und

Künstlerarbeiten. Stein, Holz, Glas, Stoff, Papier. Ich gehe einfach umher. Ich höre, ich sehe, ich gehe. Bleibe hängen und stehe: blau, rot, gelb lebendes Lichtspiel eines Fensters auf Sandstein. Ich gehe weiter, sehe und stehe: eine alte Grabplatte, an die Wand gelehnt, kein Mensch, ohne Worte, nur mit einem Kreuz. Ich gehe, ich sehe: das Auferstehungsfenster. - Nichts, was mich überwältigt. Nur etwas, das mich hält. Wortlos spricht es zu mir. Ich stehe und sehe. - Ich gehe weiter.

Nicht nur Religiöses, nicht nur in Kirchen. Durch den Wald fließt hörbar leise ein Bach. Kleine Vögel zwitschern sicht-



Der Heilige Geist wird oft als eine mit ausgebreiteten Flügeln vom Himmel herab schwebende Taube dargestellt. Tauben, die ich sehe, entspre-

Ich glaube, dass da, wo etwas Religiöses mich anspricht und berührt, der Heilige Geist wirkt. Das kann zu Weihnachten sein, wenn der Anblick des



STRAKO
Strahlarbeiten und Korrosionsschutz GmbH

Strahlarbeiten
industriell & Privat

Wir bringen Stahl zum Strahlen.

STRAKO | Grönlandstraße 3 | 27572 Bremerhaven
Telefon: 0471.9471-01 | E-Mail: info@strako-bhv.de
www.strako-bhv.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.
Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

Sparkasse Bremerhaven

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden - machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-bremerhaven.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Jetzt Finanz-Check machen!

Welcome heißt Kreuzfahrt-Crews willkommen

48 Schiffe werden in der kommenden Saison am Columbus Cruise Terminal festmachen

In der kommenden Sommersaison werden 48 Kreuzfahrtschiffe am Columbus Cruise Terminal festmachen. Im Rahmen eines neuen Projektes bietet die Seemannsmission auch für diese Seeleute ein interessantes Angebot: Der Seemannsclub Welcome öffnet an allen Tagen, an denen Kreuzfahrtschiffe im Hafen festmachen, bereits am Vormittag.

Um Erkenntnisse zu sammeln, haben Diakonin Christine Freytag und Praktikantin Camila Otalora-Lopez im vergangenen Jahr im Rahmen des Projektes

mit verschiedenen Kennern der Branche Gespräche geführt und sich auch mit vielen Kollegen anderer Seemannsmissionen ausgetauscht. Für die Kreuzfahrtschiffe, die Bremerhaven anlaufen, stellt unser Hafen meist den Anfangs- bzw. Endpunkt einer Reise dar, das heißt, Passagiere verlassen das Schiff und neue kommen an Bord. Wenn Crewmitglieder überhaupt freie Zeit haben, so scheint diese in den Stunden zu liegen, bevor die neuen Passagiere an Bord kommen.

Aus diesem Grund hat die Seemannsmission sich dazu ent-

schlossen, den Seemannsclub Welcome an allen Tagen, an denen Kreuzfahrtschiffe im Hafen festmachen, bereits am Vormittag zu öffnen, um auch den Seeleuten der Kreuzfahrtschiffe einen Besuch im Club zu ermöglichen. Parallel dazu sollen alle Kreuzfahrtschiffe von Bordbesuchern informiert werden, damit das Angebot bei der gesamten Crew auch bekannt wird.

Das Team der Seemannsmission freut sich auf dieses neue Aufgabenfeld und hofft auf viele Besucher.

Christine Freytag



Im Rahmen eines Projektes haben Diakonin Christine Freytag (links) und Praktikantin Camila Otalora-Lopez im vergangenen Jahr mit verschiedenen Kennern der Kreuzfahrtbranche viele Gespräche geführt.

„Sie haben es verdient“

Informationen zum neuen Seearbeitsrecht
Theaterszenen von „Das letzte Kleinod“

am Dienstag, dem 30. April 2013, 16:00 Uhr
Seemannsclub „Welcome“
An der Nordschleuse I in Bremerhaven

mit Herrn Prof. Matthias Stauch
Staatsrat beim Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen,
Herrn Friedhelm Volkens, Bremer Rhederverein,
Frau Karin Friedrich, ITF,
Herrn Werner Gerke, Deutsche Seemannsmission

Gefördert durch



LOGBUCH

- ▷ Wir laden herzlich zur Wiedereinweihung des Seemannsheim nach der Renovierung am Freitag, 21. Juni, 14 Uhr, ein.
- ▷ Der angekündigte Bericht über den Umbau im Seemannsheim musste nochmal verschoben werden. Die Renovierungsarbeiten sind leider noch nicht abgeschlossen.
- ▷ Unser Oster-Fest im Welcome war ein voller Erfolg. Zu der Musik von DJ Mirko wurde ausgelassen gefeiert und getanzt.
- ▷ Nach wie vor werden »Patent« für die neu gestalteten Zimmer im Seemannsheim gesucht. Infos unter 4 30 13.
- ▷ Vielen Dank für die vielen Jacken, Mützen und Schals, die gespendet worden sind. Durch den sehr langen, kalten Winter waren die warmen Sachen heiß begehrt.

Preuss
Friedhofsgärtnerei



Spadener Str. 128
27578 Bremerhaven
Tel. 04 71/8 74 52
Fax 04 71/80 26 32
www.friedhofsgaertnerei-preuss.de



... barrierefrei!

Sicher bewegen
in den eigenen vier Wänden:
Handlaufsysteme
in verschiedenen Holzarten.
Auf Wunsch mit Montage!

HOLZ-EHLERS 
Bremerhaven

Holzhandlung
Hermann Ehlers GmbH & Co. KG
Am Grollhamm 2 · 27574 Bremerhaven
04 71/94 46 30

Gerd Nolte
Heizung & Sanitär



Badsanierung aus einer Hand

Badgestaltung in 3D · staubfreie Badsanierung
Barrierefreie Bäder · Modernisierung, Reparatur und
Wartungen von Heizungsanlagen · Solaranlagen
Dachrinnenarbeiten · Kanalreinigung und Inspektion

Gerd Nolte Inh. R. Schumann · Schiffdorfer Chaussee 206
27574 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 29 02 01

Der **GOLDMANN**[®]

Seit über einem Jahr eine feste Größe in Bremerhaven

Fachkundige Beratung, korrekte Bewertung und gute Preise überzeugen die Kunden immer wieder



Maria und Thomas Seven vor Der GOLDMANN in der Bürger

Wir kaufen auch
versilbertes Besteck
mit 90er + 100er
Auflage



Zufriedene Kunden beim Verkauf ihres Altgoldes

Vor nicht ganz fünf Jahren betrug der Preis für eine Unze Gold ganze 700 US-Dollar. **Einige Jahre später hat sich der Goldpreis fast verdoppelt.** Nicht zuletzt die ereignisreichen letzten Jahre haben zu diesem rasanten Anstieg der Kurse geführt und den Goldpreis auf derzeit knapp 34.000 Euro das Kilo steigen lassen.

Folglich entschließen sich immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen, wo nicht selten wahre Schätze entdeckt werden, die sie bei Der GOLDMANN[®] sofort und schnell in Geld umwandeln können.

Eine der über 70 Filialen von Der GOLDMANN[®] ist für Sie in der Bürgermeister-Smidt-Str. 13 in Bremerhaven zu finden (gegenüber Saturn, zwischen Deutsche Bank & Mc Donalds). Ansprechpartner vor Ort sind David und Maria Seven, die bereits im Delmenhorster GOLDMANN[®] für die Kunden zur Verfügung standen.

Ein Vorsortieren der Ringe, Golduhren oder Zahnkronen (auch mit Zahnresten) ist bei der GOLDMANN[®] nicht nötig. Ilse B. aus Bremerhaven beispielsweise entdeckte beim Aufräumen in der Wohnung Goldketten, die sie von ihrer Oma geerbt hatte. „Weil sie damals für mich zu altmodisch wirkten, habe



ich sie schnell vergessen“, erzählt sie. „Mit dem Geld werde ich mir eine Freude machen und mir einen Teil meines Sommerurlaubes finanzieren. Ein kleines Taschengeld ist immer schön!“ Wert des Goldschatzes: rund 835 Euro. „Vielen Kunden gefällt es besonders gut, dass sowohl die Begutachtung als auch die

Bewertung vor ihren Augen stattfindet“, versichert David Seven, Chef von Der GOLDMANN[®] in Bremerhaven. „Die schnelle, diskrete und unkomplizierte Abwicklung wundert unsere Kunden des Öfteren.

Viele fassen leider erst nach langem Hin und Her den Entschluss, uns zu besuchen, sind dann aber umso zufriedener!“ „Ich glaube, die Marke von 30.000 Euro pro Kilo Feingold war für viele die magische Grenze“, sagt Seven von Der GOLDMANN[®]. „Wer zum Beispiel im Jahr 1970 ein breites, italienisches Armband für 500 Mark gekauft hat, bekommt heute dafür möglicherweise 600 Euro angerechnet“, erläutert Seven. Die Firma Der GOLDMANN[®] hat sich mit ihren vielen Standorten in Deutschland auf den Altgoldankauf spezialisiert! Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihres Edelmetalls freundlich und seriös beraten.



Beim GOLDMANN[®] ist Transparenz oberstes Gebot. Die Bewertung der Wertsachen erfolgt vor den Augen der Kunden. Dann gibt es für sie bares Geld.



Sofort Bargeld!

- Altgold • Zahngold • Münzen • Bruchgold • Goldbarren • Silberbesteck • Defektes Gold • Silber • Antikschmuck •

Bürgermeister-Smidt-Str. 13 (gegenüber Saturn, zwischen Deutsche Bank und Mc Donalds) 27568 Bremerhaven;
Telefon: 0471/48 36 36 71 · Mo. bis Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-14 Uhr · www.dergoldmann.com

Das Thema Organspende lässt uns nicht los. In der letzten Ausgabe schrieb Präses Nikolaus Schneider, dass es gut sei, Entscheidungen im Hinblick auf schwere Krankheit und den eigenen Tod rechtzeitig selbst festzulegen. Damit erspart man den Angehörigen, belastende Entscheidungen treffen zu müssen. In welcher Hinsicht man tätig werden kann, schreibt unser Starautor Sigggi P. aus B. Wir drucken auch mehrere Leserbriefe ab, die uns zur Organspende erreichten.

Handreichung und Formular

Christliche Patientenverfügung

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) der römisch-katholischen Kirche hatten bereits 2003 in Verbindung mit den weiteren Mitglieds- und Gastkirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) die Christliche Patientenverfügung mit Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung herausgegeben. Mit dem seit 1. September 2009 gültigen »Gesetz zur Änderung des Betreuungsrechts« sind die Voraussetzungen, die Bindungswirkung und die Reichweite von Patientenverfügun-

gen nun ausdrücklich und eindeutig geregelt. Die neue Gesetzeslage zur Patientenverfügung hat Konsequenzen für die Anwendung von Patientenverfügungen. Daher haben die Herausgeber der »Christlichen Patientenverfügung« die Überarbeitung unter Berücksichtigung der neuen Rechtslage veranlasst. Die Christliche Patientenverfügung ist zum Preis von 0,27 Euro zzgl. Porto und Versandkosten beim Kirchenamt der EKD, Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover, Fax: 0511/2796-457, Mail: versand@ekd.de zu bestellen.

Verbraucherzentrale Berlin

Patientenverfügung Durchdachte Vorsorge selbst bestimmt Checklisten, Musterformulare, Textbausteine

Der Download »Patientenverfügung« enthält folgende Dateien:

- Checkliste für die Erstellung einer (Vorsorge)
- Vollmacht mit Vereinbarung im Innenverhältnis zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem (pdf-Datei02)
- Checkliste für Bevollmächtigte (pdf-Datei03)
- Musterformular (Vorsorgevollmacht (pdf-Datei04)
- Musterformular Vereinbarung im Innenverhältnis zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem (pdf-Datei05)
- Musterformular Betreuungsverfügung (pdf-Datei 06)
- Textbausteine Patientenverfügung (rtf-Datei07)
- Textbausteine (Vorsorge)vollmacht (rtf-Datei08)
- Textbausteine Vereinbarung im Innenverhältnis zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigtem (rtf-Datei 09)
- Textbausteine umfangliche Betreuungsverfügung (rtf-Datei10)

Es handelt sich um einen Auszug aus dem Ratgeber »Patientenverfügung: Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung«. Wer das Buch nicht gekauft hat, kann den Download kostenpflichtig erwerben: Patientenverfügung (ZIP, 1.09 MB) 3,50 EUR

Quelle: www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/DE-BE/patientenverfuegung-kostenpflichtiger-download

Bundesministerium für Justiz: Betreuungsrecht / Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten zu können. Das Betreuungsrecht beantwortet die Frage, wer die Entscheidungen trifft, wenn eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist.

Dabei soll das Selbstbestimmungsrecht so gut wie möglich gewahrt werden. Wird vom Gericht ein Betreuer bestellt, kann er nur in dem gerichtlich festgelegten Umfang handeln und muss dabei auch die Wünsche des Betroffenen beachten. Rechtzeitige Vorsorge macht eine selbstbestimmte Lebens-

führung möglich, auch für die Lebenslagen, in denen man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann.

Mit Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung kann jeder schon in gesunden Tagen vorausschauend für die Wechselfälle des Lebens entscheiden: Mit der Vorsorgevollmacht kann man einer anderen Person die Wahrnehmung einzelner oder aller Angelegenheiten für den Fall übertragen, dass man die Fähigkeit selbst zu entscheiden einbüßt. Der Bevollmächtigte kann dann handeln, ohne dass es weiterer Maßnahmen bedarf.

Das Gericht wird nur eingeschaltet, wenn es zur Kontrolle des Bevollmächtigten erforderlich ist. Die Vorsorgevollmacht ermöglicht so ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit.

Mit der Betreuungsverfügung kann jeder schon im Voraus festlegen, wen das Gericht als Betreuer bestellen soll, wenn es ohne rechtliche Betreuung nicht mehr weitergeht. Genau so kann bestimmt werden, wer auf keinen Fall als Betreuer in Frage kommt. Möglich sind auch inhaltliche Vorgaben für den Betreuer, etwa welche Wünsche und Gewohnheiten respektiert werden sollen oder ob im Pflegefall eine Betreu-

ung zu Hause oder im Pflegeheim gewünscht wird.

In der Patientenverfügung kann man vorab über das Ob und Wie medizinischer Maßnahmen entscheiden. Wer nicht möchte, dass andere über die medizinische Behandlung entscheiden, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist, kann durch Patientenverfügung festlegen, ob bei konkret beschriebenen Krankheitszuständen bestimmte medizinische Maßnahmen gewünscht oder nicht gewünscht sind. Dank einer fraktionsübergreifend unterstützten Initiative ist die Patientenverfügung seit September 2009 gesetzlich verankert.

Für Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung stellt das Bundesjustizministerium Formulare zur Verfügung und gibt nähere Hinweise in der Broschüre »Betreuungsrecht«. Die Broschüre erläutert auch, unter welchen Voraussetzungen eine Betreuung angeordnet wird, wie sie sich auswirkt, welche Aufgaben ein Betreuer hat und wie seine Tätigkeit in persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten aussieht. Über die Patientenverfügung informiert eine weitere Broschüre, die auch Empfehlungen für die Formulierung der individuellen Entscheidung enthält.

Vielen Dank für das Schwerpunktthema. Was bei der Betrachtung des »Organspende-Skandals« häufig außer Acht gelassen wird, ist der unglaubliche Druck, unter dem Mediziner stehen, deren Patienten dahin siechen, weil es für sie keine Spenderorgane gibt. Wir sollten nicht gutheißen, wenn ein fein ausgependeltes System manipuliert wird – aber wenn ich mit einem Dreher auf Befundbögen und Laborwerten die Chance auf das lebensrettende Organ für einen von mir betreuten Patienten erhöhen kann, wer könnte dann nicht verstehen, wenn Mediziner hier schwache Momente erleben?

Dem Übel wäre ganz einfach Abhilfe zu schaffen: Indem wir alle uns nicht hinter gespielter Empörung über angebliche Skandale verstecken, sondern Mut haben und uns für die Organspende entscheiden. Gerade weil wir diese Entscheidung nicht vom Tagesgeschehen abhängig machen wollen. Wenn es wesentlich mehr Spender gäbe, gäbe es keinen Grund mehr, einem Patienten ein Organ zu erschwindeln - die beste Lösung für alle.
Freundliche Grüße, Markus Wedemeyer

Als ich das Thema »Organspender-Ausweis« zum ersten Mal angedacht hatte, fragte ich meine Freundin Christa, was sie davon hielte. Und die sagte: »So'n Ding hab ich schon lange! Was meine Mutti ist, die hatte Angst, daß Menschen, die sich einäschern ließen, nachher nicht aufstehen könnten. Aber die im Krieg alle verkokelt sind, die haben sich das ja auch nicht ausgesucht. Und das wäre dann vom lieben Gott ja ungerecht!« Ich habe mir dann auch gleich »so'n Ding« angeschafft, das hab ich nun schon viele Jahre.

Und wenn ich dann die Liebe Jesu zu uns Menschen bedenke: »Nimm hin, das ist mein Leib!«... Das Größte von allen ist die Liebe, und die überwindet alle Bedenken, und sie bewirkt immer Leben!
C. Bäuerle

Die Diskussion über die Organspende hat mich wieder sehr erinnert an eine Zeit, in der ich als Klinikseelsorgerin viele junge und ältere Menschen begleitete, die auf ein Herz warteten. Ich hoffte und bangte mit ihnen, teilte ihre Ängste und ihre Fragen nach dem, was danach sein wird.

D.h.: Ich möchte deutlich sagen, dass ich ganz auf der Seite derer bin, die auf ein Organ warten. Dennoch fehlt mir in der Diskussion in einer christlichen Zeitung ein Aspekt, der mir auf Kirchentagen und diversen Fortbildungen bewusst wurde: Wann ist eigentlich der Mensch tot? Denn die Hirnstromkurve und ihre Berechnung wird oft neu diskutiert! Wann kann ich mich von dem Angehörigen verabschieden? Wann haucht er seine Seele aus? Früher wurde der Verstorbene im Haus aufgebahrt und man nahm drei Tage Abschied.

Ferner vermisse ich einen wichtigen Hinweis: Wenn sich jüngere Eltern dazu entscheiden, selbst einen Organspendeausweis zu haben, so sollten sie nicht nur den Kindern erklären, dass sie das getan haben, sondern auch, wie der Tod dann sein wird, wie der durchblutete beatmete Körper, gut aufgepepelt – sonst könnte man keine Organe entnehmen – narkotisiert und dann entnommen wird. Nach der Entnahme kommt dann nur der bleiche tote menschliche Körper mit vielen Nähten zurück. Das ist für viele Menschen, besonders für junge, ein Schock. Wenn es sich um verunglückte und gestorbene Kinder handelt, können die Eltern oft nach Jahren nicht damit leben, weil sie sich nicht richtig verabschiedet haben. Darum empfinde ich die Aufrufe immer so unehrlich. Warum fragen Kirchvertreter nicht Seelsorger an Unikliniken oder Notfallseelsorger? Die müssen nämlich die Angehörigen begleiten!

Anna Renate Mahler

Trauerfloristik
Jahreszeitlicher Grabschmuck
Grabpflege
Wir lassen Erinnerungen blühen.



Gärtnerei Rieger
Inh. Hubert Paetz

Feldstraße 12 · 27574 Bremerhaven
Tel. (04 71) 3 70 01
www.gaertnereirieger.de
rieger@gaertnereirieger.de

Diakonie
Bremerhaven



Wir helfen!
Verlässliche
Nächstenliebe



Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Schillerstraße 115 | Tel: 0471 30 93 11 0
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de

Das Diakonische Werk Bremerhaven bietet Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. | Jacobistr. 44 | 27576 Bremerhaven | Tel: 0471 95 55 20 | www.diakonie-bhv.de

Vorsorgen

...richtig und professionell



Das Leben lieben

Firmen und Einrichtungen im Dienst der Senioren

Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben, den Enkeln etwas bieten und von den zahlreichen Anbietern profitieren, die das Leben im Alter leichter und unterhaltsamer machen. Das wünschen sich die Senioren von heute. Viele von ihnen benötigen dabei kontinuierlich ein wenig Unterstützung und die Gewissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist.

Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen über ihr Angebot. Denn: Ein gemütliches Zuhause - egal, ob in den eigenen vier Wänden oder in einem Seniorenheim - und Hilfe bei Alltagsangelegenheiten ist nicht nur wünschenswert, sondern machbar.

**SCHIFFDORFER
PFLEGETEAM**
AMBULANTE KRANKENPFLEGE

Tel.: 047 / 2 90 91 83 - Mobil: 0170 / 5 56 06 81
Steiermarkstraße 15 · 27574 Bremerhaven

D K-G Driemel
Tischlerei
Meisterbetrieb

- * Möbelbau
- * Fenster, Türen und Haustüren
- * Ladenbau
- * Treppenbau
- * Wintergärten

Spadenerstraße 78 · 27578 Bremerhaven · Tel. 8 49 20 · Fax 8 49 00

**Entwicklungsbegleitung
für Ihr Kind**

Frühchen- und
Krabbelgruppen
Spielkreise

Die
Heilpädagogische
Praxis

Claudia Tönißen
Heilpädagogin

Hafenstraße 194
27568 Bremerhaven
Tel. 0471 92 92 88 80
www.fruehfoerderung-
cuxhaven.de

Herzkissen

Was ist ein Herzkissen?

Die Idee für die bunten Herzkissen stammt ursprünglich aus den USA. Die dänische Krankenschwester Nancy Friis-Jensen machte die Herzkissen in Dänemark, bzw. Europa bekannt.

Herzkissen sind bunte, weich gefüllte Kissen in Herzform und werden an Brustkrebspatientinnen verschickt.

Auffällig sind die „längeren Ohren“ der Kissen. Das ist so gewollt. So lassen sich die Kissen gut unter die Achsel legen, denn dort befindet sich fast immer eine Narbe nach einer Brust-OP. Das weiche Kissen lindert so den Druckschmerz und kann auch während der Autofahrt unter dem Gurt getragen werden. Es dämpft Stöße ab, die schmerzhaft auf die Wunde einwirken können. Aber die Kissen leisten noch einen, nicht zu unterschätzenden Beitrag. Sie spenden Trost, sind eine besondere Form der Medizin, indem sie die Seele der Frauen berühren und ihnen zeigen: Du bist nicht allein, wir sind für Dich da!



Wir von der Selbsthilfegruppe Brustkrebs des Vereins Leben mit Krebs e.V. Bremerhaven, möchten jeder betroffenen Frau ein Herzkissen schenken und dafür benötigen wir immer wieder freiwillige Näherinnen. Das Material wie Stoffe, Füllwolle, Garn sowie das Schnittmuster werden vom Verein Leben mit Krebs e.V. gestellt.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Internet unter:
<http://bremerhavener-herzkissen.blogspot.de>

Telefonischer Kontakt:
Susanne Heins 0176-64977572

Frauen aktiv im Beruf!

Gemeinsam bringen wir Schwung in Ihr berufliches Leben!

Das Arbeitsförderungs-Zentrum berät Frauen zu allen Fragen rund um den Beruf.

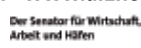
Unsere Schwerpunkte:

- Orientierungs- und Weiterbildungsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Beratung und Qualifizierung für Wiedereinsteigerinnen
- Beratung zu Umschulungen/Ausbildung in Teilzeit
- Passgenaue Arbeitsvermittlung

Unser Beratungsangebot ist vertraulich und für Sie kostenfrei. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit unseren Beraterinnen unter Telefon 0471-9 83 99-16.

Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH (afz)
Erich-Koch-Weser-Platz 1 · 27568 Bremerhaven · www.afznet.de

Unsere Projekte werden gefördert durch:



Vorsorgen

...richtig und professionell



Änderungen bei der Pflegeversicherung zum 1. Januar 2013

Das „Pflegeversicherungsneuordnungsgesetz“ ist seit dem 1.1.13 in Kraft. Es bringt mehr Geld für Pflegebedürftige, die zu Hause gepflegt werden:

1. Ganz neu sind Leistungen für Demenzkranke, die keinen Bedarf an Hilfe bei der Körperpflege haben. Sie bekommen die Pflegestufe 0 mit einem monatlichen Pflegegeld von 120 € oder Pflegesachleistungen von bis zu 225 €. Diese Leistungen werden zusätzlich zum bisherigen Betreuungsgeld von 100.- € oder 200.- € bezahlt.
2. Pflegebedürftige haben in Zukunft die Wahl zwischen Leistungskomplexen und/oder Zeitkontingenten, damit die Pflege optimal den individuellen Bedürfnissen entspricht. Ambulante Pflegedienste müssen deshalb ab dem 1. Januar 2013 ihren Klienten zwei Angebote unterbreiten. Sonstige Leistungen wie hauswirtschaftliche Versorgung, Behördengänge oder Fahrkosten können auch mit Pauschalen vergütet werden.

3. Nimmt ein Angehöriger für ein pflegebedürftiges Familienmitglied Kurzzeit- oder Verhinderungspflege in Anspruch, um sich eine Erholungszeit zu gönnen, so wird für diesen Zeitraum in Zukunft das Pflegegeld (Geldleistung) zur Hälfte weitergezahlt.

4. Erhöhung der Sach- und Geldleistungen:

Pflegestufe	Sachleistungen alt + neu	Geldleistungen alt + neu
0	0 € 225 €	0 € 120 €
1	450 € 665 €	235 € 305 €
2	1.100 € 1.250 €	440 € 525 €

Diese Verbesserungen bedeuten, dass auch für Besuche in der Tagespflege mehr Geld zur Verfügung steht als bisher. Für Tagespflegeleistungen steht für die Pflegekosten ein Budget von 50 % des Sachleistungsbetrages zur Verfügung. Monatlich 332,50 € bei Stufe I, 625,00 € bei Stufe II und 775,00 € bei Stufe 3. Dieses Geld verfällt, wenn Sie es nicht für Tagespflege in Anspruch nehmen.

Zusätzlich kann dafür eingesetzt werden: Das Betreuungsgeld, Leistungen, die beim ambulanten Dienst eingespart werden, Leistungen der Verhinderungspflege und der Kurzzeitpflege, die man nicht für einen vollstationären Aufenthalt in Anspruch nimmt.

Georg Beez

P

PHYSIO- THERAPIE

- Krankengymnastik •
- Lymphdrainage •
- Massage •

**Rolando
Schlosshauer**

Auf der Bult 19-21
27574 Bremerhaven
Telefon 0471-7 73 37

Berufliche Weiterbildung

www.vhs-ik-cux.de

Grundkurs Heilpraktiker/-in
Beginn 04.05.13

Infoabend Meisterin der Hauswirtschaft
24.04.13, 19 h, Langen

Information 04743 9221-0
Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e. V.

BODENBELÄGE

BLOCH

MEISTERBETRIEB

Teppichboden,
Linoleum,
Parkett, Laminat,
Kork, Designbeläge
und vieles mehr...

BAUTROCKNUNG

BEUTHENER STR. 4 · TEL. 0471-52269

Sind Sie eine erfolgreiche Familien-Managerin?

GESUCHT!

Wollen Sie wieder ins Berufsleben einsteigen?
»gesucht! gefunden!« ist ein Projekt im Rahmen des Modellprogramms »Perspektive Wiedereinstieg« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit. Es soll Frauen helfen, nach mehrjähriger Familienphase wieder in den Beruf einzusteigen.
Weitere Informationen unter: BHV 0471-958977-11 und HB 0421-16937-22 / 23 oder: www.gesuchtgefunden-bremen.de

Koordination: Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Arbeitnehmerkammer

GESUCHT!
GEFUNDEN!

Frauen zurück
in den Beruf

Das Projekt »gesucht! gefunden!« ist Teil des ESP-Modellprogramms »Perspektive Wiedereinstieg« des Bundesfamilienministeriums in Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit und wird im Rahmen des Aktionsprogramms »Perspektive Wiedereinstieg« aus dem Europäischen Sozialfonds des Europäischen Unions kofinanziert.

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns auf Sie!

www.hansa-gruppe.info

Leben wie ich will.

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147- 0
 HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
 Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
 Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410

Die fröhliche und offene Art steckt an

Auf Kurs stellt die Musikgruppen des Kirchenkreises vor – heute: Posaunenchor Surheide

»Ich wollte nur die Kirchentagsunterlagen vorbeibringen und gucken, wer da ist«, erzählt Linda Fischer aus dem Posaunenchor der Alten Kirche und bleibt gleich bei der Probe der Surheider Bläser da.

Die fröhliche und offene Art des Posaunenchores Surheide steckt in der Tat an. Als ich dazu komme, ist die Gruppe bereits am Proben für den Ostergottesdienst. Ich kann es an den kleinen Pfützen auf dem Boden sehen. Das Blasen der Instrumente hinterlässt halt Spuren ... Aus den ursprünglich drei Trompeten und einem Horn ist

eine zwanzigköpfige Gruppe geworden. Die Mitglieder kommen von überall her, letzts sind sogar Bläser aus dem aufgelösten Wremer Posaunenchor dazugestoßen.

Eineinhalb Stunden werden konzentriert geprobt unter Leitung von Hilke Austinat, die den Chor vor 20 Jahren mit dem früheren Pastor Michael Stegen, ihrer Tochter und der damaligen Vikarin gegründet hat. Sie sorgt mit ihrer fröhlichen und klaren Art dafür, dass jeder sich traut, zu Wort zu melden, für fachliche Nachfragen oder um Spaß zu machen. Und so flachst Barbara Pohl herum: »Ich wollte Bastian ei-

gentlich drohen, wenn er nicht die zweite Stimme spielt, dass er dann keine Kartoffelpuffer bekommt.« Es gibt keine Probe, in der nicht gelacht wird.

Jedes Treffen endet mit einem Choral für den Weg, damit auch die anstrengendste Probe einen guten Abschluss findet. Wer neugierig geworden ist und ein Blasinstrument beherrscht, ist herzlich willkommen zu den wöchentlichen Proben mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus Surheide, Carsten-Lücken-Str. 131. Infos bei Hilke Austinat, ☎ 29 04 24.

20-jähriges Jubiläum Posaunenchor Surheide, Gartengottesdienst zu Himmelfahrt, 9. Mai um 10 Uhr



Gut Hören und Sehen...



Ab 40 ist es häufig so weit

Sie haben Schwierigkeiten beim Zeitunglesen? Das Einfädeln des Nähgarns fällt Ihnen plötzlich schwer? Sie suchen immer mehr die Nähe zum Licht? Das sind die ersten Symptome der Alterssichtigkeit.

Eine exakt ausgemessene und sorgfältig gefertigte Lesebrille verhilft wieder zu einem beschwerdefreien Arbeiten in der Nähe. Dabei stehen mehrere Glastypeen zur Verfügung. Um eine bedarfsgerechte, individuelle Lösung zu gewährleisten, sollten Sie den Augenoptiker auch über Ihren Beruf und Ihre Freizeitaktivitäten informieren.

weinrich KG
AUGENOPTIK

Hafenstraße 111
27576 Bremerhaven
☎ 04 71/41 55 52

Am Markt 5
27632 Dorum
☎ 0 47 42/89 91

Kodak BRILLENOUTLET BREMERHAVEN

KOMPLETTE Fern- oder Lesebrille nur **95,-**
KOMPLETTE Gleitsichtbrille nur **195,-**
KOMPLETTE Gleitsichtbrille mit KODAK LENS (Lichtstreuung) nur **395,-**

IM PREIS ENTHALTEN:
Preserenwahl an Brillenmodellen aus den Kollektionen der Classic-Serie, KODAK LENS Brillengläser aus Kunststoff, superentspiegelt, hartverleget (gegen Verkratzen, öfeln und leicht, keine Beschränkung der Gläserstärken (soweit technisch möglich).

0% Finanzierung möglich!

Kodak Brillenoutlet Bremerhaven/Fischereihafen-Ostrampe
Nansenstr. 12 · 27572 Bremerhaven
Inh.: Ditlef Tannert
Telefon: 0471-30940668
E-Mail: bremerhaven@brillenoutletcenter.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 10:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 14:00 Uhr

www.kodakbrillenoutlet.de

Besser hören und sehen

Vorbei ist es mit der immer gleichen Reihenfolge: Brille aufsetzen, Hörgerät suchen, einschalten und einsetzen. Nun heißt es Hörbrille auf, leicht am Bügelende drücken und schon kann es losgehen. Die Hörgerätetechnik ist in den Bügeln der Brille untergebracht. Diese Kombination aus Mini-Hörgerät und Brille ist in fast allen Fassungsmodellen möglich und sehr leicht zu bedienen.

Der Bremerhavener Kammerchor auf dem Kirchentag und in Bremerhaven

Wieder findet der Deutsche Evangelische Kirchentag ganz in unserer Nähe statt, nämlich in Hamburg. Dies nutzt der Bremerhavener Kammerchor, um dort in einer der Hamburger Hauptkirchen zu konzertieren. Wer also gerne zum Kirchentag fahren möchte, ist eingeladen, dort unseren Chor zu erleben.

Am Samstag, den 4. Mai um 11.30 Uhr musizieren die 28 Chorsängerinnen und Chorsänger in der St. Jacobi-Kirche (Innenstadt, Jakobikirchhof 22) unter der Leitung von Eva Schad a-cappella-Chorwerke von Monteverdi, Palestrina, Schein, Byrd, Verdi, Poulenc, Gardonyi und Nystedt.

Wer lieber zu Hause bleiben möchte und trotzdem in den Genuss dieser schönen Chormusik kommen möchte, ist am Folgetag, Sonntag, den 5. Mai um 20.00 Uhr in die Bremerhavener Christuskirche, Schillerstr. 1 eingeladen. Dort wird das Programm nochmals wiederholt. Der Eintritt ist frei!



»Yes, she can«

Lange Nacht der Kultur in der Pauluskirche

Sonnabend, 8. Juni, ab 20.00 Uhr »Lange Nacht der Kultur« in der Pauluskirche »Yes, she can« – von Frauen komponiert und geschrieben

20.00 bis 20.45 Uhr: Teil 1

21.00 bis 21.45 Uhr: Teil 2

22.00 bis 22.15 Uhr: Abschluss mit musikalischer Turmbesteigung

Ein ganz besonderer Abend mit Musik und Poesie aus 2 Jahr-

hunderten von Frauen geschrieben, komponiert und vorgetragen.

Komponistinnen wie Fanny Mendelssohn, Clara Schumann, Anna Amalie von Preußen, Claude Arrieu, Cecile Chaminade zählen zu den berühmtesten Vertretern in der Musik. Ihre Musik wird in diesem Konzert durch Renate Ellmers und Frauke Metz (Flöte) und Silke Matscheizik (Klavier und

Orgel) erklingen. Der poetische Teil mit Lesungen von A. v. Droste-Hülshoff, Mascha Käléko, Ricarda Huch, Rose Ausländer u.a. werden von Monika Rietschle und Birgit Hoffmann vorgetragen. Christine Hangen und Maren Rimpler führen durch den Abend.

In den Pausen erwartet Sie ein kleiner Imbiss!

Silke Matscheizik

Musikalischer Kalender

KONZERTE im Mai

PAULUSKIRCHE

Sonnabend, 11. Mai - 19 Uhr:

Abendmusik »CHARLIE CHAPLIN« – der Komponist. M. Ionescu, Violoncello; R. Matscheizik, Klavier

Sonnabend, 18. Mai - 18 Uhr: Konzert der »Don Kosaken«

Sonnabend, 25. Mai - 18 Uhr: Konzert mit dem Männerchor »Taktlos« und einer Kantorei aus Hannover

Ausflug für Orgelliebhaber

Himmelfahrt, 9. Mai, 9.45 - ca. 20.30 Uhr

Eva Schad bietet gemeinsam mit der Orgelakademie Stade auch in diesem Jahr wieder die beliebte ganztägige »Orgelreise per Bus« an. Gemeinsam mit Kirchenmusikdirektor Tillmann Benfer stellt sie die barocke, romantische und jüngst fertiggestellte Orgel von Jürgen Ahrend aus Leer mit Klangbeispielen vor und erklärt die Unterschiede der verschiedenen Instrumente.

9.45 Uhr: ab Hauptbahnhof Bremerhaven

ab 11.15 Uhr: Orgelvorführungen in Verden (Furtwängler-Organ, 1916), Worpswede (Jürgen Ahrend-Organ, 2012) und Osterholz-Scharmbeck (Bielfeldt-Organ, 1731/34)

19 Uhr: Konzert in der Christuskirche Bremerhaven (s.u.)

Anmeldung bis spätestens 1. Mai bei der

– Orgelakademie Stade, z.Hd. Frau Erdmann, Im Johannisstr. 3, 21682 Stade, Tel. 04141-77 83 85, Fax 04141-77 83 87, E-Mail: info@orgelakademie.de,

– oder Eva Schad, Wilhelm-Brandes-Straße 2, 27570 Bremerhaven

Bei der Anmeldung bitte unbedingt angeben:

Anschrift & Essenswunsch (Fisch, Fleisch oder vegetarisch)
Teilnahmegebühr (inkl. Konzert): ca. 35,- Euro;
das Mittagessen ist selbst zu bezahlen.

Wer nicht den ganzen Tag der Musik widmen möchte, ist herzlich eingeladen, am Abend das letzte Konzert der Reihe »Tage Alter Musik« zu genießen. Ein außergewöhnliches Instrument, das Psalterium (auch Hackbrett genannt) wird Ihnen neue Klänge offerieren! Ähnlich wie die Zither liegt das Hackbrett flach auf einem Tisch; die Saiten werden jedoch nicht gezupft, sondern mit Klöppeln angeschlagen. Lassen Sie sich überraschen!

Donnerstag, 9. Mai, 19.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1
TAGE ALTER MUSIK

V. Konzert: »Das Zymbal am Baum hing, über sein Herz ein Traum ging«, Alte Musik und neue Klänge für Gambe und Psalterium; Werke von J.S. Bach, H. Purcell, L. Ruiz de Ribayaz, M. Marais, V. Adán, R. Spring u.a.; Viola da gamba: Christian Zinke · Hackbrett/Psalterium: Elisabeth Seitz
Orgel: Eva Schad, Eintritt: Euro 7,- (6,-)



**Sonnabend, 8. Juni, ab 18.00 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1**

**DIE »LANGE NACHT DER KULTUR«
IN DER CHRISTUSKIRCHE**

**18.00 Uhr:
Chorkonzert mit den Jugendchören der Christuskirche
Die Jugendchöre präsentieren
ihr A-cappella-Programm ihrer Berlin-Pfingst-Fahrt
Leitung: Eva Schad**

Der Jugendchor II wird über Pfingsten in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche sein Können unter Beweis stellen. Zuerst gestalten die 10 Mädchen dort den festlichen Pfingst-Gottesdienst mit einer Messe für dreistimmigen Frauenchor und Klavier und am Abend folgt dann noch ein eigenes Chorkonzert. Die übrige Zeit wird – neben der nötigen Probenarbeit – genutzt, um Berlin vom Wasser (mit einer Bootstour) oder vom Land (mit einem Doppeldeckerbus) zu erkunden. Auch die bunte Kneipenwelt will natürlich erforscht werden...

**19.30 Uhr:
Komponistenportrait Zsolt Gárdonyi
mit dem Bremerhavener Kammerchor
und Zsolt Gárdonyi (Orgel)
Leitung: Eva Schad**

Zsolt Gárdonyi wurde 1946 in Budapest als Sohn des einstigen Kodály- und Hindemith-Schülers Zoltán Gárdonyi geboren. Er war mit neunzehn Jahren Preisträger des Hochschulwettbewerbes Budapest sowohl im Fach Orgel als auch im Fach Komposition. Mit 34 Jahren wurde er zum Professor für Musiktheorie an die Hochschule für Musik in Würzburg berufen. Zu seinem musikalischen Betätigungsfeld gehören internationale Konzerttätigkeiten als Organist, Gastvorlesungen und Leitung von Meisterkursen an zahlreichen europäischen und amerikanischen Hochschulen, Kompositionsaufträge, Rundfunk- und CD-Produktionen im In- und Ausland sowie vielfältige musiktheoretische Veröffentlichungen. 1979 erhielt er den Bayerischer Kompositionspreis. 2000 wurde Zsolt Gárdonyi für sein kirchenmusikalisches Schaffen die Ehrendoktorwürde der Reformierten Theologischen Universität Debrecen (Ungarn) verliehen. 2011 erhielt er die Verdienstmedaille des Staatspräsidenten der Republik Ungarn für sein kompositorisches und musiktheoretisches Lebenswerk sowie für seinen nachhaltigen Einsatz zur Förderung der ungarischen Kirchenmusik.

**21.00 Uhr:
Chorkonzert mit der
Evangelischen Stadtkantorei Bremerhaven
(s. Foto oben links)**

**Die Kantorei präsentiert das A-cappella-Programm
ihrer Frankreich-Chorreise mit Motetten von Schütz,
Mendelssohn und Rheinberger
Leitung: Eva Schad**

Zum 50-jährigen Chorjubiläum wird die Stadtkantorei in den Sommerferien eine 10-tägige Konzertreise in die Normandie unternehmen. Unter anderem wird die Havenstadt »Le Havre« bereist, deren Universität seit vielen Jahren mit der Bremerhavener Hochschule eine Partnerschaft pflegt. Neben Konzerten und Gottesdienstmusiken in mehreren Städten der Normandie und im Aachener Dom wird sich die Kantorei auch manch kulturelles Highlight anschauen: So darf z.B. ein Ausflug nach Mont Saint-Michel genauso wenig fehlen wie der Besuch des Wandteppichs von bayeux.

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Die beste Auswahl!

Wo es am schönsten ist? Bei Ihnen zu Hause!

Weil Sie Ihre Räume mit viel Liebe zum Detail und dem Auge für das Besondere einrichten: mit schönen Teppichen und Design-Hartbodenbelägen, mit wunderbaren Stoffen und Gardinen und eleganten Sonnenschutzlösungen. Sie haben Ihren eigenen Stil. Wir haben die Lösung und begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Vollendung!

Ich freue mich auf Sie,
Ihr Marc Burkhardt (Raumausstattermeister)

www.teppichhaus-behrens.de

Teppichhaus Behrens | Hafensstraße 65-69 | 27576 Bremerhaven | Tel.: (0471) 4 58 58
Mo. bis Fr.: 10 – 18 Uhr | Sa.: 10 – 13 Uhr | Kostenlose Parkplätze hinter dem Haus

Was für ein Jahrhundert – es ist eine Lust zu leben!

»Bedroht uns der islamische Fundamentalismus?« »Überrollt uns die Globalisierung?« »Fahren wir unsere Welt an die Wand?« Ängste und Sorgen über unsere Welt drücken diese Fragen aus. Bei Gesprächen in der Gemeinde und in der Stadt begegnen sie mir immer wieder. Im Seminar der Kreuzkirche stellten wir uns solchen Fragen. Experten machten dabei mit ihrem Sachverstand deutlich: Es gibt hier nicht einfach schwarz und weiß, Gut und Böse. Die Lage ist vielschichtig und zwiespältig. Im zweiten Teil des Abends brachten wir die Probleme des 21. Jahrhunderts und Gott zusammen.

Oft erlebe ich: Wir glauben an Gott und beten für die eigene Familie. Wir sind zugleich betroffen von Problemen in unserer Gesellschaft und weltweit und reden uns die Köpfe heiß, was denn da falsch gelaufen ist und was wir ändern müssen. Aber es fällt uns schwer, unsere Weltprobleme und Gott zusammenzubringen.

Irgendwie scheint Gott für diese »großen Dinge« nicht zuständig – oder nicht kompetent? – zu sein. Dabei bekennen wir doch im Glaubensbekenntnis: »Ich

glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen«. Etwa bei Jesaja heißt es: »Siehe, des Herrn Arm ist nicht zu kurz, dass er nicht helfen könnte, und seine Ohren sind nicht hart geworden, so dass er nicht hören könnte«. (Jesaja 59,1) Von daher ist es mit den Weltproblemen ja eigentlich nicht anders als bei Nöten in der Familie. Dort bemühen wir uns ja, das Richtige zu tun, bitten Gott zugleich um seine Hilfe und vertrauen darauf, dass er alles schließlich zu einem guten Ende führt. Warum tun wir uns dann so schwer, Gott als Herrn auch der Probleme des 21. Jahrhunderts zu glauben? Er hat sich doch nicht aus seiner Allmacht vornehm zurückgezogen und überlässt den Staatsmännern und Konzernchefs, die doch selber oft nur noch beten können, das Heft des Handelns!

Gott als Herr der Geschichte zu glauben, macht mich ruhiger und gelassener, gerade wenn vieles undurchschaubar wirkt und der Ausgang offen ist. Der, dem ich auch persönlich mein Leben anvertraue, bestimmt, wie es mit Globalisierung und Klimawandel in unserer Welt weiter geht. Natürlich soll ich meinen Teil der Verantwortung wahrnehmen (z.B. mit einem »klima-

schonenden« Lebensstil oder Kauf von »Fair«-produkten) und sicher auch als Staatsbürger mich für die richtigeren Wege in der Politik einsetzen. Aber dann darf ich auch »das große Ganze« getrost Gott überlassen. Diesen Glauben an den Allmächtigen teilen wir mit den Muslimen. Aber auch der »eigentlich christliche« Glaube an Christus und den Heiligen Geist ist eine große Kraft angesichts der Herausforderungen unseres Jahrhunderts.

Das Problem allein in der Wahrnehmung unserer Weltsituation ist ja, dass es noch nie eine Zeit mit so vielen Chancen, aber auch noch nie eine Zeit mit so vielen Risiken gab. Noch nie ging es so vielen Menschen so gut wie heute; noch nie lebten so viele Menschen in Demokratien. Viele Schwellenländer sind in einem gewaltigen Aufbruch begriffen. Sie könnten wohl wiederholen, was Götz von Berlichingen in Bezug auf das Reformationsjahrhundert sagte: »Was für ein Jahrhundert – es ist eine Lust zu leben!« Auf der anderen Seite: Wie wird es wohl, vor allem vom Klimawandel her, am Ende unseres Jahrhunderts aussehen, welche Länder werden dann schon in den Fluten oder im Chaos versunken sein? Da

mögen sich manche das Motto auf die Fahnen schreiben, das Paulus in 1. Korinther 15,32 bekämpft: »Lasst uns essen und trinken, denn morgen sind wir tot!« Es bleibt uns nichts anderes übrig, als die Zwiespältigkeit unseres Jahrhunderts auszuhalten, für das viele Gute, das wir haben, zu danken, im Rahmen unserer Möglichkeiten verantwortlich zu handeln und das Negative unserer Zeit auch aus Gottes Hand zu nehmen. In diesen Spannungen zu leben, ist nicht immer einfach, wenngleich wir es in Deutschland heute auf einem im geschichtlichen und weltweiten Vergleich hohen Niveau tun.

Der christliche Glaube nun hilft mir, die Unruhe unserer Zeit existenziell zu bewältigen. Als Christ ist mir ja zugesagt: Ich bin kein Menschlein, das von den Stürmen unserer Zeit ohne festen Halt einfach hin- und hergerissen wird. Ich bin vielmehr wohl geborgen in Gottes Liebe, in Jesus Christus. So wie es der Heidelberger Katechismus, dessen 450. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern, ausdrückt: Das ist mein einziger Trost im Leben und im Sterben, »dass ich mit Leib und Seele ... nicht mein, sondern meines getreuen Hei-

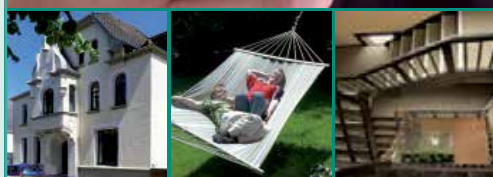
lands Jesu Christi eigen bin ...« (EG 807, Frage 1) In ihm bin ich schon durch den Tod hindurchgegangen und neu geworden. In Christus habe ich eine Identität, die aller Gebundenheit an diese Welt schon entkommen und überlegen ist, lebe ich schon in der Freiheit der Kinder Gottes. Dabei muss ich mir als Christ in der heutigen Zeit nicht allein vorkommen. Stagniert das Christentum bei uns, so wächst es in anderen Weltgegenden. Noch nie gab es so viele Christen wie heute, ihr Anteil an der Weltbevölkerung steigt.

So darf ich optimistisch und im Vertrauen nach vorne schauen. Der Vater, der mein Leben in seiner Hand hat, ist der Herr der Welt. »Vor wem mich fürchten, vor wem erschrecken, da deine Hände das Land bedecken rings um mich?« (EG 575,1) Und in Jesus Christus ist meine Seele für immer neu und jung. So gehe ich in eine vielleicht bessere menschliche Welt und auf Gottes neue Welt zu, in der alle Tränen getrocknet sind und nur noch Freude da ist. Umgeben von solcher Hoffnung kann dann vielleicht auch ich sagen: »Was für ein Jahrhundert – es ist eine Lust zu leben!«

Götz Weber,
Pastor der Kreuzkirche

Wir freuen uns schon auf den Baubeginn...

...und sagen vielen Dank für Ihre Spenden!



»Wohnen heißt zu Hause sein.«

Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung.

In Zukunft
BARRIEREFREI

»Es kommt in der Welt vor allem auf die Helfer an - und auf die Helfer der Helfer«

(Albert Schweitzer)

Der ASW e. V. investiert in die barrierefreie Erweiterung der Jugendwohnstätte Neulandstraße und schafft vier weitere Wohnplätze für junge Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Ihre Spende hilft uns zu helfen.

Kreissparkasse Wesermünde-Headeln
BLZ 292 501 50
KTO 100 016 030

»Das Kind wird nicht erst Mensch, es ist schon einer«

Diakonie-Kita Wichernhaus feiert mit einem Sommerfest ihren 60. Geburtstag

Der Kindergarten Wichernhaus des Diakonischen Werkes Bremerhaven e. V. wurde am 2. Februar 1953 eröffnet. Zum damaligen Zeitpunkt gab es im gesamten Leher Wohngebiet nur zwei weitere Kindergärten. Heute sind es mehr als doppelt so viele. Die Räume des Kindergartens waren ur-

sprünglich konzipiert für die Aufnahme von 60 Kindergartenkindern und 20 Hortkindern. Bedingt durch die hohe Nachfrage erfolgte nach gut zehn Jahren der erste Ausbau des Kindergartens, um 25 weiteren Kindergartenkindern und 10 Hortkindern einen Platz anbieten zu können. Heute verfügt die Kita über 35 Ganztags-

30 Halbtags-, 20 Dreiviertel- und 8 Krippenplätze. Um noch mehr Krippenkinder unter drei Jahren aufnehmen zu können, werden derzeit Räume in der alten Lutherschule hergerichtet. Sie werden im Sommer eröffnet.

Die Mittagskinder erhalten täglich frisch zubereitetes Mit-

tagessen von der guten Küchenfee Nermin. Sie arbeitet schon seit über 40 Jahren als Küchenchefin im Kindergarten Wichernhaus. Gesunde und ausgewogene Ernährung sind wichtig für die Kinder, und damit sie dafür ein Gefühl entwickeln, begleiten die Kleinen die Erzieher/innen einmal in der Woche zum Lebensmittel einkaufen.

In den vergangenen 60 Jahren hat sich die Kindergarten-Konzeption an die gesellschaftlichen Veränderungen angepasst. Im Vordergrund der pädagogischen Konzepte steht der Leitgedanke: »Ohne eine heitere vollwertige Kindheit verkümmert das ganze spätere Leben. Das Kind wird nicht erst Mensch, es ist schon einer« von Janos Korczak. Das bedeutet, dass die Kinder von Anfang an als eigenständige Persönlichkeiten anerkannt werden und ihre Entwicklung gefördert wird. Die Kinder lernen ihre kreativen Ideen praktisch umzusetzen, ein Verantwortungsgefühl zu entwickeln, sich in der Gruppe sozial zu verhalten, aber auch Kritik anzunehmen.

In diesem Jahr wird verstärkt auf die Entwicklung und den

Ausdruck von Gefühlen Wert gelegt. Im Projekt »Gefühle« sollen die Kinder spielerisch lernen, wie sie die Gefühle anderer erkennen und ihre eigenen ausdrücken können. Zum Beispiel werden Masken gebaut, um die Gesichtsmimik darzustellen. Die Kinder dürfen sich gegenseitig fotografieren. Ihre Aufgabe ist, verschiedene Gefühlssituationen auszudrücken.

Der 60. Geburtstag der Kita wird mit einem großen Sommerfest am 1. Juni, ab 13 Uhr in der Kita Wichernhaus gefeiert. Das Sommerfest steht unter dem Motto »Zirkus«. Eine eigene Manege wird aufgebaut, und die Kindergartenkinder studieren dafür bereits Vorführungen ein. Der Clown von »Spiel&Spaß« wird das Publikum unterhalten. Nach dem Auftritt wird er Luftballons zu Figuren knoten. Weitere Angebote: Popcorn-Verkauf, Hüpfburg, Kinderschminken und Musik. Geplant ist auch eine große Tombola. Dafür werden Spenden erbeten. Wer einen Preis zur Verfügung stellen möchte oder Fragen hat, kann unter der Telefonnummer (0471) 95552-14 die Kindergartenleiterin Frau Weber erreichen.



WoGe

... mehr als ein Dach über dem Kopf



Die Lebensqualität des Menschen wird am stärksten von der Wohnqualität bestimmt.

Lage, Ausstattung, Service und Nachbarschaft entscheiden darüber, ob wir uns so richtig wohl fühlen in unseren vier Wänden



Im Mittelpunkt

.. stehen bei uns die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Bewohner.

Persönliche Betreuung und Beratung haben bei uns einen besonders hohen Stellenwert.

Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

Friedrich-Ebert-Straße 5 / Hohenstaufenstraße
... mehr unter www.woge-bremerhaven.de

Dreiecke, Kreise und Quadrate... »Geometrie«

Kooperationsprojekt der Astrid Lindgren Schule und der Kindertagesstätte Michaelis

Seit vielen Jahren läuft zwischen unserer Kindertagesstätte und der Vogelklasse der Astrid Lindgren Schule eine erfolgreiche Kooperation. Neben dem jährlichen Höhepunkt, unserer gemeinsamen Waldwoche in Drangstedt, und weiteren Aktivitäten läuft nun bereits im vierten Jahr eine Mathe AG. Diese findet zurzeit einmal wöchentlich im Matheraum der Schule statt. Aus unserer Kita nimmt eine feste Gruppe von sechs Vorschulkindern daran teil. Sechs bis acht weitere Kin-

der aus den unteren Schulklassen der ALS kommen hinzu. Für die Kinder bedeutet das 90 Minuten »Gehirnarbeit«.

Der Spaß kommt natürlich nicht zu kurz!

Im Rahmen dieser Mathe AG wurden wir vom 4. bis 8. März eingeladen, an der Geometriewoche teilzunehmen. Dies bedeutete für drei Kinder und eine Erzieherin, jeden Morgen pünktlich um acht Uhr in der Schule zu sein. Nach dem gemeinsamen Morgenkreis ging

es los: Was ist überhaupt rund, wo gibt es überall Dreiecke, Kreise und Quadrate? Was ist der Unterschied zwischen Rechteck und Quadrat?

Was kann man alles damit machen? Dann folgte das gemeinsame Frühstück und das »Gehirn lüften« auf dem Schulhof. Anschließend ging es weiter, hierbei zeigte sich intensiv der Sinn unserer Kooperation. Die Schul- und Kindergartenkinder hatten viel Spaß an der Zusammenarbeit. Man traf »alte Kindergartenfreunde« wieder,

und der erste Übergang ist nun auch gemacht...

Warum überhaupt Mathematik im Kindergarten?

Mathematische Frühförderung bedeutet, gemeinsam mit den Kindern sensibel gegenüber Mustern und Strukturen in unserer Umwelt zu sein. Da unser Gehirn eine Vorliebe für ebene und wieder erkennbare Ordnungen hat.

Das ist die Grundlage der Mathematik. Mit ihrer Hilfe kann

eine unendlich komplexe Welt in unserer Vorstellung besser fassbar gemacht werden. Der entscheidende Punkt bleibt aber auch hier: Man muss selbst eine positive Einstellung der elementaren Mathematik gegenüber entwickeln (deswegen muss man weder die Schulmathematik geliebt haben noch einen Mathekurs belegen) und sich mit den Kindern gemeinsam auf die Suche nach »mathematischen Mustern« in unserem Alltag begeben. Wir sind auf jeden Fall dabei!

Birgit Lüdemann

Bremerhavener Kitas sind bundesweit Vorbild

Pisastudie, Bildungsdiskussion, Qualitätsentwicklung, Lern- und Entwicklungsdokumentation usw., usw...

Viele Fachworte, die wichtig und gut sind, aber auch viel Verunsicherung bei Eltern hervorrufen.

Eigentlich zählt nur eins: Die Bremerhavener Kindertagesstätten haben sich gemeinsam mit den Grundschulen auf einen guten Weg gemacht. Zur-

zeit wird ein Kooperationskonzept erarbeitet, um für alle Bremerhavener Kinder den Übergang von der Kita zur Grundschule so reibungslos wie möglich zu gestalten. Gut vorbereitete Kinder sind angstfrei, und genau diese Grundvoraussetzung brauchen Kinder, um nachhaltig für's Leben lernen zu können.

Unser gemeinsames Projekt mit den Grundschulen ist zurzeit einzigartig im Lande Bremen, und wir Evangelischen

Kindertagesstätten sind stolz dabei zu sein.

Ziel ist es, jedem Kind eine Chance auf einen gelungenen Übergang zur Schule zu ermöglichen. Dieses wird stadtweit in sechs Verbänden erarbeitet und umgesetzt.

Eine große und wichtige Aufgabe, der wir mit viel Freude und Motivation begegnen.

Nadine Schuster und Petra Höveler / Ev.-luth. Kita Mikado

Wer sind eigentlich die Sechsjährigen?

Das Alter zwischen fünf und sechs Jahren wird in der Entwicklungspsychologie als das Alter des ersten Gestaltwandels beschrieben. Das Kind verändert sich körperlich, es wirkt insgesamt länger und dünner. Muskeln treten stärker hervor, der vorstehende Bauch des Kleinkindes scheint sich zu verkleinern. Mittel- und Untergesicht wachsen, Schulterbreite nimmt zu und die Taille bildet sich heraus. Erste Milchzähne fallen aus. Die Phase des Gestaltwandels

ist eine Lösungsphase: Erste Loslösung von zu Hause und den Eltern. Kinder werden immer selbstständiger und eigenständiger. Sie sind in einer Übergangsphase: Das Alte ist noch nicht ganz vergangen, einige Kinder kommen noch einmal zu Besuch in den Kindergarten. Das Neue hat seinen Platz noch nicht gefunden. Oft sind die Sechsjährigen hin- und hergerissen, haben wenig Geduld und Ausdauer. In dieser Zeit werden die Eltern oft

auf eine harte Probe gestellt, und dann empfehle ich gerne die Worte von Erich Kästner: »Eltern sollten sich an die eigene Kindheit erinnern und sich wachrufen, was ihnen als Kind wichtig war, denn dann werden sie Verständnis für Kinder haben.« Vielleicht ist dies nämlich Astrid Lindgrens größtes Erfolgsrezept: Sich erinnern, wie es war, ein Kind zu sein, das meint, Heike Weiss, Pädagogische Leitung für Kindertagesstätten.




Haus am Blink
Adolf-Butenandt Str. 7
☎ 0471 / 9 843 - 401

Marschenhof Wremen
In der Hofe 16
☎ 04705 / 1 82 00

Wiener Str. 5
☎ 0471 / 9 54 31 - 11

Krummenacker Wulsdorf
☎ 0471 / 9 796 - 240

**Pflege, Betreuung
Förderung & Wohnen
in unseren Wohnanlagen**

Betreuungs- und Erholungswerk e.V.

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN

27576 Bremerhaven
Auf den Säulen 5
Tel. 0471-51909

<p>Jens Nöhring Rechtsanwalt und Notar</p> <p>Tel. (04 71) 51 9 51 mail@anwaltskanzlei-noehring.de</p>	<p>Thorsten Ohlmann Rechtsanwalt</p> <p>Tel. (04 71) 55 7 11 mail@anwaltskanzlei-ohlmann.de</p>	<p>Birgit Ansorge Rechtsanwältin</p> <p>Tel. (04 71) 309 63 75 mail@anwaltskanzlei-ansorge.de</p>
<p>Hafenstraße 211 · 27568 Bremerhaven · Telefax (04 71) 53 1 53</p>		

Eine tolle und hochmotivierte Gruppe

Der Schwerpunktkurs rockt fünf Tage den Schweriner See

Der Schwerpunktkurs der evangelischen Jugend Bremerhaven hatte in diesem Jahr die Erlebnispädagogik zum Thema und fand statt in Wiligrad am Schweriner See.

Wir lernten in den fünf Tagen am Schweriner See, wie wir als Team zusammenarbeiten können und welche Vorteile eine vernünftige Planung, eine über-

sichtliche Kontrolle und eine klare Durchführung für Ziele bei Veranstaltungen und Aktionen haben. Wir haben selbst erfahren dürfen, wie wichtig eine Grundbasis von Vertrauen ist, um ein Ziel zu erreichen und am Team zu arbeiten.

Bei einer 16 Kilometer Wandertour von Wiligrad nach Schwerin stellten wir fest, dass einige von uns bei dieser Tour auf

die Hilfe der anderen aus der Gruppe angewiesen waren, um gemeinsam anzukommen. Die Schwächsten bestimmten das Tempo, und das Gewicht der Rucksäcke wurde so verteilt, dass einige mehr tragen konnten als andere. Alle fanden in der Gruppe Unterstützung und Anerkennung. Nach einer Übernachtung in der Pauluskirche in Schwerin machten wir in der Stadt mit einigen Aktionen wie City-Bound und Kaufhaus-Verteidigung auf uns aufmerksam.

Es waren erlebnisreiche Tage am Schweriner See, und wir haben viel dazu gelernt. Wir haben viel miteinander lachen dürfen, aber auch ernste Situationen gemeinsam durchlebt. Einige von uns haben im Rahmen einer Kletterpartie im Hochseilgarten und an der Jakobsleiter ihre Grenzen kennengelernt und sind dabei sogar noch darüber hinaus gegangen.

Das Fazit: Es war eine tolle, kreative, hochmotivierte und energiegeladene Gruppe, in der viele von uns an ihre Grenzen gegangen sind und sich selbst neu kennengelernt haben.

Lea Vetter



Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de

Sommerfreizeit in Spanien

Es geht für elf Tage in die Pyrenäen - noch Plätze frei

Auch in diesem Jahr bietet die ev. Jugend Bremerhaven wieder eine Tour an mit vielen Outdoor-Angeboten (Wassertrekking, Klettern, Mountainbike, Geo-Caching, Trekking-



Tour) in eine wunderbare Landschaft am Fluss Muga.

Vom 20. – 31. Juli geht es nach Albanyain die spanischen Pyrenäen. Wir werden auch einen Tag von dort aus ans Mittelmeer fahren und den Strand dort genießen. Neben vielfältigen Aktionen gibt es genug Zeit zum Ausspannen und zum Abhängen. Ganz in der Nähe unseres Zeltplatzes ist ein Campingplatz mit hervorragenden sanitären

Anlagen, Swimmingpool, Basketballplatz und ein Restaurant. Wir dürfen alles benutzen.

Die Fahrt ist ausgeschrieben für Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren.

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare gibt es im Stadtjugenddienstbüro oder bei Stadtjugendpastor Johann de Buhr (johanndebuhr@t-online.de) Zur Zeit gibt es noch etliche freie Plätze.



TiG 2013: Spaß in der Natur

In den Sommerferien geht's wieder nach Drangstedt - Der erste »TiG-Tag« ist Donnerstag, der 27. Juni

Alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind ganz herzlich eingeladen, auf dem Gelände des Ev.-luth. Freizeitheimes in Drangstedt Spaß, Kreatives und Natur zu erleben.

Wir singen vor der Bühne, spielen und basteln in den Altersgruppen, und in der »Kirche für Kinder« erleben wir die spannende Geschichte von Noah. Der Kasper heizt uns in der großen schwarzen Hütte ein und am Familientag haben auch die Eltern die Möglichkeit TiG zu erleben.

Die Kinder werden von 60 geschulten Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern betreut, die seit Anfang April in der Vorbereitung stecken und sich schon sehr auf viele Kinder freuen.

Neben vielen Höhepunkten für die Kinder laden wir besonders die Eltern herzlich ein zum Familientag am Samstag den 29. Juni. Es gibt ein extra »Eltern-Programm« und vieles mehr.

Natürlich freuen wir uns auch auf Kinder mit geistigen Behinderungen. Um eine angemessene Betreuung zu gewährleisten, ist eine vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 0471-45687 nötig.

Für Kinder aus finanziell schwierigen Familienverhältnissen gibt es dieses Jahr wieder Gutscheine für die kostenlose Teilnahme. Diese sind ab dem 03. Juni in den Ev.-luth. Kirchengemeinden erhältlich.

Wichtig! Ein Buswechsel nachmittags ist nur in besonderen Ausnahmefällen und mit schriftlicher Einwilligung der Eltern möglich. Und es gibt für jedes Kind ein extra Anhänger mit der Abbildung des Tieres welches auch der Bus hat. Weitere Infos dazu auf unserer Homepage.

Die wichtigsten Informationen für »TiG 2013« im Überblick:

Wer

Alle Kinder von 6 – 12 Jahren können an dieser Ferienaktion teilnehmen

Wann?

Von Donnerstag, den 27. Juni bis Samstag, den 06. Juli (außer Sonntag!)

Wo?

Auf dem Gelände der Ev.-luth. Freizeit- und Bildungsstätte in Drangstedt

Abfahrten?

Ab 8.30 Uhr an rund 30 Haltestellen in Bremerhaven, Schifffdorf, Imsum, Langen, Debstedt, Spaden und Wehden (mehr Infos auf unserer Homepage)

Rückkehr?

Zwischen 16.15 Uhr und 17.15 Uhr (Ankunft an den jeweiligen Haltestellen)

Wie teuer?

2 Euro pro Tag je Kind für Fahrt, Betreuung, Programmgestaltung und Milch – für Geschwisterkinder 1,50 Euro pro Kind.

Es sind keine vorherigen Anmeldungen erforderlich!

Weitere Infos gibt es unter 0471-303734 (Ev.-luth. Stadtjugenddienst), www.tageimgruenen.de oder unter [mail@ev-jugend-bremerhaven.de](mailto:ev-jugend-bremerhaven.de)

Für das Leitungsteam: Daniel Tietjen (Stadtjugenddiakon)



Kinder gesucht für Musical »Gerempel im Tempel«

Kurz vor (oder auch nach – das steht noch nicht fest) der Sommerpause will der Kinder- und Jugendchor der Nordgemeinden sein neues Musical aufführen: In den nächsten Wochen gehen die Proben für das »Gerempel im Tempel« los. Alle Menschen werden mal wütend und müssen ihren Zorn rauslassen: so auch Jesus, der die Händler aus dem Tempel raus-

schmeißt. Für die temperamentvollen Lieder und die Spielszenen werden noch Kinder von 5-9 Jahren gesucht, die Lust zum Theaterspielen und Singen haben. Die Proben finden donnerstags um 16.30 h im Gemeindehaus der Johanneskirche statt. Informationen gibt es beim Chorleiter Volker Nagel-Geißler (☎ 803958).



Konzerte mit den »Nord-Chören«

Wer das GoSpirit-Konzert in der Zionkirche verpasst hat, bekommt eine nächste Gelegenheit am 23. Juni beim Musikfest Bürgerpark (Bühne im Bauerngarten): Am Sonntag Nachmittag geben die Sängerinnen auch auf einer Freizeit neu einstudierte Stücke zum Besten. Die Uhrzeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Die Kantorei Nord hat den Loxstedter Kirchenchor zu einem »Rückspiel« eingeladen: Fast auf den Tag genau nach einem Konzert in Loxstedt treffen sich die Chöre am 28. September unter der Leitung von Roland Hoffmann und Volker Nagel-Geißler in der Nordregion. Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.





ELEKTRO SCHÖPF

Ihr Partner für den

● Elektroinstallationen aller Art	● Steigerarbeiten
● Kabelfernsehinstallationen	● Blitzschutz
● Gebäude-Energieberatung	● Antennenbau
● Reparaturen und Kundendienst	● Sicherheitstechnik



Mecklenburger Weg 113 ☎ 04 71/6 67 79
27578 Bremerhaven www.schoepf-elektro-bremerhaven.de

Orgelfahrt in die Hansestadt Hamburg

Am Samstag, 24. August 2013 ist es wieder soweit: Zum 15. Mal geht es auf Orgelfahrt. Diesmal ist die Hansestadt Hamburg das Ziel: Die 3 Hauptkirchen Michaelis, Katharinen

und Jacobi sind die Stationen, die angesteuert werden. Der Preis beträgt ca. 23 Euro. Anmeldung wird erbeten bis 10. August, allerdings sind im

Moment nur noch Plätze auf der Warteliste zu haben. Nähere Informationen gibt es bei V. Nagel-Geißler oder im Gemeindebüro Nord.



**die
maler
meister**

heins
malermeister

Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 33310 · Fax (0471) 33321





**Versicherer im
Raum der Kirchen**

Bruderhilfe · Pax · Familienfürsorge

Lars Keunemann, Agenturleiter
Auf der Heide 52 · 27574 Bremerhaven
Telefon 0471 29429 · Mobil 0171 2659084
lars.keunemann@bruderhilfe.de
www.vrk.de



WIR LASSEN SIE NICHT
IM DUNKELN STEHEN!

**elektro
thermer**

Nordstraße 76
27580 Bremerhaven
Tel. (04 71) 80 48 11

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Kindergottesdienst um 10 Uhr 12.05, 10.03., 9.06. (Pn. Breden ☎ 4819036)		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099)
MONTAG		
	Gesprächskreis der Frauen 19 Uhr (B. Hartmann ☎ 63485) 6. 5. Wir kochen mit »Kräutern«, z.B. Giersch aus dem Garten 8. 6. »Wir besuchen ...« (Tagesausflug) 19.15 Uhr »Young Spirits« (13–17 J.) + 20 Uhr »GoSpirit« (V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	Beratung und Hilfestellung bei der Antragstellung für Schwerbehinderte, 10–12 Uhr 6. 5.+ 3. 6. (W. Bruhn ☎ 88979) Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann ☎ 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099)
DIENSTAG		
Krabbelgruppe: um 9.30 Uhr Mütterkreis: um 10 Uhr, 14. 5., 11. 6. (R. Purwin ☎ 84088) MAK – Jugendmitarbeiterkreis: um 18 Uhr jeden 2. Dienstag (ungerade KW, P. Ritter ☎ 801087)	»Fit durch die Woche« um 11 Uhr, Sitzgymnastik für Seniorinnen und Senioren, 7.+ 21. 5., 4.+18. 6. (C. Mauritius ☎ 309311-0) Albert-Schweitzer-Kreis um 19 Uhr am 14. 5. + 11. 6. (M. Margaritis ☎ 60458 + W. Strüver ☎ 60097)	Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099) Kindergruppe (ab 8 J.) um 16.30 Uhr, (T. Mertineit ☎ 0171-5274919) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle ☎ 87704) Concordia Frauenchor um 19 Uhr, (M. Kellermann ☎ 9022332)
MITTWOCH		
Seniorenkreis um 15 Uhr, jeden Mittwoch Bibelgesprächskreis um 20 Uhr, 8.+ 22. 5., 12.+ 26. 6. (H. Purwin ☎ 84088) Kirche im Gespräch um 20 Uhr, 5. 6. (W.+R. Krause ☎ 62574)	Senioren-Yoga um 10 Uhr (SeniorPartner ☎ 309311-0) Kindernachmittag um 15 Uhr (I. Jaeger ☎ 60732 + B. Kopf ☎ 65023) Besuchsdienstkreis um 15 Uhr Markushilfe um 19 Uhr (M. Steinberg ☎ 66080)	Osteoporosegruppe um 10.30 Uhr, (Fr. Jürgens ☎ 84189) Cafeteria um 15 Uhr, (R. Büssenschütt ☎ 67406) Bibelgesprächskreis um 19 Uhr (B. Dürkop ☎ 62087) 24. 4., 8.+ 22. 5., 12. 6.
DONNERSTAG		
Frauenkreis um 15 Uhr 13.6., (R. Purwin ☎ 84088) Männerkreis um 19.30 Uhr 16. 5., 20. 6. Literaturkreis um 19.30 Uhr 16. 5., 20. 6. (R. Hantschel ☎ 9812509) Frauen-Ü30-Kreis um 20 Uhr 16. 5., 20. 6. Eltern-Kind-Singen , 15.45 Uhr Kinderchor (5–9 J.), 16.30 Uhr Jugendchor (9–13 J.), 17.15 Uhr Kantorei Nord um 19.30 Uhr (V. Nagel-Geißler ☎ 803958)	Kochen - Klöner - Kennenlernen für Senioren um 10 Uhr, (SeniorPartner ☎ 309311-0) Gemeinsamer Seniorenkreis um 15 Uhr 16. 6. + 20. 6., (I. Brüning ☎ 803444) Skatrunde um 19 Uhr (G. Lewin ☎ 61324) 2., 16.+ 30. 5., 13.+ 27. 6.	Senioren-gymnastik um 10 Uhr (SfL), (Fr. Grochowski ☎ 04743-277976) Bingo um 15 Uhr, (Fr. Mertineit + Fr. Boltz ☎ 63254), 13. 6. Gemeindenachmittag um 15 Uhr, 16. 5.+ 20. 6. (B. Dürkop ☎ 62087) Rheuma-Liga um 17 Uhr (Fr. Balzer ☎ 04704-644) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099) Concordia Männerchor um 19 Uhr, (Hr. Skribelka ☎ 85463)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 14.30 Uhr (M. Wienowski, ☎ 64596)	Spielenachmittag um 15 Uhr 10.+ 24. 5., 7.+21. 6. (Fr. Legler) Kindergottesdienst um 16 Uhr, 19. 4., 3.+ 31. 5., 14. 6. (B. Dürkop ☎ 62087)
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk ☎ 2012099)



NEU! CAP-Markt in Wremen

Das Konzept der CAP-Märkte entstand im Jahr 1999, um Menschen mit Behinderungen Arbeitsplätze am allgemeinen Arbeitsmarkt bieten zu können. Die Elbe-Weser Werkstätten starten mit dem CAP-Markt im Nordseebad Wremen den ersten Integrationsbetrieb im Landkreis und sorgen als Vollsortiments-Supermarkt mit über 7.000 Artikeln für die Nahversorgung.

Ihre CAP-Märkte:
Lange Straße 24 · 27638 Wremen
Deichstr. 90 · 27568 Bremerhaven
Mo. bis Sa. von 7 bis 20 Uhr

IHR FREUNDLICHER FRISCHMARKT
CAP
...der Lebensmittelpunkt

Die CAP-Märkte Wremen und Bremerhaven sind Partner der EDEKA

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord: Angelika Grimm und Petra Jürgens, Louise-Schröder-Straße 1,
☎ 04 71/6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:

Pia-Janika Jarchow, Vor dem Grabensmoor 6b (Büro), ☎ 0471/98217914, pia-janika@gmx.de

Kirchenmusik Nord: Organist und Chorleiter Volker Nagel-Geißler, ☎ 04 71/80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Zionkirchengemeinde:

Pastor Michael Maschke,
☎ 04 71/8 47 15
michael.maschke@t-online.de
Bürozeiten in Imsum: Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Donnerstag von 17 bis 18.30 Uhr

Johanneskirchengemeinde:

Pastor Sebastian Ritter, Vor dem Grabensmoor 6, ☎ 0471/80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Pastorin Bettina Breden, Fuhrenweg 8, ☎ 4 81 90 36,
bettina.breden@gmx.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 04 71/8 33 20 (Gemeindehaus); Kindergarten »Johannesmäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a, ☎ 04 71/8 50 30

Markuskirchengemeinde:
Pastorin Beate Kopf, Entenmoorweg 13,
☎ 04 71/6 50 23, beate.kopf@web.de; www.markuskirchengemeinde-bremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:
Pastorin Betina Dürkop, beduerkop@gmx.de, Hans-Böckler-Straße 44,
☎ 04 71/6 20 87
Küsterin Simone Stalder, ☎ 04 71/6 06 89

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

Selbsthilfegruppe f. Alkoholgefährdete: jeden Dienstag um 19.30 Uhr (M. Reschkowski ☎ 0471/65707, P. Kortjohann ☎ 0471/83821)

Pfadfindergruppen: Auf dem Pfadfindergelände neben dem

Pfefferkorn: Montag 18 – 19 Uhr, Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeindehaus, Dienstag 18–19 Uhr, Kinder 8–14 J.; Donnerstag 18.30–19.30 Uhr, Kinder 8–14 J., Robin Manning ☎ 0160/93111147)



Der Konfirmandenunterricht startet in die nächste Runde

Nach den Sommerferien beginnt der Konfirmandenunterricht für die neuen Vorkonfirmanden.

In unserer Gemeinde werden dazu die neunjährigen und auch die zehnjährigen Kinder eingeladen. Im sogenannten KU 4-Modell werden Viert- und Fünftklässler unterrichtet; nach dem ersten Jahr haben die Kinder drei Jahre Pause, in denen sie zu vielen besonderen Veranstaltungen unserer Kinder- und Jugendarbeit eingeladen werden. Mit 13 Jahren kommen sie als Hauptkonfirmanden wieder (KU 8).

Wir haben damit seit bald 30 Jahren sehr positive Erfahrungen, weil hier Kinder und Jugendliche mit ihren je eigenen Fragen ihre Erfahrungen mit Glauben und Kirche machen können. Im Juni findet zum KU

4-Modell ein Informationsabend statt. Natürlich sind beim KU4 auch Kinder aus anderen Gemeinden willkommen.

Nach den Sommerferien wird es keinen zweijährigen Unterricht mehr für die dann zwölfjährigen Kinder geben (KU 7)!

Sollten Ihre Kinder die Gelegenheit verpasst haben, können sie natürlich in einer unserer Nachbargemeinden am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Für diejenigen, die schon in der siebten Klasse sind und noch keinen Vorkonfirmandenunterricht angefangen haben, aber noch einsteigen möchten, planen wir einen Crashkurs, damit diese jungen Damen und Herren dann gleich ins Hauptkonfirmandenjahr einsteigen können. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit

unserem Gemeindebüro Nord in Verbindung.

Für die »Rückkehrer«, die ehemaligen Neunjährigen (KU 8), beginnt der Unterricht für das Hauptjahr ebenfalls unmittelbar nach den Sommerferien. Für nähere Informationen wenden Sie sich gerne an Pastor Ritter. Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro Nord. Informationsabend für KU 4: Donnerstag, den 20.6., um 20 Uhr (im Gemeindehaus Johannes).

Anmeldung und Gruppeneinteilung (im Gemeindehaus Johannes):

- KU 4 (Neunjährige): Freitag, 9. August, 1530 Uhr
- KU 8 (»Rückkehrer«): Freitag, 9. August, 1730 Uhr

Pastor S. Ritter

Wir freuen uns auf die Konfirmationen



Konfis von Ritter bei der Friedenserziehung in Zwolle (Holland)

In diesem Jahr werden zwei kleine, aber tolle Gruppen konfirmiert:

Am 5. Mai werden um 10.00 Uhr von Pastor Ritter konfirmiert: Christian Höger, Leon Jaroslawzew, Marcel Johannsen, Jakob Juch, Vincent Kamienski, Jos Laukait, Sabrina Maasberg, Lukas Neumann, Katharina Ohmstedt, Lukas Varoga, Florian Weihmann, Sara

Weirauch und Jacqueline Zwingmann

Am 12. Mai werden um 10.00 Uhr von Pastorin Breden konfirmiert: Moritz Bartusch, Kai Beutfeld, Moritz Beutfeld, Lennart Hoops, Carmen Kleibs, Charleen Looschen, Bo Meister, Lasse Scheelck, Juliane Stecking und Christian Stecking, Nina Tiedemann und Leonie Voß

www.awo-bremerhaven.de

Pflegeheime Bremerhaven

Birkenhof Telefon 04744/45 9-0	
Gerhard-van-Heukelum-Haus Telefon 0471/94 78-0 oder -101	
Haus Alte Liebe Telefon 04721/66 77 70	
Lotte-Lemke-Haus Telefon 0471/89 00-0	
Villa Schocken Telefon 0471/89 70	

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

• Parkett
• Linoleum
• Teppichboden
... und vieles mehr!

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven
Telefon (04 71) 777 87
Telefax (04 71) 777 56
www.heise-bodenverlegungen.de



Am 12. Mai werden bei uns konfirmiert: Moritz Bartusch, Kai Beutfeld, Max Beutfeld, Lennart Hoops, Carmen Kleibs, Charleen Looschen, Bo Meister, Lasse Scheelck, Juliane Stecking, Christian Stecking, Nina Tiedemann



Gesegnet auf dem Weg nach Hause

In den letzten Monaten hatten wir wieder viele Verstorbene in unserer Gemeinde. »Die Partys im Himmel werden immer besser, wo die ganzen Guten schon oben sind!« So hat die Nichte eines Verstorbenen kürzlich gesagt. Als Gemeinde und als Pastor und Pastorin bemühen wir uns, den Angehörigen beizustehen, wenn jemand gegangen ist. Ein wichtiger, nicht immer leichter Dienst für uns. Für mich ist bei einer Trauer-

feier der Segen, den ich über den Verstorbenen spreche, das Wichtigste bei einer Trauerfeier. Ganz bewusst spreche ich ihn oder sie hier noch einmal mit »Du« an.

Ich verwende dabei immer einen Sterbesegen mit zwei kleinen Änderungen, der aus dem 5. Jahrhundert stammt. Dieser Sterbesegen kann den Sterbenden oder den Verstorbenen zugesprochen werden. Manchmal werden wir auch

gerufen, um eine Aussegnung bei einem gerade Verstorbenen zu machen. Dies geschieht nur selten, obwohl es den Angehörigen offensichtlich hilft. In den vergangenen Monaten bin ich außerdem von mehreren Ehefrauen gerufen worden, als ihre Männer im Sterben lagen. Das ist schon lange nicht mehr geschehen und nun waren es gleich vier Menschen, die ich teilweise mehrfach besucht und über Wochen begleitet habe. Wir haben gemein-

sam gebetet, Abendmahl gefeiert oder einfach nur geredet. Und dann sind sie alle kurz hintereinander gestorben. Ich weiß zwar nicht, inwieweit ich wirklich habe helfen können. Aber ich hatte den Eindruck, dass es den Familien und auch den Sterbenden gut getan und diesen schweren Weg ein wenig leichter gemacht hat. Darum hoffe ich, dass Sie sich ermutigt fühlen, sich bei uns zu melden, wenn Sie selbst in diese Situation kommen oder

jemanden kennen, bei dem dies der Fall ist – egal wann das sein wird oder wo Sie dann sein werden. Zur Sterbebegleitung können Sie jeden Pastor und jede Pastorin um Hilfe bitten. Tag und Nacht. Natürlich auch Frau Breden und mich.

Dabei hoffe ich, dass Sie noch lange vom Tod verschont bleiben mögen.

In Verbundenheit
Ihr Pastor Sebastian Ritter

Ein herzliches Dankeschön

Nachdem wir im Frühjahr noch viele »Johannesspenden« bekommen haben, hat unsere Spendenbitte dieses Mal die unglaubliche Summe von 15.400 Euro ergeben. Davon geht einiges an die Jugendarbeit und an die Kirchenmusik Nord. Dennoch bleiben über 13.000 Euro, die unsere Arbeit sehr unterstützen und den Haushalt stark entlasten. Allen Spenderinnen und Spendern sei darum hier mitgeteilt: Sie sind einfach wundervoll! An dieser Stelle gedenken wir in dankbarer Erinnerung Hil-

degard und Günther Oesterhelds. Das Ehepaar Oesterheld hat die Johannesgemeinde in ihrem Testament bedacht und uns im vergangenen Jahr 24.300 Euro hinterlassen. Wir hätten diese beiden netten Menschen auch so in bester Erinnerung behalten. Auf diese Weise haben sie uns aber ein großes Geschenk gemacht. Der Kirchenvorstand möchte von dem Erbe einige Verbesserungen im Gemeindehaus vornehmen. Vielleicht können wir in der nächsten Ausgabe schon berichten.

Kinderbibeltag am 25. und 26. Mai

Kinderbibeltag von 10 Uhr bis 11 Uhr am folgenden Tag mit Übernachtung, Grillen, Frühstück und Familiengottesdienst.

Ganz herzlich laden wir alle Kinder von 6-12 Jahren ein, mit uns die Noahgeschichte zu erleben. Wir haben viel vor: spielen, basteln, singen, grillen, übernachten ...

Bitte Schlafzeug, Matratze, Schlafsack, gute Laune und gute Freunde mitbringen. Auch einen Kuchen oder Kekse würden wir annehmen.

Wir bitten um einen Beitrag von 2,- Euro (für Verpflegung und Getränke) und meldet Euch möglichst im Gemeindebüro an (☎ 61888).



Zimmerei & Holzbau

Inh.: Henning Gläss

Zimmerei · Hartbedachungen · Innenausbau
Fenster · Türen · Beschläge · Reparaturen

Führenweg 8 · 27578 Bremerhaven
Tel. 04 71/4 70 64 30 · Fax 4 70 76 26 · Mobil 0 162-8 94 38 67

Valetsegen

(Vorname des Bruders oder der Schwester), Es segne dich Gott der Vater, der dich nach seinem Bilde erschaffen hat. Es segne dich Gott der Sohn, der dich durch sein Leben und Sterben erlöst hat. Es segne dich Gott der Heilige Geist, der dich zum Glauben gerufen und geheiligt hat. Gott der Vater, der Sohn und der Heilige Geist geleite dich durch das Dunkel des Todes und sei dir gnädig. Er gebe dir Frieden und ewiges Leben. Und bis wir uns wiedersehen, halte er dich im Frieden seiner starken Hand. Amen.

Deutsches Rotes Kreuz 
„Pflege unter einem guten Zeichen“

Kurzzeit- und Dauerpflege (für alle Pflegestufen)

Seniorenwohnstätte Heuss-Straße 19 27624 Bad Bederkesa ☎ 0 47 45/94 75-0	Pflegeheim Parkstraße 3 27628 Hagen ☎ 047 46/9 46 30	Pflegeheim Käthe-Ringe-Straße 1 27632 Dorum ☎ 0 47 42/92 20 53
---	---	---

www.drk-kv-wesermuende.de

BaWo
BREMERHAVEN

Die Experten für
barrierefreies Wohnen

„Das Leben ist schon schwer genug - machen Sie es sich wenigstens zu Hause leicht!“



Jörg Manitzky, Thorsten Kloneczinski

Telefon 0471 80 20 67

www.bawo-bremerhaven.de

SPECKENBÜTTEL

Immer in guter Nachbarschaft

Fachgeschäfte stellen sich vor



Simone Handel
Langener Landstr. 267c · BHV
T: 04 71 / 8 12 00 · F: 80 46 02
info@simone-handel.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09 bis 13Uhr
und 15 bis 18Uhr
Sa 09 bis 13Uhr

 Fachgeschäft für Sicherheit

 Fachwerkstatt für Gartengeräte

 Prüfung & Aufarbeitung von Akkus

Robert Frenzel

GF: Jörg Pobiegló

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH + Co. KG

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Debstedter Weg 41 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/638 13 · Fax 6 70 18
www.frenzel-bremerhaven.de · email: sommer@frenzel-bremerhaven.de



ELEKTROTECHNIK **HEINEN** TELEKOMMUNIKATION



www.elektro-heinen.de · Telefon 0471-309771-0

Zwei Fachbetriebe unter einem Dach

Autoglas-Service Center

Hagner & Weiher **AUTOFIT**

Ihre kompetenten Partner in Sachen Autoglas und KFZ-Full-Service

ab sofort am neuen Standort

Langener Landstr. 279 · Tel. 0471/9 81 33 20

Tierarztpraxis J. Zinke
Biolog. Tiermedizin - Naturheilverfahren



Langener Landstr. 276 · Bremerhaven
www.tierarztpraxis-zinke.de

Gesundheit & Lebensenergie

Fitness · Betreuung
Kurse · Sauna · Outdoor
LifeStyle · Events



www.parkhaus-vitalclub.de

JETZT AUCH IN SPECKENBÜTTEL!

»Die einzige Möglichkeit, Menschen zu motivieren, ist die Kommunikation«. Gerne helfe ich Ihnen, damit Sie Ihre Ziele erreichen. Rufen Sie mich an und vereinbaren einen unverbindlichen Termin!

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs | Kommunikationsberater und Grafik-Designer
Langener Landstraße 267a | Bremerhaven | Fon (0471) 48 15 96 55
mail@exil-design.de | www.exil-design.de





Unsere Konfirmanden



Folgende Mädchen und Jungen werden am 5. Mai um 10 Uhr von Pastorin Kopf konfirmiert: (Dienstags-Gruppe) Jacqueline Asmus, Tobias Austein, Victoria Frik, Nils Hagner, Annika Iversen, Leon Kretschmann, Nicole Litt, Phil Path, Annalena Schildt, Katharina Wall, alle aus 27578 Bremerhaven



Folgende Mädchen und Jungen werden am 12. Mai um 10 Uhr von Pastorin Kopf konfirmiert: (Donnerstags-Gruppe) Viktor Betker, Artur Frik, Henrik Lotz, Pia Marquardt, Alicia Oster, Samuel Tiedemann, Ina Treppke alle aus 27578 Bremerhaven

Zum 10. Mal: Gottesdienst vom Gesprächskreis der Frauen

Ein kleines Jubiläum gab es am 20. Januar 2013 bei uns in der Markuskirche zu feiern. Zum 10. Mal wurde der Gottesdienst von Dorit Brinkmann und dem Gesprächskreis der Frauen durchgeführt. Auch diesmal wurden Frauen aus der Bibel vorgestellt, ihre besondere Lage und was diese Situation für unsere Gegenwart bedeutet.

Sara, die Frau von Abraham, und ihre Magd Hagar aus dem Alten Testament (Mose 16 und 21) stehen für viele Frauen auch in der Jetztzeit. Unerfüllter Kinderwunsch, Leihmütter, Anerkennung von allein erziehenden Müttern sind nur einige Schlagworte in diesem

Zusammenhang. In einem Anspiel mit 5 Sprechrollen wurden die einzelnen Personen sehr deutlich dargestellt. In der anschließenden Predigt wurde die Handlungsweise von Sara, Abraham und Hagar verdeutlicht und in Bezug zu unserer Gegenwart gesetzt.

Für alle Beteiligten D. Brinkmann (Ausarbeitung), B. Hartmann, I. Jäger, M. Kellermann, B. Kopf, H. Schobloch, I. Vendel und mich war es ein vielfältiger, lehrreicher Gottesdienst, der uns Sara und Hagar nahe gebracht hat. Musikalisch wurden wir von Frau Böcker wunderbar begleitet.

Von den Reaktionen der Gottesdienstbesucher im Anschluss und bei der Kaffeetafel konnten wir neue Anregungen, die Bitte zum Weitermachen und viel Lob mitnehmen.

Hinweisen möchte ich noch auf die regelmäßigen Zusammenkünfte und Themen des Gesprächskreises im Jahr 2013. Wir werden zusammen kochen, ein Buch besprechen und einen Ausflug machen, klönen und vieles mehr. Der gemeinsame Austausch ist uns wichtig. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen.

Heike Folger-Meier



Thera-Tanz am Freitagnachmittag

Es ist mal wieder so weit, über unsere Thera-Tanzgruppe zu berichten.

Wir sind überwiegend Parkinson, MS-Kranke und Schmerzpatienten, aber auch Gesunde, die Spaß an Bewegung haben, sind bei uns willkommen.

Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir unsere tänzerischen Übungen neu aufbauen könnten.

Unser neues Konzept beinhaltet Gesellschaftstänze, wie z.B. Discofox, Walzer und Rumba. Die neue Form der Gymnastik hat das Motto »Fitness für nicht ganz Fitte« und umfasst spezielle Übungen, z.B. Förderung des Gleichgewichts und Stärkung des Beckenbodens. Die Übungen können auch im Sitzen ausgeführt werden, und wer noch mehr Unterstützung

braucht, wird von uns »an die Hand« genommen.

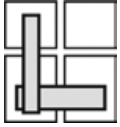
Spaß und Freude an Bewegung mit Musik in herzlicher Atmosphäre stehen bei uns im Vordergrund. Ach, nicht zu vergessen, Kaffee, Kuchen und Klönen ist uns auch wichtig! Neugierig geworden? Kommt zu einer Schnupperstunde vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

Anke Paul

Malerfachbetrieb
MALKMUS GmbH

Kornweg 11

Tel. 0471 / 30 56 66



Spenden Sie für die Glocken der Lukaskirche

»Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango« (Ich rufe die Lebenden, beklage die Toten und breche den Blitz)

So lautet die lateinische Inschrift einer Kirchenglocke aus dem 15. Jh. Sie macht deutlich: Kirchenglocken rufen die Gläubigen zum Gebet und nehmen im Laufe ihres Lebens eine besondere Rolle ein.

Auch die Glocken der Lukaskirche haben für die Bewohner des Stadtteils Leherheide-West eine besondere Bedeutung. Im Erntedankgottesdienst 1966 eingeweiht, vollendeten sie den Bau der Lukaskirche, die nun geistlicher Mittelpunkt im neuen, schnell heranwachsenden Stadtteil geworden war. Die Glocken gaben nicht nur der Kirche selbst, sondern auch den Bewohnern in Leherheide-West ein eigenes Geläut.

Das Glockenläuten zu den Sonntags- und den Kasualgottesdiensten (aus Anlass einer Taufe, Trauung usw.) sowie das tägliche Angelusläuten um 18 Uhr ist eine feste Einrichtung, mit der die Glocken den Bewohnern – gewissermaßen als Rufzeichen – Orientierung geben.

Das Glockenläuten kann zurzeit nur eingeschränkt erfolgen, da die Sterbeglocke – als größte Glocke unter den insgesamt fünf Glocken – stillgelegt werden musste, nachdem der Klöppel sich gelöst hatte und herab gefallen war. Anstelle der Sterbeglocke wird nun ersatzweise die zweite Glocke geläutet.

Bei der Begutachtung des Schadens im Glockenturm wurde festgestellt, dass die Aufhängung sowohl der Sterbeglocke als auch der übrigen vier Glocken durch Verschleiß stark beschädigt ist. Eine Sanierung der Aufhängung ist unumgänglich, um die Funktionstüchtigkeit der Glocken sicher zu stellen. Die Sanierung wird geschätzte Kosten in Höhe von 2.200,- Euro verursachen, die durch den Etat der Lukaskirche nicht abgedeckt werden kann. Eine Sanierung kann somit nur über Spenden finanziert und bewerkstelligt werden.

Daher unsere herzliche Bitte an Sie: Helfen Sie mit, dass die dringend erforderliche Sanie-



1966 wurden die Glocken in Empfang genommen

rung durchgeführt werden kann und die Glocken ihre Funktion auch in der Zukunft ausüben können. Wir freuen uns über jede Spende, die Sie entweder in den Gottesdiensten in die

Kollekte einlegen können oder aber direkt im Gemeindebüro-Nord – auch gegen Ausstellung einer Spendenbescheinigung – hinterlegen können.

Susanne Rademacher



Vorne von links nach rechts: Liana, Catrin, Denise, Tülay, Lisa, Vitali, Dennis, Ekatarina. Hinten: Patrick, Justin, Mario (Teamer), Felix, Torben (Teamer), Sebastian (Teamer), Jaqueline

Mit Neugier auf die Kirche an die Familientradition angeknüpft

Am Sonntag, 26. Mai, werden 13 junge Christen konfirmiert

»Im Konfirmandenunterricht habe ich manches gelernt, was heute noch wichtig für mich ist.« So oder ähnlich äußern sich evangelische Christen, für die die Konfirmation eine wichtige Station in ihrem Leben ist. Auch den 13 jungen Christen, die im Konfirmationsgottesdienst am Sonntag, 26. Mai, um 10 Uhr von Pastorin Betina Dürkop konfirmiert werden, wünschen wir, dass sie ihre Konfirmation - als Segen und Zuspruch für ihren weiteren Lebensweg - in guter Erinnerung behalten.

Neugier auf die Kirche und Interesse an der Mitarbeit in der Kirche, der Wunsch nach einer kirchlichen Trauung sowie das Anknüpfen an die Familientradition und die mit der Konfirmation verbundenen Familienfeier nennen die Konfirmanden als Gründe, warum

sie sich auf den Weg zur Konfirmation gemacht haben.

Die Konfirmanden brachten durchaus schon Erfahrungen mit Bibel, Gebet, Gottesdienst und Gemeinde in den Konfirmandenunterricht hinein, sei es z. B. durch den Besuch des Weihnachtsgottesdienstes oder durch die Teilnahme an Kindergruppen in der Gemeinde. Selbst Erfahrungen mit dem Abendmahl, auf das sie in Kindergruppen vorbereitet wurden, haben die Konfirmanden bereits gesammelt. Daher beschreiben sie die Abendmahlsfeier als einen vertrauten, fröhlich gestimmten Ritus.

Im Konfirmandenunterricht fanden die Konfirmanden vor allem Raum für eigene Fragen, Anliegen und Interessen, die sich aus ihrem Leben und dem Beginn erwachsenen Christseins ergaben. Die »Konfi-Frei-

zeiten« in der Freizeitstätte Drangstedt und im Jugendferienpark Heino in Holland waren Höhepunkte ihrer Konfirmandenzeit, in der sie, so die Konfirmanden, viel gelernt hätten und vor allem als Gruppe zusammengewachsen seien.

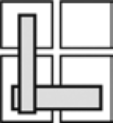
Vor ihrer Konfirmation findet am Sonntag, 12. Mai, um 10 Uhr der Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden statt, den sie gemeinsam mit Pastorin Betina Dürkop vorbereitet haben und gestalten werden: Mit eigenen Fragen und selbst formulierten Antworten wollen sie ihren christlichen Glauben mittels zeitgemäßer Worte und moderner Lieder ausdrücken. Dazu sind alle Interessierten, die angehenden Vorkonfirmanden und besonders auch Menschen, die keine Kinder im Konfirmandenunterricht haben, herzlich eingeladen.

Susanne Rademacher

Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

▷ heizung ▷ sanitär
▷ barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven
80 09 100 www.ritschel-schick.de



Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russland

Am Abend der Begegnung wird die Wanderausstellung in der Lukaskirche eröffnet

Herzliche Einladung zum Abend der Begegnung mit Kulturprogramm und Ausstellung über die Geschichte und Integration der Deutschen aus Russland am Montag, 22. April, 19.00 Uhr in der Evangelischen Lukaskirche Leherheide.

Der Abend der Begegnung ist die Eröffnung einer Wanderausstellung »Volk auf dem Weg. Geschichte und Gegenwart der Deutschen aus Russ-

land«. Sie wird organisiert von der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., Stuttgart, gefördert vom Bundesministerium des Innern, Berlin.

Am Abend der Begegnung, moderiert von Jakob Fischer, Projektleiter der Wanderausstellung, erwarten uns eine Powerpoint-Präsentation zur Geschichte und Kultur der Deutschen in Russland/UdSSR und

Integration der Aussiedler in Deutschland, Auszüge aus Filmen auf Großleinwand »Versöhnung über Grenzen – Kurzgeschichte und gelungene Integration« und »Russlanddeutsche zwischen Zuversicht und Vorurteil«, eine Vorstellung der Bücher über die Auswanderung aus Deutschland an die Wolga, in die Ukraine, Schwarzmeergebiet, Krim, Bessarabien, Wolhynien, Kaukasus sowie das deutsche kirchliche Leben im Russischen

Zarenreich, Romane, Erzählungen und Poesie der russlanddeutschen Schriftsteller, Heimatbücher, Kalender, Lieder und Musik der Deutschen aus Russland. Dazu hören wir die Russlanddeutsche Gesangsgruppe aus Bremerhaven unter der Leitung von Juri Lukinow und einer gemischten Gruppe der Frauen- und Männerconcordia.

Die Ausstellung kann vom 22. April bis 5. Mai im Foyer der

Lukaskirche besichtigt werden. Führungen sind möglich.

Telefon für Rückfragen und Anmeldung für Führungen durch die Ausstellung: ☎ 0471 – 67248 bzw. 0157-82 45 56 68, Nadja Kebernik 0171-40 34 329 (Jakob Fischer), 0176-29 47 73 53 (Josef Schleicher), Email: fischer.

russlanddeutsche@t-online.de, schleicher@rikon.com

Zart wie Matjes

Der Juni ist Matjes-Zeit. Matjes sind besonders milde, vor Erreichen der Geschlechtsreife verarbeitete Heringe, die im traditionellen Verfahren durch Enzyme in einer Salzlake gereift sind. Der ursprüngliche Herstellungsprozess wurde bereits im Mittelalter in den Niederlanden entwickelt.



Es werden Heringe verwendet, die Ende Mai bis Anfang Juni gefangen werden, bevor ihre Fortpflanzungszeit beginnt. Dann haben sie einen relativ hohen Fettgehalt (über 15 %) und Roggen oder Milch sind noch nicht ausgebildet.

Durch einen Kehlschnitt werden die Kiemen entfernt und der Hering teilweise ausgenommen; Teile des Darms und insbesondere die enzymhaltige Bauchspeicheldrüse verbleiben im Fisch. Anschließend werden die Heringe in einer Salzlake für ungefähr fünf Tage

eingelegt, traditionell in Eichenfässern. Die Enzyme der Bauchspeicheldrüse fermentieren das Matjesfleisch teilweise, was als »Reifung« der Matjes verstanden wird. Das ohnehin gut verdauliche Fisch-eiweiß wird dadurch noch leichter verdaulich.

Der deutsche Begriff Matjes

stammt vom niederländischen Maatjesharing. Dies ist eine Abwandlung von Maagdenharing, was so viel wie »Mädchenhering« oder »Jungfrauenhering« bedeutet und sich auf die geschlechtliche Unreife der gefangenen Heringe bezieht.

Am Sonntag, den 16. Juni um 12.00 Uhr wollen wir uns den frischen, neuen Matjes schmecken lassen. Er wird traditionell mit Speckstippe und Bohnen serviert. Der Preis beträgt 8 Euro pro Person. Um vorherige Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

Bremen einmal anders erleben

Am Mittwoch, den 19.06.2013 findet ein Gemeindeausflug nach Bremen statt. Bremen: die Stadt der Hanse, das Schnorviertel, das schöne Rathaus.

Wir treffen uns um 8.40 Uhr am Gemeindezentrum, dann geht es mit Bus und Bahn mit dem



Niedersachsenticket gen Bremen. Hier werden wir von einem/ einer Schauspieler/ in erwartet, der / die uns mit viel Humor, Geschichten und Geschichtchen in einer Stadtfüh-

rung die Hansestadt näher bringt. Lassen wir uns überraschen! Die Stadtführung wird ungefähr zwei Stunden dauern.

Danach ist Zeit für eine Stärkung im Ratskeller und ein gutes Mittagessen. Im Anschluss an das Essen hat jeder die Möglichkeit, den Nachmittag frei zu gestalten, zu bummeln, ins Museum zu gehen oder an der Mühle Eis zu essen. Wir beenden den Nachmittag gemeinsam im Cafe Knigge, bevor wir mit dem Zug die Rückreise antreten.

Die Kosten betragen 16 Euro pro Person für die Fahrt und die Stadtführung. Das Essen ist nicht inklusive. Mittags haben Sie die Wahl zwischen mehreren Gerichten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum Freitag, den 7. Juni im Gemeindebüro an.

Betina Dürkop

Herzliche Einladung zum Spargelessen am Sonntag, den 5. Mai um 12 Uhr.

Das Spargelessen kostet pro Person 12 Euro. Bei Interesse bitte eine Woche vorher im Gemeindebüro anmelden.

Große Oper im CineMotion BREMERHAVEN

Eintrittskarten für nur 27,00 Euro – an der Kinokasse.

Samstag, 27.04.

19.00 Uhr

GIULIO CESARE

Die MET: live und in HD direkt aus New York!

www.cinemotion-kino.de

Zionkirche Imsum

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Konfirmation, P. Maschke

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10.30 Uhr in Thieles Garten
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Dürkop (bei schlechtem
Wetter in der Lukaskirche)

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst (Gemeindegarten),
P. Maschke

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
im Geestbauernhaus
im Speckenbütteler Park
Regionaler Gottesdienst, P. Ritter

Mittwoch, 29. Mai, 15 Uhr
in der Lukaskirche
Regionaler Krabbelgottesdienst
(Gemeindegarten),
Pn. Dürkop, Pn. Breden

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breden

Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr in der Lukaskirche
Regionaler Jugendgottesdienst

Sonntag, 16. Juni, 19 Uhr
Abendandacht, P. Schlüter

Johanneskirche

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breden

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Konfirmation, P. Ritter

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10.30 Uhr in Thieles Garten
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Dürkop (bei schlechtem
Wetter in der Lukaskirche)

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr
Konfirmation, Pn. Breden

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Ritter

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
im Geestbauernhaus
im Speckenbütteler Park
Regionaler Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Familiengottesdienst
»Noah, seine verrückte Idee
und die Maus«, P. Ritter

Mittwoch, 29. Mai, 15 Uhr
in der Lukaskirche
Regionaler Krabbelgottesdienst
(Gemeindegarten),
Pn. Dürkop, Pn. Breden

Sonntag, 2. Juni, 17.30 Uhr Musik zum Ankommen
18 Uhr Gottesdienst,
Pn. Breden

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Ritter
18 Uhr Jugendgottesdienst
in der Lukaskirche

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr
Familiengottesdienst zur Verab-
scheidung der Vorkonfirmanden,
P. Ritter

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breden

Markuskirche

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Konfirmation, Pn. Kopf

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10.30 Uhr in Thieles Garten
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Dürkop (bei schlechtem
Wetter in der Lukaskirche)

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr
Konfirmation, Abendmahl,
Pn. Kopf

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst, P.I.R. Nolte

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
im Geestbauernhaus
im Speckenbütteler Park
Regionaler Gottesdienst,
P. Ritter

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Plattdeutscher Gottesdienst
mit Abendmahl, L. Burmester,
Pn. Kopf

Mittwoch, 29. Mai, 15 Uhr
in der Lukaskirche
Regionaler Krabbelgottesdienst
(Gemeindegarten),
Pn. Dürkop, Pn. Breden

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr
Goldene Konfirmation, Abend-
mahl, Pn. Kopf

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schlüter
18 Uhr Jugendgottesdienst
in der Lukaskirche

Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr
Familiengottesdienst, Taufen,
Pn. Kopf

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Kopf

Lukaskirche Leherheide

Sonntag, 28. April, 18 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breden

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Dürkop

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10.30 Uhr in Thieles Garten
Regionaler Gottesdienst,
Pn. Dürkop
(bei schlechtem Wetter in der
Lukaskirche)

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Vorstellung der
Konfirmanden, Pn. Dürkop

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schlüter

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
im Geestbauernhaus im Specken-
bütteler Park
Regionaler Gottesdienst, P. Ritter

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Konfirmation, Abendmahl,
Pn. Dürkop

Mittwoch, 29. Mai, 15 Uhr
Regionaler Krabbelgottesdienst
(Gemeindegarten),
Pn. Dürkop, Pn. Breden

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Dürkop

Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr
Jugendgottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Dürkop

Sonntag, 23. Juni, 18 Uhr
Gottesdienst, P. Schlüter

Dionysiuskirche Lehe

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Singgottesdienst zum Sonntag
Kantate,
Pn. Eurich,
musik. Leitung: O.-E. Last
10 Uhr im Gemeindehaus,
Kindergottesdienst,
Dn. Hagedorn und Team

Samstag, 4. Mai, 17 Uhr
Konfirmation,
P. de Buhr

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Konfirmation,
P. de Buhr

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10.30 Uhr
Open-Air-Gottesdienst an der
Kreuzkirche, Pn. Breuer, P. de Buhr,
P. Weber

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Eurich

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
P. de Buhr, P. Keil

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst der Nord-Gemein-
den am Geestbauernhaus im
Speckenbütteler Park, Pn. Breuer,
P. de Buhr, P. Weber, u.a.

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit den Lektorin-
nen und Lektoren, Pn. Eurich
10 Uhr im Gemeindehaus,
Kindergottesdienst,
Dn. Hagedorn und Team

Sonntag, 2. Juni, 18 Uhr
»Nachtschicht«,
P. de Buhr und Team

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr
Begrüßungsgottesdienst für die
neuen Konfirmandinnen und
Konfirmanden,
Pn. Eurich, P. de Buhr

Sonntag, 16. Juni, 10.30 Uhr
Gottesdienst zum Abschluss der
Konfirmandenfreizeit,
Pn. Eurich, P. de Buhr





Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Eurich
10 Uhr im Gemeindehaus
Kindergottesdienst,
Dn. Hagedorn und Team

Michaelis- und Pauluskirche Lehe

Samstag, 27 April, 18 Uhr
Abendmahlsgottesdienst zur
Konfirmation,
Pn. Breuer

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Gottesdienst zur Konfirmation,
Pastorin Breuer

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Live-Übertragung des Ev. Kirchen-
tagsgottesdienstes aus Hamburg
mit Abendmahlfeier,
Pn. Schridde, Pn. Eurich

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10.30 Uhr
Open-Air-Gottesdienst
an der Kreuzkirche
Pn. Breuer, P. de Buhr,
P. Weber

Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr
Gospelchurch,
Pn. Breuer und Team

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Schridde

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst der Nord-Gemein-
den am Geestbauernhaus im
Speckenbütteler Park,
Pn. Breuer, P. de Buhr, P. Weber,
u.a.

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, Ln. Schreiber und Team

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
Pn. Breuer

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breuer

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Breuer

Kreuzkirche Mitte

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Gottesdienst,
L. Heiland

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Festgottesdienst zur Konfirmati-
on mit Abendmahl,
P. Weber, D. Hempel

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10.30 Uhr
Open-Air-Gottesdienst,
Pn. Breuer, P. de Buhr, P. Weber

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst,
Prediger: David Peter (Landes-
kirchliche Gemeinschaft)

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Festgottesdienst, P. Weber

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst der Nord-Gemein-
den am Geestbauernhaus im
Speckenbütteler Park,
Pn. Breuer, P. de Buhr, P. Weber,
u.a.

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonn-
tag, Lektoren der Gemeinde

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Weber, D. Hem-
pel, anschl. Anmeldung zum
Vorkonfirmandenunterricht

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst,
L. Kleen

Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr
im Auswandererhaus
»Gott in der Mitte«
Gottesdienst,
P. Weber und Team

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Weber

Christuskirche Geestemünde

Samstag, 27. April, 18 Uhr
Abendmahlsgottesdienst vor den
Konfirmationen,
Pn. Anz, D. Theiler

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Konfirmation,
Pn. Anz

Sonntag, 5. Mai 10 Uhr
Konfirmation,
P. v. Stuckrad-Barre, D. Theiler

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst auf dem
Drachenberg im Bürgerpark
(bei Regen in der Christuskirche)
10 Uhr Kirche mit Kindern auf
dem Drachenberg
D. Theiler

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr
Lektorengottesdienst,
Ln. Kratz, Ln. Meyer, L. Janßen,
L. Wandersleb

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Festgottesdienst, P. v. Stuckrad-
Barre,
anschl. Kirchencafé

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
in der Marienkirche
Regionaler Festgottesdienst,
P. Langhorst

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst
Pn. Anz

Sonntag, 2. Juni, 9.30 Uhr
Beichte
10 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl,
Pn. Anz

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr
Plattdeutscher Gottesdienst,
Präd. Loewe

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, Pn. Anz,
anschl. Kirchencafé

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr
Familiengottesdienst zum
Gemeindefest,
P. v. Stuckrad-Barre,
Team der KiTa

Kirche mit Kindern:
Freitags von **15.30 Uhr**
bis **16.45 Uhr**,
D. Theiler

Marienkirche Geestemünde

Samstag, 27. April, 18 Uhr
Abendmahlsandacht vor den
Konfirmationen,
P. Langhorst

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Konfirmation, P. Langhorst

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Konfirmation, P. Langhorst

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst auf dem
Drachenberg im Bürgerpark
(bei Regen in der Christuskirche)

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst,
anschl. Kirchkaffee

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Festgottesdienst mit Abendmahl,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
Festgottesdienst, P. Langhorst

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Langhorst,
anschl. Kirchkaffee

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
zum Frauensonntag,
Frauen aus der Gemeinde,
Sup. Wendorf-von Blumröder

Sonntag, 16. Juni, 18 Uhr
Jugendgottesdienst, P. Langhorst
und Team

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, L. Kleen

Matthäuskirche Geestemünde

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Übertragung
vom Abschluss des Kirchentags,
mit Abendmahlsfeier,
P. Colmsee

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst auf dem
Drachenberg im Bürgerpark
(bei Regen in der Christuskirche)

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Festgottesdienst, P. Colmsee



Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
in der Marienkirche
Regionaler Festgottesdienst,
P. Langhorst

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr
Abendmahlsgottesdienst,
P. Colmsee

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst,
Präd. Peter, L. Ahrens

**Jeden zweiten und vierten
Montag im Monat**
15.30 Uhr Andacht im
Elisabethhaus

Petruskirche Grünhöfe

Sonntag, 28. April, 18 Uhr
»Selig am Abend« mit den Glademakers und Vorstellung der Konfirmanden, P. Großkopf

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
N.N.

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10 Uhr
Regionaler Gottesdienst auf dem Drachenberg im Bürgerpark (bei Regen in der Christuskirche)

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr
Konfirmation und Taufe,
P. Großkopf

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Großkopf

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
in der Marienkirche
Regionaler Festgottesdienst,
P. Langhorst

Sonntag, 26. Mai, 18 Uhr
»Selig am Abend« mit den Glademakers, P. Großkopf

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und den Glademakers,
P. Großkopf

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe,
P. Großkopf

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Niehaus

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr
Goldene Konfirmation,
P. Großkopf

Auferstehungskirche Surheide

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Schlüter

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Konfirmation, Pn. Nagel

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10 Uhr
Gartengottesdienst mit Posaunen, Pn. Nagel

Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr
Familiengottesdienst mit Taufen und Taferinnerung,
Pn. Nagel

Pfingstsonntag, 19. Mai,
Gottesdienst in der Martinskirche, Schiffdorf

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst zum Lektorensonntag, Lektoren

Sonntag, 9. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
Pn. Nagel

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, N.N.

Martin-Luther-Kirche Wulsdorf

Samstag, 27. April, 19 Uhr
Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation, Dn. Koeppen,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Konfirmation (Gruppe Dn. Koeppen), P. Thürnau-Warnecke,
Dn. Koeppen

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Schäfer

Mittwoch, 8. Mai, 19 Uhr
Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation,
P. Schäfer, P. Thürnau-Warnecke,
Dn. Koeppen

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 9 Uhr
Konfirmation (Gruppe P. Thürnau-Warnecke), P. Thürnau-Warnecke,
P. Schäfer, Dn. Koeppen

11 Uhr
Konfirmation (Gruppe P. Schäfer),
P. Schäfer, P. Thürnau-Warnecke,
Dn. Koeppen

Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst in der Dionysiuskirche, P. Thürnau-Warnecke, anschl. Imbiss

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Pfingstgottesdienst, P. Schäfer,
anschl. Kirchenkaffee

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
P. Schäfer,

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Schäfer

Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr
Abendgottesdienst mit Tanz,
P. Schäfer, K. Hillmann und Team,
anschl. Imbiss

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst, P. Schäfer,
anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr
Gemeinsamer Freiluftgottesdienst an der Dionysiuskirche,
P. Schäfer, P. Thürnau-Warnecke
mit Chor und Posaunenbläser

Dionysiuskirche Wulsdorf

Samstag, 27. April, 19 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl für die Konfirmanden und ihre Familien,
Dn. Koeppen,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 28. April, 10 Uhr
Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche,
Dn. Koeppen,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 5. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Niehaus

Mittwoch, 8. Mai, 19 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl für die Konfirmanden und ihre Familien, Dn. Koeppen,
P. Thürnau-Warnecke,
P. Schäfer

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 9 Uhr
Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche (Gruppe P. Thürnau-Warnecke), P. Thürnau-Warnecke,
P. Schäfer, Dn. Koeppen

11 Uhr
Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche (Gruppe Schäfer),
P. Schäfer, P. Thürnau-Warnecke,
Dn. Koeppen

Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst, P. Thürnau-Warnecke,
anschl. kleiner Imbiss

Pfingstsonntag, 19. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufen,
P. Thürnau-Warnecke

Pfingstmontag, 20. Mai, 10 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 26. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst gestaltet von den Lektoren, anschl. Stehkaffee

Sonntag, 2. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 9. Juni, 18 Uhr
Gemeinsamer Abendgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche,
P. Schäfer, K. Hillmann und Team,
anschl. Imbiss

Sonntag, 16. Juni, 10 Uhr
Gottesdienst,
P. Thürnau-Warnecke

Sonntag, 23. Juni, 11 Uhr
Gemeinsamer Freiluftgottesdienst an der Dionysiuskirche,
P. Schäfer, P. Thürnau-Warnecke
mit Chor und Posaunenbläser



Konfirmandenfreizeit

Die beiden Konfirmandengruppen der Michaelis-Paulus- und der Kreuzkirchengemeinde (Diakon Kay Hempel) sind gemeinsam nach Drangstedt gefahren ...

... und wir hatten noch einmal richtig Schnee! Nachtwanderung durch den verschneiten Drangstedter Wald inklusive! Thematisch haben wir uns mit

dem Abendmahl beschäftigt und auch gemeinsam einen Gottesdienst mit Tischabendmahl gefeiert. Zwischendurch geillt, gespielt und wenig geschlafen ...

Unterstützt wurden wir von den Teamern Albert Bade, Denise Ehlen, Frauke Metz, Johannes Breuer und Tilko Veit. Vielen Dank dafür!

Wer sich noch zum Konfirmandenunterricht in der Michaelis-Paulus-Gemeinde anmelden möchte, kann das gerne tun. Der einjährige Konfirmandenjahrgang beginnt am 16. Mai von 16.30-18.30 Uhr im Michaeliszentrum, Goethestraße 65, 54114.

Für das Team
Pn. Heike Breuer



Zum vierten Mal fuhr die Nordregion gemeinsam auf Konfirmandenfreizeit nach Holland.

Live zugeschaltet!

Der Abschlussgottesdienst des Kirchentages in der Pauluskirche



Während Hunderttausende im Hamburger Stadtpark den Schlussgottesdienst zum diesjährigen Kirchentag feiern,

schalten wir uns live dazu und feiern mit ihnen per Direktübertragung, singen zusammen die Lieder, hören die Predigt von Bischof Nicolas Baines aus Großbritannien und feiern ebenso wie die Menschen in Hamburg das Abendmahl.

Stimmen Sie sich auf den Gottesdienst ein und kommen Sie am 5. Mai schon um 9.45 Uhr in die Pauluskirche. Um 10.00 Uhr beginnt der Gottesdienst, der bis 11.30 Uhr gehen wird. Die Region Lehe-Mitte und die Ev.-Ref. Kirchengemeinde Bremerhaven heißen alle Interessierte willkommen!

Pn. Andrea Schridde

Christi Himmelfahrt regionaler Gottesdienst

Wir laden ein zu einem regionalen Gottesdienst am Himmelfahrtstag, 9. Mai, um 10.30 Uhr in der Kreuzkirchengemeinde. Pastorin Breuer, Pastorin Eurich und Pastor Weber gestalten diesen Gottesdienst gemein-

sam mit dem Leher Blasorchester unter der Leitung von Dr. Donald Preuß.

Im Anschluss wollen wir bei hoffentlich schönem Wetter grillen.

Pn. Heike Breuer

▶▶▶Café: 4. April bis 20. Juni 2013, donnerstags von 9-11 Uhr mit kostenloser Kinderbetreuung u. Vorträgen

▶▶▶Erste-Hilfe-Kurs am Kind: 10. und 12. Juni

▶▶▶Heimwerker-Kurs für Frauen: 1. Juni

▶▶▶Flohmarkt für Kindersachen:
Sa., 25. Mai, 14-17 Uhr



Flyer, Anmeldungen und Infos bei
Diakonin Hanna Hagedorn, Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven,
Dionysiusgemeinde Lehe, Gemeindebüro, Friedhofstr. 1d,
27576 Bremerhaven-Lehe, Tel. 0471/3089556

Elterncafé – Dionys lädt ein

Ein Projekt des Kirchenkreises Bremerhaven im Gemeindehaus Stresemannstr. 267/Ecke Eisenbahnstraße.

Bis 20. Juni ist das Café donnerstags von 9-11 Uhr geöffnet. Es wird eine zuverlässige Kinderbetreuung im Haus angeboten.

An folgenden Tagen gibt es ab 9.45 Uhr einen Vortrag/ Gespräch oder Film zu folgenden Themen:

Do., 16.5. Café mit Thema, ab 9.45 Uhr:

Mein Körper gehört mir!
Wie Kinder lernen, sich ihrer Gefühle, ihres Körpers und ihrer Sexualität bewusst zu werden,

und wie Eltern sie dabei unterstützen können. M. Broers, Sexualpädagogin, Pro Familia
Do., 30.5. Café mit Thema, ab 9.45 Uhr:

Gesunde Ernährung für Kleinkinder: was ein Kind braucht, um groß und stark zu werden. Insa

Behrends, Diät-Assistentin, AOK Bremen, Bremerhaven

Do., 13.6. Café mit Thema, ab 9.45 Uhr:

Taufe: Soll ich mein Kind taufen lassen? Was bedeutet die Taufe? Wie können wir die Taufe feiern?

H. Hagedorn, Diakonin

Dieter Schelm

Inhaber Stephan Engel

- Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
- Energiesparende Heizungsanlagen
- Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
- Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
- Reparatur- und Wartungs-Service
- STÄWOG-Service
Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bvh.

Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de

Seien Sie kein Narr ...
holen Sie sich lieber einen
Schelm!



Freunde finden im Konfer

Begrüßungsgottesdienst am 9. Juni um 10 Uhr

Für die neuen Gruppen der Dionysiusgemeinde-Lehe (Jahrgänge 2000/2001) beginnt die Konfirmandenzeit mit einem Begrüßungsgottesdienst am Sonntag, den 09. Juni in der Alten Kirche in der Langen Straße.

Im Anschluss an den Gottesdienst erfolgt im Gemeindehaus die Anmeldung.

Außerdem wollen wir erste Informationen zum Aufbau und zu den Inhalten der Konfir-

mandengruppen geben. Alle Jugendlichen, die in der Zeit vom 1. Juli 2000 bis zum 30. Juni 2001 geboren wurden, werden von uns im Mai angeschrieben.

Falls Ihr Kind nicht in diesem Zeitraum geboren ist, aber dennoch teilnehmen möchte, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (☎ 81412), bei Pastorin Eurich (☎ 9691354) oder Pastor de Buhr (☎ 81815)



Am 4. Mai um 17 Uhr werden konfirmiert: Rebecca Andre, Vivien Vanessa Böcker, Jurina Kleemeyer, Sarah Kumar, Nora Milchert, Anna Sophie Patzig, Cheyenne Pretzel, Merle von Oesen, Vivien Sonnefeld, Vanessa Wiede, Janina Yazici, Eike Niclas Harms, Fabian Klose, Jeremy Rüdiger, Sebastian Luca Schöttker



Am 5. Mai um 10 Uhr werden konfirmiert: Miriam Döscher, Celina Koß, Celina Lang, Adina Maertens, Kim Ayleen Meyer, Sophie Neue, Emily Osmers, Arne Hagedorn, Daniel Löb, Christian Luerßen, Yannik Neue, Christopher Seltz

BRANDES GmbH
DÄCHER
FASSADENBAU
ABDICHTUNG
BAUKLEMPNEREI



BREMERHAVEN
 Ihr Partner für Dach- und Wandabdichtung
 Schierholzweg 14 · ☎ 04 71/8 18 33

Von der Fassade über das Treppenhaus bis zu den Innenräumen:
Wir leisten qualifizierte Facharbeit

• **Wärmedämmung** •



WITTKE
MALEREIFACHBETRIEB

27619 Sellstedt, Bahnhofstr. 38
 Tel. 0 47 03/52 17
 Fax 0 47 03/52 72

Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

Angebote für Eltern und Kinder:

Eltern-Kind-Gruppe: Freitag, 10 Uhr

Kinderspielgruppe: Dienstag und Donnerstag, jew. Von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Donnerstag, 16 bis 17 Uhr

Jugendgruppe (für Konfirmierte): Freitag, 17 Uhr

Offene Kirche: Mittwochs 15-17 Uhr

Angebote für Ältere:

Seniorenkreis: Donnerstag, 15 Uhr

Poesie am Vormittag: 8.05., 10 Uhr

Gedächtnistraining: 22.5. + 26.6., 10 Uhr

Angebot für Theater-Mitspieler:

Kindertheater DIONYS: Freitag 20 Uhr

Angebote für musikalische Aktivitäten:

Singkreis (im reformierten Gemeindehaus): jew. Di., 23.4., 7.5., 21.5., 4.6., 18.6., um 20 Uhr

Posaunenchor: jew. Do., 16.5., 30.5., 16.6., um 19.30 Uhr



Lara Ahrendt macht weiter

Gemeindejugendkonvent wählt neuen Vorstand

Als einzige aus dem alten Vorstand des Jugendkonventes der Dionysiusgemeinde in Lehe kann Lara Ahrendt weitermachen. Ein Dank geht an Vanessa Gröhl und Vanessa Laturnus, die jeweils zwei Jahre lang die Belange der Jugendarbeit im Blick gehabt und geleitet haben. Aus beruflichen bzw. ausbildungstechnischen Gründen

können sie diese ehrenamtliche Arbeit nicht mehr ausführen. Neben Lara gehören dem neuen GJK jetzt Jenny Henke, Ole Niklas Gestwa und Marcel Sülflow an.

In der letzten GJK-Sitzung machen die Jugendlichen vor allem die räumliche Situation zum Thema. Mit der Vorstellung, dass das zum Verkauf ste-

hende Gemeindehaus nicht mehr für die Konfirmandenarbeit und für die Jugendarbeit zur Verfügung steht, entwickelten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der ev. Jugendarbeit Dionys-Lehe Visionen, wie es weitergehen kann. Sie wollen ihre Vorstellungen weiter konkretisieren und demnächst dem Kirchenvorstand der Gemeinde darlegen.



Sie erreichen uns:

Pastor Johann de Buhr: Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15

Pastorin Lilo Eurich: Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54

Diakonin Hanna Hagedorn: Friedhofstr. 1d, ☎ 30 89 55 6,

Gemeindebüro: Frau Dörte Sengstaken · Friedhofstr. 1d · ☎ 8 14 12,
Fax: 8 20 85, Mo, Di, Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. nur 15 bis 18 Uhr

Küster: Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/493 30 71

Kindertagesstätte Arche Noah: ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1,
Leitung: Frau Wriede-Michaelis;
Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah,
Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88

Krippe Arche Noah: Stresemannstr. 265, ☎ 8 00 99 71

Gemeindehaus: Stresemannstraße 267, ☎ 8 21 34

Kirchenmusik: Kantor O.-E. Last · Poststraße 4,
☎ 8 11 89, Vors. des Kirchenvorstandes: Harald Helms,
Nordstr. 26, ☎ 8 01 31 2

Neue Homepage

Seit März hat die Dionysiusgemeinde Brhv.-Lehe eine neue und eigene Homepage. Unter www.dionysiusgemeinde-lehe.de können aktuellen Informationen und Hinweise der Gemeinde abgerufen werden. Gerne nimmt das Pfarramt Hinweise und Ideen zur weiteren Gestaltung der Internetseite entgegen. Schauen Sie einfach mal rein und lassen Sie sich überraschen.

LENZ
Tischlerei
Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung
Tel. 04 71-33 0 32
www.lenz-tischlerei.de

Hadelers
BESTATTUNGEN



- vertrauensvoll
- kompetent
- günstiger als erwartet

Preisgünstige Seebestattungen
z. B. ab Bremerhaven, Hooksiel oder Cuxhaven

27580 Bremerhaven-Lehe · Krüselstraße 21-25
Tag und Nacht ☎ 04 71 984 660

Musikalische Veranstaltungen

Dionysiuskirche – Alte Kirche – Lehe

Sonntag, 28. April, 10 Uhr

Singgottesdienst zum Sonntag Kantate mit Chorsätzen alter und neuer Meister. Gemeinsamer Singkreis der luth. und ref. Gemeinden, Leitung: Otto-Ernst Last

Ihr Blumenladen für:

Brautfloristik

Floristik für feierliche Anlässe aller Art

Trauerkränze und Gestecke

Blumendiele
Blumen & mehr

Spadener Str., gegenüber Friedhof »Spadener Höhe«, Tel. 04 71 | 80 99 02 83

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr, Sa. und So. 9 bis 13 Uhr 



Gegr. 1680
ALTE PRIVIL. APOTHEKE
Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de



Lob des Frühlings

Lust auf Gottesdienste im Freien?

Saatengrün, Veilchenduft, Lerchenwirbel, Amselschlag, Sonnenregen, linde Luft! Wenn ich solche Worte singe, braucht es dann noch große Dinge, Dich zu preisen, Frühlingstag?

(Ludwig Uhland, 1787 - 1847)

Endlich, nach den langen trüben Wintermonaten ist der Frühling bei uns eingekehrt. Wie schön sich die ersten warmen Sonnenstrahlen anfühlen. Raus in die Natur und mit allen Sinnen die bunten Farben, die schönen Düfte und die Wärme genießen.

Macht das nicht Lust auf Gottesdienste im Freien?
Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 10.30 Uhr: Regionaler Freiluft-Gottesdienst (Pn. Breuer, Pn. Eurich und P. Weber), Kreuzkirche, mit dem Lehrer Blasorchester, anschließend Grillen.

Pfingstmontag, 20. Mai, 10.00 Uhr: Regionaler Freiluft-Gottesdienst im Speckenbütteler Park am Geestbauernhaus

Sonntag, 4. August, 10.30 Uhr: Stadtparkgottesdienst Lehe, an der Pauluskirche

Angelika Bruns

Zweimal Offener Nachmittag

Donnerstag, 23. Mai: Ausflug nach Dorum ins Wattmuseum mit anschließendem Kaffeetrinken; nur mit Anmeldung im Gemeindebüro, ☎ 5 41 14.
Donnerstag, 27. Juni, 14.30 Uhr: Besuch des Radarturms mit anschließendem Spaziergang am Deich und gemütlichem Kaffeetrinken.

Genaueres entnehmen Sie bitte den Plakaten in den Schaukästen. Weitere Infos bei Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43.

Uschi Schreiber

Samstag für Familien

Wir laden Familien mit Kindern zu unserem Familiensamstag ein: Am Sonnabend, 8. Juni, von 15 - 17 Uhr in der Kindertagesstätte Michaelis, Potsdamer Str. 21. Eine Anmeldung im Gemeindebüro, ☎ 5 41 14, hilft bei der Planung.

*Pn. Heike Breuer,
D. Kay Hempel und
Kita-Leiterin Tanja Otto*



Der Ev.-luth. Friedhofsverband Geestemünde-Wulsdorf-Schiffdorf sucht eine/n Auszubildende/n zum/r Friedhofsgärtner/in

Die kirchlichen Friedhöfe in Bremerhaven sind Orte des Friedens und des Gedenkens an unsere Verstorbenen. Mit ihrem alten Baumbestand und ihrer vielfältigen Bepflanzung sind sie wichtige Grüngelände in den Stadtteilen. Der Friedhofsverband bewirtschaftet die Friedhöfe und pflegt sie.

Als Friedhofsgärtner/in werden Sie innerhalb von 3 Jahren ausgebildet. Beim Friedhofsverband Bremerhaven sind Sie gemeinsam mit über 20 KollegInnen für die Gestaltung und Pflege der Gräber und Friedhofsflächen verantwortlich. Die Gestaltung von Gestecken und Pflanzschalen gehört ebenso zu Ihrem Aufgabenbereich.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Einen guten Hauptschulabschluss
- Interesse an Natur und Umwelt
- Teamfähigkeit
- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 13. Mai 2013 (bitte ohne Ordner, da keine Rücksendung der Unterlagen) an das Ev.-luth. Friedhofsamt, Herrn Lichtenberg, Feldstr. 16, 27574 Bremerhaven. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 0471-8062370.

Küchenfee gesucht!

In unserer Ev.-luth. Kindertagesstätte Mikado betreuen wir unter anderem Ganztagskinder. Diese Kinder bekommen täglich ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen. Unsere Mitarbeiterin Frau B. Wolter ist für die Verpflegung der Kinder zuständig. Zum Aufgabenbereich zählen die Zubereitung des Mittagessens mit einem Nachtsch, Einkauf und Bestellung der Lebensmittel, Abwasch vom Frühstücksgeschirr der 60 Kinder (mit Hilfe der Geschirrspülmaschine) und Abwasch des Mittagsgeschirrs.

Wir suchen dringend jemanden, der in Krankheits- und Urlaubsvertretung die Aufgaben von Frau Wolter übernimmt.

Wenn SIE also Lust und Interesse an dieser Aufgabe haben, dann melden SIE sich doch bitte bei uns in der Kindertagesstätte. Wir freuen uns auf SIE und geben gerne nähere Informationen. Unsere Tel.: 0471/75471

Kindergarten Mikado, Am Jedutenberg 2a, 27572 Bremerhaven

EXIL-DESIGN

BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de

RICOSTA

Der Kinderschuh.

LUST AUF SCHÖNE SCHUHE



Schuh- und Sporthaus
Alsguth

Inh. Ute Krüger
Dorfstraße 2
27607 Langen-Neuenwalde
Tel. 04707/421
www.schuhe-alsguth.de



DRK SOZIALSTATIONEN

PFLEGEDIENSTE

- Häusliche Krankenpflege
- Familien- und Altenpflege
- Pflege bei Demenz
- Kinderkrankenpflege
- Palliativpflege
- Fußpflege
- eigener Hausnotruf
- persönliche Beratung

DRK Sozialstation Wesermünde

Schiffdorfer Chaussee 29 im Krankenhaus am Bürgerpark
27574 Bremerhaven ☎ 0471 - 182 1185

Sie finden uns auch in:

- Langen ☎ 04743 - 22 20
- Loxstedt ☎ 04744 - 37 11
- Nordholz/Land Wursten ☎ 04741 - 24 40
- Schiffdorf/Bad Bederkesa ☎ 04745 - 92 83 47

www.drksw.de

VERTEILER GESUCHT!

Helfen Sie uns bei der Zustellung des Kirchenjournals. Sie sind immer schön an der frischen Luft, gehören zu einem netten Team, bleiben fit durch Bewegung und Sie werden gut dafür bezahlt – also worauf warten Sie noch? Bewerben Sie sich jetzt telefonisch bei Britta Duetsch unter (04706) 7331 oder per Mail an mail@kirchenjournal.de.



bdv
BRITTA DUETSCH VERLAG



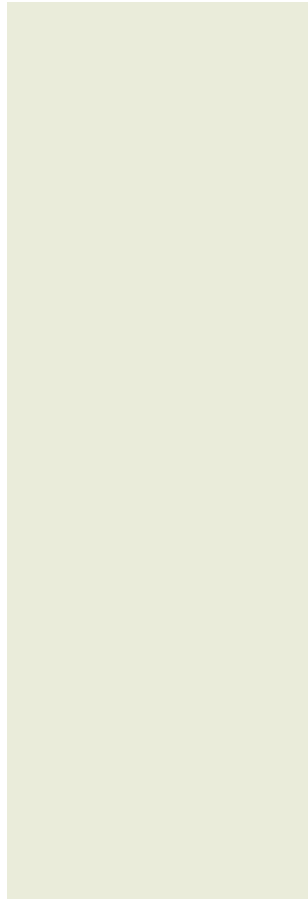
Die Arbeit macht uns viel Spaß

Der Gemeindebeirat stellt sich vor

Wir vom Gemeindebeirat (GB) möchten uns und unsere Arbeit vorstellen. Mit einem neuen Kirchenvorstand wird auch der GB neu einberufen. Seit November 2012 sind neun Frauen aus unserer Gemeinde im GB. Gut ist es, wenn möglichst viele Gruppen und Kreise dort vertreten sind. Als GB-Vorsitzende bin ich bei Kirchenvorstandssitzungen dabei und so können wichtige Termine und Informationen über den GB in die Gruppen gegeben werden. Der Gemeinde sind die meisten von uns gut bekannt, denn Vorostertreff und Basar werden von uns vorbereitet und organisiert in Zusammenarbeit mit unserem Küster. Bei besonderen Veranstaltungen in und um die Pauluskirche

sowie im Michaeliszentrum werden wir vom Pfarramt und/oder Kirchenvorstand mit der Bitte um Unterstützung angefragt. Früher hatten wir einen Stand auf dem Leher Butjermarkt und heute wird das Goethestraßenfest von uns unterstützt. Die Arbeit macht immer noch Spaß, auch wenn wir uns manchmal mehr Mitarbeiter/Innen wünschen. Wie wär's, hätten Sie nicht Lust, uns zu helfen? Aus dem GB ausgeschieden sind Ingeburg Lex, Gisela Raila und Irmtraud Sleine. Ihnen gilt unser Dank für jahrelange tatkräftige ehrenamtliche Arbeit. Petra Teichert ist in den Kirchenvorstand gewechselt, auch ihr herzlichen Dank für ihre Mitarbeit.

Uschi Schreiber



Veränderungen bei den Geburtstagsbesuchen der Senioren

Immer mal wieder reagieren Menschen mit Mitte siebzig erstaunt, wenn jemand aus unserem Besuchsdienstkreis vor ihrer Tür steht. Anders als vor zwanzig, dreißig Jahren sind Menschen heute mit Mitte siebzig noch sehr agil und unternehmungslustig. Als Senior, Seniorin empfinden sie sich oftmals nicht und sind dementsprechend verwundert, wenn sie als solcher einen Geburtstagsbesuch erhalten. Dieser Grund und auch die Tatsache, dass die Mitglieder unseres Besuchsdienstkreises weniger werden und wir keinen Nachwuchs finden, hat zu, hat zu einer Änderung bei den Geburtstagsbesuchen der Senioren geführt.

Seit März werden automatisch nur noch die Menschen ab 80 Jahren zum Geburtstag besucht. Von 75-79 Jahren erhalten sie eine Postkarte. Bei den runden Geburtstagen (80, 85, 90) und ab 91 Jahre jährlich kommt eine von uns beiden Pastorinnen. Von 81-84 und von 86-89 Jahren schaut jemand aus dem Besuchsdienstkreis vorbei.

Aber natürlich gilt: Wenn Sie einen Besuch wünschen, einfach mal so oder zu einem Geburtstag, ob es nun der 29. oder 71. ist, dann melden Sie sich bei uns Pastorinnen oder im Gemeindebüro.

Pastorin Andrea Schridde

Vorostertreff

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all den fleißigen Helfern und Spendern sowie den Besuchern, die dazu beigetragen haben, dass unser Vorostertreff am 10. März wieder ein voller Erfolg wurde. Für die geplante Umgestaltung unseres Gemeindehauses kam ein Reinerlös von 507,- Euro zusammen.

Der Kirchenvorstand



Der neue Gemeindebeirat: Vorne (von links): Marlies Lindner (stellvertretende Vorsitzende) - Kirchencafé, Angelika Hunsänger, Barbara Manardo (als Gast), Lieselotte Buddenberg - Besuchsdienstkreis; dahinter: Birgit Kück - Seniorenkreis, Gertrud Weber, Gisela Victoria (Protokollführerin) - Frauen- und Männerkreis; es fehlen: Ursula Schreiber (Vorsitzende) - Offener Nachmittag, Skatclub, Karin Kellermann - Gospelchor, Ü40-Gruppe sowie Karin Unkrig - Handarbeitskreis

Sie erreichen uns:

Pastorin Heike Breuer: Eichendorffstr. 18, ☎ 564 94

Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25

Küster Frank Wessels: ☎ 01577- 47 165 47

Gemeindebüro: Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33,

Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de,

Mo., Di., Do., Fr. 10-12 Uhr, Di. 16-18 Uhr, mittwochs geschlossen

Kindertagesstätte Michaelis: Potsdamer Str. 21, ☎ 515 30

Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,

Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

freundlich – kompetent – zuverlässig seit 120 Jahren

**Buchhandlung
Morisse**

Bürgermeister-Smidt-Straße 57a · 27568 Bremerhaven
Telefon (04 71) 4 36 54/4 94 60 · www.buchhandlung-morisse.de

Biergärten und Straßencafés



Zeit zum Verweilen und Genießen....

Kaum schickt die Sonne die ersten wärmenden Strahlen zur Erde, haben Sonnenanbeter und Erfrischungssuchende nur ein Ziel: das nächste Straßencafé, der nächste Biergarten. In fröhlicher Runde wir gegessen, getrunken und geschnackt. Sonne genießen, das Leben ganz entspannt vorbeiziehen lassen, dazu einen Kaffee oder ein Weizenbier trinken, vielleicht ein leckeres Steak oder einen Eisbecher genießen. Verlockend.

Auf dieser Seite haben wir einige Gastronomietipps für Sie zusammengestellt, die Sie einmal ausprobieren sollten.

Viel Spaß dabei!

Im Wiesengrund
Essen, Trinken & Feiern

Feste feiern

Wir bieten Ihnen Räume für jeden Anlass bis 110 Personen

Feiern Sie in ländlicher, gemütlicher Atmosphäre.

Kostenlose und unverbindliche Beratung

Telefon 04 71/5 17 16

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.im-wiesengrund.org

D'OX

STEAKRESTAURANT
IM HOTEL PRIMULA
GEGENÜBER DER STADTHALLE

www.restaurant-dox.de

STRESEMANNSTRASSE 110
BREMERHAVEN | TEL. 0471 - 9 55 06 30
info@hotelprimula.de

De-Koffiestuv
das gemütliche Restaurant & Café direkt am Deich

Großer Biergarten direkt am Deich.

Frühstück durchgehend warme Küche

Restaurant - Café am Dorumer Tief

Sieltrift 2 · Tel. 0 47 41 / 20 98



Kirche im Auswandererhaus

Zwei Veranstaltungen geplant

Als Kirche wollen wir heraus aus den Kirchenmauern und in den Dialog treten mit Einrichtungen und Vertretern unserer Stadt. Museen mit bundesweiter Ausstrahlung wie das Auswandererhaus wiederum wollen sich öffnen für Vereinigungen und Nachbarn aus unserer Seestadt. So finden zwei Veranstaltungen der Kreuzkirche im Auswandererhaus statt. Am Sonnabend, den 4. Mai, ist dort Männerfrühstück. Es beginnt mit einem leckeren Frühstück für 10 Euro im dortigen Speisesaal. Anschließend referiert Direktorin Dr. Simone Eick über »Das Goldene Buch« – Auswanderung, Säkularisierung, Gottvertrauen. Befördert die Auswanderung – oder auch das Aufbrechen zu neuen Ufern in unserem Leben und die damit verbundenen Unsicherheiten – die Verweltlichung oder stärkt dies den Glauben an Gott? Über diese Fragen wollen wir ins Gespräch kommen. Anmeldung bis 2.5. unter 42064 oder 43733 bzw.

goetz.weber@kreuzkirche-bremerhaven.de
Um das andere Thema unseres Museums am Neuen Hafen, Einwanderung-Immigration, geht es im Gottesdienst am Sonntag, den 16. Juni, um 11 Uhr im New York Saal des Auswandererhauses. Die Glademakers unter Leitung von Vivien Glade, der Posaunenchor der Kreuzkirche mit Silke Matscheizik, christliche Migranten u.a. wirken bei diesem 3. Projekt des Teams von »Gott in (der) Mitte« mit. Dabei gibt es eine Predigt zu dritt zur Jahreslosung: »Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.« (Hebr. 13, 14) Wir freuen uns über zahlreiche Gottesdienstbesucher im Auswandererhaus!



Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Ilona Greulich ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, e-Mail: kreuzkirche-bhv@nord-com.net
Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, Di. 14-15 Uhr
Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - ☎ 4 37 33
Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25
Küsterin Roswitha Strechel: ☎ 01578 – 95 06 291
Kindergarten: Brigitte Steinlein, Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a ☎ 4 56 57



Stadion Gaststätte

Das Restaurant am Nordsee-Stadion

26. Mai 2013 Spargel satt mit Schnitzel, Limandes und Schinken
8. Juni 2013 Spargelparty
Familienfeiern jeder Art bis 120 Personen. Frühstücksvariationen (Frühstückbifett ab 2 Personen nur mit Anmeldung). Mittagessen a la carte. Kaffee satt mit einem Stück hausgemachtem Kuchen o. Torte, Abendessen a la carte.

☎ 04 71/8 74 46 · Am Stadion 10



Johannesstraße 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71/3 80 55 · Fax 04 71/3 30 47
E-Mail: august@fiedler-bedachungen.de
www.fiedler-bedachungen.de



Am Anfang und am Ende des Lebens

Besuch von Experten des Zentrums für Gesundheitsethik

Durch neue medizinische Möglichkeiten brechen viele Fragen auf. Wie können werdende Eltern damit umgehen, wenn bei ihrem Kind vorgeburtlich eine schwere Krankheit oder Behinderung diagnostiziert wird?

Wie können wir Chancen zur Lebensverlängerung am Ende

des Lebens nutzen, ohne nur von Apparaten am Leben erhalten zu werden? Experten des Zentrums für Gesundheitsethik der Landeskirche kommen in die Kreuzkirche, um über diese brennenden Fragen zu sprechen und darüber mit den Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

Donnerstags im Gemeindesaal – ohne Anmeldung

23. Mai: Schwierige Entscheidungen am Lebensanfang - mit Dr. rer. Nat. Christa Wewetzer
30. Mai: Schwierige Entscheidungen am Lebensende – mit Dr. theol. Michael Coors

Kontakt: Pastor Weber (43733)

Konfirmation in der Kreuzkirche



Am Sonntag, 5. Mai, um 10 Uhr werden konfirmiert: Charlotte Gonther, Denise Leineweber, Emili Salomon, Inken Quaas, Pia Quaas, Julia Büsker, Leonie Dresler, Marie Albieri, Melina Müller, Pauline Heller, Sonja Rosenberg, Tamina Schück, Dominique Harms, Fabian Hamm, Lennart Schwitzer, Noah Kaiser. Wir gratulieren unseren Konfirmantinnen und Konfirmanden und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

BURMEISTER GmbH
Grabmal- & Natursteinfachbetrieb

- ▲ Grabmale ▲ Einfassungen ▲ Fußböden
- ▲ Nachbeschriftungen ▲ Außeneingänge
- ▲ Terrassenbeläge ▲ Küchenarbeitsplatten
- ▲ Natursteinobjekte für Haus und Garten

- Spadener Str. 126 · Bremerhaven · ☎ 80 61 65 0
- Feldstr. 10 b · Bremerhaven · 0471/95 84 90 37
- Weserstr. 173 · Bremerhaven · 0471/95 84 90 34
- Loxstedt: Ausstellung direkt am Friedhof

burmeister.natursteine@gmx.de



Manfred Burmeister
Geschäftsführer

Seniorenpflegeheim
Hof Picksburg

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams, eine Pflegefachkraft für die liebevolle Pflege unserer Senioren.

Gute Arbeitsbedingungen bei max. 25 Bewohnern.

Gabriele Thierbach · Schüttingerweg 18
26969 Butjadingen · Tel. 0 4731/38321


ELLERMANN
BESTATTUNGEN



Eine Bestattungsvorsorge beruhigt, wahrt Ihre Wünsche und entlastet Ihre Angehörigen. Fragen Sie uns.

FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG · PERSÖNLICH

Hafenstraße 108
27576 Bremerhaven
Telefon (04 71) 4 31 24

www.ellermann-bestattungen.de



Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche

- Kinderkirche:** am Donnerstag 17 bis 18 Uhr Alter Saal
- Jugendgruppe:** Dienstag, 18 Uhr Jugendräume
- Gemeinde-Jugend-Konvent:** nach Absprache
- Club Behinderter und ihrer Freunde:** Do. 19 – 21 Uhr Alter Saal
- Konfi Treff:** Di 15 Uhr vor und nach dem Unterricht, Jugendräume
- Gitarrenkurs:** Dienstag, 17-18 Uhr, Jugendräume

Senioren

- Seniorenachmittag:** 16.5., 15 Uhr, 13.6., 15 Uhr
- Seniorentanz:** 3. Dienstag im Monat, 10 Uhr, Neuer Saal
- Senioren-gymnastik:** 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal
- Wandergruppe:** 23.5.

Frauen

- Frauenkreis am Nachmittag:** 6.5. und 3.6., 16 Uhr
- Frauenclub:** 6.5. und 3.6., 19.30 Uhr,

Männer

- Männerfrühstück:** 4. 5., 9 Uhr, Seemannsheim

Kirchenmusik

- Bläseranfänger:** Montag 17 Uhr Alter Saal
- Posaunenchor:** Montag 18 Uhr Alter Saal
- Bläseranfänger:** Montag, 19 Uhr Alter Saal
- Chor, Freitag:** 18 Uhr, Michaeliszentrum
- Klassische Gitarrengruppe:** 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18.30

Erwachsene

- Ehepaarkreis:** 2. Montag im Monat 15.30 Uhr
- Kreis jüngerer Ehepaare:** 4. Do im Monat, 20 Uhr, Bühne;
- Gesprächskreis Spur 8, 3. Do. im Monat, 19 Uhr, Sitzungszimmer
- Gemeindebibeltreff:** 21.5. und 18.6., 19.30 Uhr, Sitzungszimmer
- Endlich leben:** 14-tägig, Mittwoch, 19.30 Uhr, Alter Saal
- Café zur Marktzeit:** Samstag 10-12 Uhr, Alter Saal
- Spielenachmittag:** 25.5. und 22.6., 14 Uhr, Alter Saal
- Gesprächskreis »Spur8«:** 3. Donnerstag im Monat



Musical von Rolf Zuckowski: »Der kleine Tag«

Im Himmelszelt hinter den Sternen leben die vielen unterschiedlichen »Tage«. Täglich kommt einer von ihnen hinunter auf die Erde. Jedem Tag



ist dies jedoch nur einmal erlaubt. Auf der Erde erleben sie die unterschiedlichsten Dinge wie Krieg und Frieden, Erfindungen und Entdeckungen und noch vieles mehr. Der »kleine Tag« möchte auch endlich auf die Erde kommen und ein ganz besonderer Tag werden, denn die dürfen bei der allabendlichen Versammlung

im Himmelszelt in der ersten Reihe sitzen. Doch für seinen Besuch auf der Erde ist erst der 23. April des folgenden Jahres vorgesehen. Während er die lange Zeit im Lichtreich mit Umherstreifen verbringt, trifft er den »geheimnisvollen Tag«. Dieser sitzt zwar in der ersten Reihe, kann sich aber nicht entscheiden, ob er ein guter oder ein schlechter Tag war, da an seinem Tag die Linse erfunden wurde, der die Menschen viele hervorragende Erfindungen verdanken, jedoch auch die des Zielfernrohres, womit sich die Menschen töten. Dem »kleinen Tag« versucht er zu erklären, dass es nicht wichtig ist, in die erste Reihe zu kommen, sondern dass es nur darauf ankommt, man selbst zu sein. Endlich, nach langem Warten, darf der »kleine Tag« durch ein Sternenloch auf die Welt der

Menschen reisen. Was er dort erleben wird, könnt ihr in der Christuskirche im Musical »Der kleine Tag« erfahren. Die Kinder- und Jugendchöre spielen und singen das Musical und werden von einer Band unter der Leitung von Kantorin Eva Schad begleitet. Wer am Samstag keine Zeit hat, kann das Musical »Der kleine Tag« entweder auch am Freitag, den 21. Juni um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Wuls-

dorf (Blumentaler Str. 15) miterleben oder sich am Sonntag, den 23. Juni zum Bürgerparkfest auf den Weg machen: Dort singen die Kinder- und Jugendchöre das Musical open-air auf der Spielwiese (neben dem Spielplatz) ebenfalls um 17 Uhr. Der Eintritt bei allen drei Aufführungen ist frei! Im Anschluss an das Musical sind am Freitag und am Samstag alle eingeladen zu Grillwürstchen und Getränken!

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro:
Schillerstr. 1, Frau Mädje und Frau Schmonsees
☎ 9 21 47 74, Fax 2 62 07,

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10-12 Uhr, Mo 16-18 Uhr, Di und Mi 14-16 Uhr

Pn Friederike Anz,:
Schillerstr. 3, ☎ 9 21 47 80
P Ulrich von Stuckrad-Barre:
Robert-Blum-Str. 11,
☎ 9 29 24 05

Diakon Michael Theiler: An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Kirchenmusikerin:
Eva Schad, ☎ 20 02 90

Kindertagesstätte:
Helga Küspert,
Kehdinger Straße,
☎ 2 14 22

Kleiderkammer:
Robert-Blum-Straße 8,
Mo bis Fr 10-12 Uhr

Unsere Konfirmanden



Am Sonntag, dem 28. April, um 10.00 Uhr werden folgende Mädchen und Jungen in der Ev.-luth. Christuskirche Bremerhaven durch Pastorin Friederike Anz konfirmiert. Ansprechpartner Pastorin Anz, ☎ 0471-921 47 80: Mühlenberg Svenja-Isabell, Peters Sarah, Satchivi Constance, Siewert Isabelle, Zahrt Pauline, Lederhaus Tjark Horatio, Steinfeldt Richard, Wolf Justin



Am Sonntag, dem 5. Mai, um 10.00 Uhr werden folgende Mädchen und Jungen in der Ev.-luth. Christuskirche Bremerhaven durch Pastor Ulrich von Stuckrad-Barre und Herrn Diakon Michael Theiler konfirmiert. Ansprechpartner ☎ Diakon Theiler, 0471-8004686: Leich Celina, Lockner Anna-Maria, Lopes Hinz Yolanda, Losch Nora, Messow Angelique, Mumme Kimberlie, Ott Evelyn, Schröder Synje, Stenger Laurine, Fleischer Simon, Grimm Pascal, Gritzmacher Felix, Kassens Felix, Lamp Eduard

Sommerfest vor den Schulferien

Am letzten Sonntag vor den Schulferien, dem 23. Juni, wollen wir wieder ein kleines Sommerfest feiern. Es beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr, den das Team der Kita zusammen mit Herrn Pastor von Stuckrad-Barre vorbereiten wird. Danach gibt es ein Angebot für Kinder und Erwachsene im Gemeindehaus, in der KiTa und bei schönem Wetter draußen, zu dem alle

herzlich eingeladen sind! Genauere Informationen können Sie rechtzeitig in der Gemeinde bekommen.

Ab Sonntag, dem 30. Juni, beginnt wieder die Sommerkirche, die gemeinsamen Gottesdienste mit der Marienkirchengemeinde während der Schulferienzeit, diesmal in der Marienkirche. Mehr dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe von »Auf Kurs«.

OTTO

SPEZIALBAU

Batteriestraße 81 · 27568 Bremerhaven
Telefon 0471/952 1561-62

**Schornsteintechnik · Sanierung/Umbau/Reparatur
Mauer-/Betonarbeiten · Fliesenarbeiten
Ökologische Einblasdämmung**

www.otto-spezialbau.de · E-Mail: otto.spezialbau@t-online.de



»Enkel sucht Opa«

Generationen treffen sich auf der Bühne

Was machen Opas mit ihren Enkelkindern? Wenn man dem elfjährigen Max glaubt, dann laden Großväter einen zum Kuchenessen ein, nehmen dich zum Angeln mit und mögen Schweinshaxe. Doch was tut man, wenn man, wie Max' Freund Ole, keinen Opa hat? Diese und weitere Fragen, etwa ob wirklich alle Großväter Schweinshaxe lieben, beantwortete das Schauspielduo Heike Eulitz und Dieter Strobel am 10. Januar mit ihrem Zwei-Mann-Stück »Enkel sucht Opa« im Gemeindesaal der Christuskirche im Beisein eines sehr gemischten Publikums von Kindergartenkindern bis Senioren.

Kuchen essen und angeln, das mag auch Ole. Aber einen Opa hat er nicht. Sein Kumpel Max weiß, wo man Großväter finden kann: Im Altersheim. Denn Opas seien bekanntlich immer alt. Im Altersheim treffen sie tatsächlich einen älteren Herren alleine beim Kartenspiel an. Sein Name ist Erich und er ist vollkommen überrumpelt, als Ole sich ihm als sein Enkel vorstellt: »Wie? Ich bin dein Opa?« Nun, jedenfalls wird den beiden eine »unglaubliche Ähnlichkeit« von Tante Gitti,

einer weiteren Heimbewohnerin bescheinigt. Leider klappt es mit dem gemeinsamen Angeln nicht, denn Opa Erich ist nicht fit genug. Mit Bewegungsliedern wie »Mein Körper ist aus Gummi und wackelt hin und her« versucht Ole ihn auf Trab zu bringen. Und tatsächlich: Erich kann seine Schuhe wieder alleine zu machen. Im Park zeigt er den beiden Jungen die Schönheiten der Natur, macht sie auf die Gerüche und Geräusche aufmerksam und bastelt mit ihnen einen Drachen. Doch um ihn steigen zu lassen, fehlt der Wind. Und auch das Pfeifen kriegt Ole nicht so hin, wie er es gerne hätte. Als Opa Erichs Geburtstag ansteht, mährt Ole drei Rasen, um ihn mit Konfetti, einer Krone, einer Zigarre und einer Schweinshaxe überraschen zu können. Außerdem nimmt er Erich mit zu einem besonderen Abenteuer, das dieser in Oles Alter gerne auf sich nahm: Kirschen klauen. Wahrscheinlich ist es nur Max' und Oles Bewegungsliedern zu verdanken, dass Opa es sogar schafft, auf den Baum zu klettern und mit den Jungen um die Wette Kirschkerne weit zu spucken. Dabei stellt sich heraus, dass Erich gar keine

Schweinshaxe mag, aber dafür sehr gerne Zigarren raucht. Leider kann Ole noch immer nicht pfeifen. Er muss seinem Opa Erich versprechen, es zu üben und ihn erst wieder zu besuchen, wenn er es kann. Das dauert eine Weile, denn pfeifen ist schon eine verteuftelt schwere Angelegenheit. Doch als Ole vor Stolz strotzend ins Altersheim spaziert, um Erich sein Pfeifen vorzuführen, ist dieser nicht mehr da. »Erich ist eingeschlafen«, erklärt Gitti den bestürzten Jungen.

Nach der Trauerfeier pfeifen Max und Ole zum Abschied für Erich das Lied »Ich lieb' den Sommer« und lassen endlich seinen Drachen steigen. »Wir wollten ein Stück für Kinder und für Große schaffen«, erklärt das Schauspielduo Eulitz und Strobel. »Eine Möglichkeit, sich zu treffen.« Man wolle erreichen, dass die Generationen übereinander nachdenken.

Erreichen konnten Heike Eulitz und Dieter Strobel jedenfalls sowohl die kleinen als auch die erwachsenen Zuschauer. Die Informationen, das Duo habe weitere Stücke im Petto lässt auf eine Wiederholung der Veranstaltung hoffen.

Gottesdienst am Himmelfahrtstag

Wir versuchen es wieder: Wir möchten am Himmelfahrtstag (Donnerstag, den 9. Mai) Gottesdienst auf dem Drachenberg feiern. Die Geestemünder Gemeinden und die Petruskirche laden herzlich dazu ein! Nach

dem Gottesdienst besteht bei einer Tasse Kaffee und Gegrilltem noch Gelegenheit zum Zusammensein. Bei Regen oder anhaltender Nässe findet der Gottesdienst in der Christuskirche statt.

Altkleider für Bethel

Vom 10.-13. Juni können Sie wieder gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche, Schuhe u.a. zugunsten der von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel bei uns im Gemeindehaus abgeben. Leider können wir die Sachen nicht bei Ihnen zu Hause abholen! Die Abgabe ist möglich Mo.-Do. von 10-12 Uhr, zusätzlich Di. und Mi. von 14-16 Uhr. Sie können bei der Bethelsammlung sicher sein, dass Ihre Spenden sinnvoll verwendet werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Glaserei Köhler

Glas & Fenster

Terrassendächer
Fenster und Haustüren

Auf dem Reuterhamm 19 · 27576 Bremerhaven · ☎ (0471) 45479

koop

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN



T. Koop, Bestattermeister

Bei uns ist eine würdige Bestattung eine Frage des Respektes vor dem Menschen, auch bei einer preiswerten Bestattung.



Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008

24-Stunden-Telefon: 0471-922 170
Grashoffstraße 8 • 27570 Bremerhaven
Am Friedhof Spadener Höhe: 0471-8061681
www.koop-bestattungen.de

Viele Geschenkideen zur Konfirmation.

gottfried
huebener



BUCH- UND KUNSTHANDLUNG
Inh.: A. Hübener

An der Mühle 34 · Bremerhaven · Tel. 0471 32145 · www.huebener.de

Gruppen und Kreise

Dienstag	9 Uhr Flötengruppe , Frau Julius,
Mittwoch	15 Uhr Fraternität Behinderte, Langzeitkranke u. ihre Freunde, Herr Behrends alle 14 Tage 15 Uhr Frauenkreis , Pn. Anz, 1. Mittwoch im Monat
Donnerstag	15 Uhr Seniorenkreis , P. v. Stuckrad-Barre, 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18 Uhr Besuchsdienst , Pn. Anz u. P. v. Stuckrad-Barre, 4. Donnerstag im Monat 19 Uhr Offene Frauengruppe , Frau Julius 1. u. 3. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis , Pn. Anz, 2. u. 4. Donnerstag im Monat
Freitag	15.30 Uhr Kirche mit Kindern , D. Theiler 18 Uhr Weg in die Stille , Pi.R. Sachs, letzter Freitag im Monat
Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad	
Montag	20 Uhr Bremerhavener Kammerorchester
Mittwoch	15.30 Uhr Knabenchor 16.15 Uhr Kinderchor 1 20 Uhr Bremerhavener Kammerchor
Donnerstag	16 + 18 Uhr Kinderchor 2, 17 Uhr Jugendchor 1
Freitag	19.45 Uhr Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven



»Die Entscheidung war goldrichtig«

Astrid Göbel berichtet von ihrer Arbeit im Kirchenvorstand der Marienkirche

Angefangen hat es mit der Frage »Könntest du dir vorstellen, im Kirchenvorstand der Marienkirche mitzuarbeiten?« Ich brauchte keine Bedenkzeit. »Sicher, gerne«, war meine Antwort. Nun bin ich seit dem 17. Juni 2012 berufenes Mitglied des Kirchenvorstandes.

Im Kirchenvorstand eine von den »Neuen«, im Gemeindehaus der Marienkirche aber ein »alter Hase«. Seit nun schon 31 Jahren bin ich ehrenamtlich dort tätig. Über die Jugendar-

beit und Laienspielgruppe bis hin zur Küstervertretung und Krabbelgruppenleiterin war schon alles dabei. Ich könnte die Liste noch endlos fortführen, aber das würde die Kapazität dieses Artikels übersteigen. Nun kann ich im Kirchenvorstand durch meine Stimme in verschiedenen Gremien aktiv etwas für die Gemeinde tun, meine Erfahrungen und Meinungen einbringen und hoffentlich etwas bewegen. Höhepunkt meiner bisher gesammelten Erlebnisse im Kirchenvorstand war wohl die

Klausurtagung am 23. Februar diesen Jahres. Im Gemeindehaus der Marienkirche machten wir uns anhand einiger »Hausaufgaben«, die Landessuperintendent Brandy -anlässlich seiner Visitation im September 2011 - dem alten Kirchenvorstand mit auf den Weg gegeben hatte, Gedanken über die Zukunft der Gemeinde, Aufgaben der Kirche im Allgemeinen und Änderungen, die unumgänglich sind. Unserer Einladung ebenfalls an der Klausurtagung teilzunehmen folgte Herr Brandy gerne, so-

dass wir gemeinsam mit ihm einen gesprächsintensiven Tag verbrachten.

Durch seine Anregungen und Vorschläge wurden neue Sichtweisen auf die Situation der Gemeinde eröffnet und ein angenehmes Umfeld zur Ideenfindung geschaffen. Diese Ideen werden wir in den nächsten Monaten in die Tat umsetzen. Auf diesem Wege bedanken wir uns noch einmal herzlich bei Herrn Brandy für die Zeit, die er sich für uns genommen hat.

Nach nun fast einem Jahr im Kirchenvorstand kann ich für mich sagen, dass die Entscheidung, mich berufen zu lassen, goldrichtig war. Die Arbeit ist zwar oft zeitintensiv und vier Sitzungstermine in einer Woche nicht selten, aber ich habe dadurch viele neue Kontakte knüpfen können und alte Bekannte wiedergetroffen. Ich freue mich also auch in Zukunft auf viele weitere Gespräche und interessante Menschen, die ich während meiner Zeit im Kirchenvorstand noch kennenlernen werde.

Astrid Göbel

Ev. Jugend live (erleben) – mitarbeiten in der Ev. Jugend



Alle, die als Teamer weiter machen wollen, erhalten hier den richtigen Einblick über das, was bei uns so abgeht, und wie ihr mitmischen könnt.

Für wen?
- Konfirmierte Jugendliche, oder Interessierte ab 14 J.
- Mitarbeitende aus der Ev. Jugend Geestemünde
Wann: 7. bis 9. Juni 2013
Wo: Haus am Paschberg in Wulsbüttel

Kosten: 12 Euro für Unterkunft und Verpflegung
Anmeldungen & Infos: Jugendbüro Ev. Jugend Geestemünde, An der Mühle 12
☎ 0471-8004686

Zurück aus dem Dschungel

32 Kinder fahren mit auf Kinderfreizeit

Vom 25. Februar bis 8. März fand unsere diesjährige Oster-Kinderfreizeit in der Freizeit – und Bildungsstätte Drangstedt statt. 32 Kinder aus Geestemünde und anderen Stadtteilen wurden von acht Teamer/-innen aus der Ev. Jugend Geestemünde betreut. Diese hatten sich zum Thema »Das Dschungelbuch« viele Aktionen, ein Theaterstück und eine Waldralley überlegt. Auch bei Schnee und frostigen Tempe-

raturen ging es jeden Tag zum Spielen nach draußen. Natürlich durften auch eine Kinderkirche zum Thema »Schöpfung« und jede Menge Osterbasteleien nicht fehlen. Abends trafen sich die Kinder am wärmenden Lagerfeuer, streiften auf einer Wanderung durch den noch verschneiten Wald oder hatten viel Spaß bei der Kinderdisco. Die Gruppe war im Haupthaus des Freizeitheims untergebracht.



AUF DRAHT

SENIOREN-INTERNET-CAFE

...für die Generation 50 plus



- Schulung
- Beratung
- Surfen
- Anleitung

Sie wollten schon immer den Umgang mit den Computer erlernen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir schulen Sie seniorengerecht.

www.awo-bremerhaven.de

Hafenstr. 156
Tel.: 0471-800 76 16



Bremerhaven



Küsterin Susanne Breuer im Interview

Auf Kurs: Seit einem halben Jahr sind Sie nun Küsterin der Marienkirche. Ist es so, wie Sie es sich vorgestellt haben?

Susanne Breuer: Ja, ungefähr. Erst musste ich mich daran gewöhnen, es ist ja schon eine Umstellung. Aber jetzt läuft alles gut. Nur nach dem Winterdienst mit der Schneeräummaschine hatte ich drei Tage Muskelkater.

Auf Kurs: Gibt es Dinge, die Sie überrascht haben?

Susanne Breuer: Der Gottesdienst hat mich überrascht. Früher bin ich ja nie zur Kirche gegangen. Aber jetzt, wenn ich die Predigt höre, dann stärkt mich das für die ganze Woche. Das ist gut für mich.

Auf Kurs: Welche Arbeiten nehmen den größten Teil Ihrer Zeit in Anspruch?

Susanne Breuer: Das Putzen. Der Saal und die Räume müssen sauber sein, der Kirchplatz muss entmüllt werden. Und all die kleinen Dinge, die immer wieder dazu kommen. Zum Beispiel sich um den Sperrmüll zu kümmern oder die Lagerung von Material für die Evangelische Jugend.

Auf Kurs: Was macht Ihnen eigentlich am meisten Spaß in Ihrer Küstertätigkeit?

Susanne Breuer: Eigentlich alles, es gibt eigentlich nichts, was keinen Spaß macht. Besonders schön ist es, wenn die Gottesdienstbesucher mich begrüßen. Eine Besucherin kommt und nimmt mich in den Arm, das ist eine neue Erfahrung. Die Gemeinschaft ist das Schöne daran. Ich bin sehr gut in der Gemeinde aufgenommen worden.

Auf Kurs: Vielen Dank!

Alkohol?

Von Alkoholmissbrauch oder gar -sucht frei zu werden kann anfangen, wenn man sich eigene Schwäche eingestehen kann. Aber auf welche Kraft soll man dann vertrauen? Gemeinsam mit dem Guttempelern und den Anonymen Alkoholikern wollen wir nach der Kraft eines Größeren suchen und die Befreiung durch Gott feiern. Herzliche Einladung zum Sonntagsgottesdienst am 2. Juni um 10 Uhr, mit Lebensgeschichten und Suche der Fürsorge Gottes.

Himmelfahrt auf dem Drachenberg

Am Himmelfahrtstag laden wir ein zum Gottesdienst auf dem Drachenberg im Bürgerpark.

Mit der Ev. Jugend ins Natureum Niederelbe

Sehen, staunen, spielen – ausprobieren – wissen ...

All das könnt Ihr auf unserem Tagesausflug in den Elbe-Küsten-Park, direkt an der Elbmündung in der Nähe von Otterndorf.

Interaktive Stationen, Mini-Küstenzoo, Spielplatz mit

Trampolinen, Kinderspielhaus. Spiel und Spaß in der Gruppe. Kinder ab 5 Jahre bis max. 12 Jahre. Wann? Samstag, 22. Juni von 10 bis 17.30 Uhr. Kosten: 8,50 Euro für Eintritt und Busfahrt (Geschwisterermäßigung)

Anmeldungen & weitere Infos gibt es im Jugendbüro An der Mühle 12 ☎ 0471-8004686

Sie erreichen uns:

Kirchenbüro Geestemünde der Marien und Christuskirche:

Frau Schmonsees und Frau Mädje, Schillerstraße 1 (an der Christuskirche), ☎ 921 4774, Mo-Fr 10-12 und 16-18 Uhr (außer Fr nachmittags).

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809

Sup. Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519

Diakon Michael Theiler: im Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 4686

Küsterin Susanne Breuer: im Gemeindehaus, ☎ 800 4685

Organist Roger Matscheizik: ☎ 65702

Kindertagesstätte an der Marienkirche: Leiterin Susanne Mehrtens, ☎ 800 4684



Seit sechs Monaten ist Susanne Breuer Küsterin der Marienkirche

Die Marienkirche

Krabbelgruppe: donnerstags, 10.30 - 12 Uhr;

Kindergruppe: donnerstags, 16 - 17.30 Uhr;

Offenes Haus der Evangelischen Jugend: dienstags, 18 - 19.30 Uhr;

Gemeindejugendkonvent (GJK): nach Vereinbarung;

Frauengruppe: 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr;

Gitarrenanfänger- und Fortgeschrittenkurs: Freitag, 17.45 - 19.15 Uhr

Jugendchor mit Simon Bellet: dienstags, 18.45 Uhr;

Seniorenachmittag: donnerstags, 15 - 17 Uhr

Wir bieten an auf den Friedhöfen
Geestemünde · Alt-Wulsdorf · Schiffdorf



FRIEDHOFSVERBAND
BREMERHAVEN

Grabpflege
Moderne Grabgestaltung
Saisonale Grabbepflanzung
Individueller Winterschmuck
Dauergrabpflege

Ev.-luth Friedhofsamt Geestemünde · Feldstr.16
27574 Bremerhaven · Tel 0471/37007





Ein bewegender Tag

Konfirmandenfahrt nach Bergen-Belsen berührt die Teilnehmer

Der 16. Februar war ein nebliger, trüber Tag. Morgens um 10 Uhr machten wir uns auf den Weg nach Bergen-Belsen.

Im Konfirmandenunterricht hatten wir schon vorher über das Thema gesprochen, wie die

Leute in der Zeit der Nazidiktatur in den Lagern gelebt haben und wie sie behandelt wurden, wenn sie nicht den Vorstellungen der Nazis entsprachen.

In der Gedenkstätte Bergen-Belsen war unser erster Ein-

druck bedrückend. Wir wurden in zwei Gruppen durch die Gedenkstätte begleitet. In einer Einführung bekamen wir Informationen über die Lager und wie die Menschen dort gelebt hatten. Danach sind wir zu einer Verladerrampe gefahren, wo die Menschen einge-

engt in Viehwagons hungrig und durstig ankamen. Bis zum Lager mussten sie dann noch einen langen Fußmarsch hinter sich bringen.

Wir folgten dem Weg der Menschen und uns wurde an verschiedenen Stationen erläutert, was dort passiert ist. Unter anderem wurde uns berichtet in welchen schrecklichen Zuständen die Menschen waren, als das Lager im April 1945 befreit wurde.

Am Schluss haben wir am Gedenkstein von Anne Frank innegehalten, die in Bergen-Belsen im März 1945 im Alter von 15 Jahren gestorben ist.

Der Tag war für uns sehr bewegend und interessant.

Bedanken möchten wir uns bei dem Förderverein, der diese Fahrt finanziert hat.

Merle (12 Jahre),
Alina (13 Jahre)



Vor dem Gedenkstein von Anne Frank. »Niemand hat das Recht zu vergessen und niemand darf vergessen, um des Lebens und der Menschheit willen«. Zitat in Bergen-Belsen. Foto: Marieka Loof

**Konfirmationen
am 5. Mai
um 10 Uhr**

Lara von Bassen, Laura Fischer, Jana Gerken, Jona Ginja, Pia Gonska, Bjarne Haerting, Florian Hasse, Ellen Jalaß, Tim Kaiser, Leon Rauch, Tim Richter, Darvin Sablowski, Nele Sachweh, Dominik Salge, Lukas Salge, Nele Schäfer, Mareike Schmidt, Fabian Schulte, Lea Sobing, Alexander Ulbrich, Dennis Vagts, Marc Wulfes

Liebevoll gestaltete Fotostrecke

Gruppenübergreifendes Projekt in der Kita Surheide

Am 22. März wurde im Kindergartengottesdienst in der Auferstehungskirche ein gruppenübergreifendes Projekt der Kita-Surheide durch eine Fotostrecke vorgestellt.

Die 3-6 jährigen Kinder haben sich zwei Wochen lang mit Geburt, Tod und Wiedergeburt auseinandergesetzt. Mit Hilfe der Geschichte »Die kleine Raupe Nimmersatt«, wurde das Thema kindgerecht aufgearbeitet. Die Kinder haben von der Raupe, über die Früchte und dem Kokon bis hin zum Schmetterling alles selbst gebastelt. Zusätzlich dazu gab es passende Lieder und Bewegungsangebote.

Erzieher und Praktikanten haben alle Stationen des Projektes mit

einer Kamera festgehalten. Das Ergebnis, eine liebevoll gestal-

tete Fotostrecke, wurde den Gottesdienstbesuchern präsentiert.



Kindergartengottesdienst in unserer Kirche



Dringender Spendenaufruf

Herzlich Dank allen Spendern und Spenderinnen. Bis zum 9. April hatten wir ein Spendenaufkommen von 3.791,34 Euro, die von 105 Spendern eingegangen sind. Wir danken allen, die mit kleinen und größeren Spenden dazu beigetragen haben, dass wir mehr als die Hälfte der benötigten Mittel innerhalb von zwei Monaten zusammen bekommen haben. Es ist auch schon etwas pas-

siert: Die Flurbeleuchtung ist erneuert, und wird in Zukunft Stromkosten sparen helfen. Eingangstür und Flurfenster sind Anfang April eingebaut worden. Jetzt soll noch unser Gemeindezentrum einen neuen Innenanstrich in Eigenleistung bekommen. Jede weitere noch so kleine Spende ist hilfreich, und ermöglicht es uns, diese große energetische Sanierungsmaß-

nahme durchzuführen. Viel ist dazu in der Vergangenheit geleistet worden. Wir haben die Heizkosten bereits um mehr als die Hälfte reduziert. Von 19.000 Litern (2005) ist unser Verbrauch auf etwa 8.000 Liter (2012) gesunken. Mit der neuen Sanierung werden weitere Heizkosten eingespart. So antworten wir auf gestiegene Öl- und Strompreise mit geringem Verbrauch.

»Zweimal sechs Richtige«

Mehr als 700 Zuschauer zum Lachen gebracht

Unsere Gemeindebühne hat wieder über 700 Zuschauer zum Lachen gebracht.

Dank der neuen Bühnenelemente und der modernen Beleuchtungsanlage konnten wir

unseren Zuschauern bessere Sichtverhältnisse bieten. Es macht auch Spaß, immer wieder neue Stücke zu erarbeiten. Wir wollen weiter geeignete Stücke finden, um unserem Motto »Lach mal wieder« ge-

recht zu werden. Möchten Sie nicht auch in unserer Gruppe mitmachen? Gerne geben Wolfgang Austinat (☎ 290424) und Hans-Dieter Wiemken (☎ 29781) weitere Auskünfte.

Gartengottesdienst zu Himmelfahrt

Posaunenchor Surheide feiert seinen 20. Geburtstag

Im Jahre 1993 feierte die Auferstehungskirchengemeinde ihren Gartengottesdienst zu Himmelfahrt mit »Posaunenbegleitung«, denn an diesem Tag hatte der neu gegründete Posaunenchor seinen 1. offiziellen Auftritt. Der kleine Chor bestand aus 3 Trompeten und 1 Horn, und man brauchte noch die zusätzliche Unterstützung einer Bläserin aus einem anderen Chor. Seit diesem 1. Auftritt sind nun 20 Jahre mit vielen Einsätzen bei unterschiedlichsten Veranstaltungen vergangen und die Mitgliederzahl des Posaunen-

chores hat sich sehr erhöht. Am diesjährigen Himmelfahrtstag, Donnerstag, den 9. Mai, findet um 10.00 Uhr wieder ein Gartengottesdienst statt, in dem das 20jährige Bestehen des Posaunenchores berücksichtigt wird. Michael Stegen, Pastor i. R. und Gründungsmitglied des Chores, hält die Ansprache und die Bläser/innen werden viel musizieren. Außerdem singt der Chor der Schiffdorfer Gemeinde unter der Leitung von Conny Frieden, denn die Schiffdorfer Gemeinde ist in diesem Jahr bei

uns zu Gast. Auch Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir dann wie üblich den Grill anheizen, um bei Bratwurst, Brot, Getränken und verschiedenen Salaten gemütlich beisammen zu sitzen und gemeinsam zu essen. Über Salatspenden würden wir uns sehr freuen. Sollte es für eine Außenveranstaltung zu kalt sein, findet alles in der Kirche und im Gemeindehaus statt.

Hilke Austinat

Seeluft und Mittagessen

Seniorenfahrt nach Wremen startet am 19. Juni

Am 19. Juni um 10 Uhr fahren wir nach Wremen zum Marschenhof. Dort lassen wir uns die Seeluft um die Nase wehen.

Der Kostenbeitrag beträgt 12,50 Euro für Mittagessen und Kaffee. Die Busfahrt wird vom Förderverein getragen.

Anmeldungen an: B. Mann ☎ 29 13 95, B. Mauer ☎ 29 05 75, oder ans Gemeindebüro ☎ 29 12 14.

Sie erreichen uns:

Pfarrbüro im Gemeindezentrum:

Pastorin Christa Nagel, ☎ 1 24 12 14, privat ☎ 9020487

Sprechstunden: Mi. von 15.30 bis 17 Uhr und Fr. 10 bis 12 Uhr

Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214

Gemeindebüro Carsten-Lücken-Str. 131

Sekretärin: Petra Gräffe-Larm, ☎ 291214

Büro: Di. von 9 bis 11 Uhr und Do. von 14.30 bis 16.30 Uhr

www.auferstehungskirche-surheide.de

mail@auferstehungskirche-surheide.de, Fax-Nr. 291806

Förderverein: Vorstandsvorsitzender: Horst G. Cordes

Kindertagesstätte Surheide:

Leitung: Andrea Klatt-Carstensen, Carsten-Lücken-Str. 125,

☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

Redaktionskr.: Christa Nagel, Babs Mann, Gerhild von der Born

KREUZ UND QUER

Wöchentliche Veranstaltungen

Kniffelnachmittag: montags 14.30 Uhr

Posaunenchor: mittwochs um 19 Uhr

Flötenkreis: mittwochs um 15.30 Uhr

Gedächtnistraining: donnerstags von 10 - 11.30 Uhr (alle ungeraden Monate)

Besondere Veranstaltungen:

Konfirmation: Sonntag, 5.5., 10 Uhr

Himmelfahrt: Donnerstag 9.5., 10 Uhr Gartengottesdienst mit Posaunen zum 20. Bestehen des Posaunenchores und dem Kirchenchor Schiffdorf

Familiengottesdienst mit Taufen und Taferinnerung: Sonntag, 12.5., 10 Uhr

Lektorengottesdienst: Sonntag, 26.5., 10 Uhr

Seniorenfahrt nach Wremen ins Marschenhaus: 19.6., 10 bis 16 Uhr

Anmeldegottesdienst der neuen Vorkonfirmanden am Sonntag, 25.8., 10 Uhr

Evangelische Jugend Surheide

Kinderdisco: Samstag, 1.6. für alle 8-14jähr. von 18 bis 21.15 Uhr

Fruchthandel Dietzel
SEIT 1979
 Obst · Gemüse · Süßfrüchte

Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
☎ (04 71) 5 32 29 · ☎ (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de

Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie

Apotheker Erika und Klaus-Peter Miéville · www.rosenapo.de

ROSEN
APOTHEKE
natürlich gesund...

...in Herzen Schiffdorfs

Mühlen Apotheke

Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven
Tel. 0471 / 296 00

Brameler Straße 3
27619 Schiffdorf
Tel. 04706 / 70 70



Wir holen den Kirchentag ins (Kirchen-)schiff



wollen wir mit einer Liveübertragung in der Matthäuskirche dabei sein. »Unter Feigenbaum und Weinstock« lautet das Thema der Abschlussveranstaltung.

Gemeinsam mit den Mitgliedern der Petruskirchengemeinde in Grünhofs werden wir hören, singen, beten und Abendmahl feiern – parallel zum Geschehen im Hamburger Stadtpark. Ein wenig die Atmosphäre des Großereignisses in unser Kirchenschiff holen – das wollen wir am 5. Mai um 10 Uhr in der Matthäuskirche verwirklichen.

Wenn sich am Sonntag, den 5. Mai viele Menschen in Hamburg versammeln, um den Abschluss des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentags im Gottesdienst zu feiern, dann



Regelmäßige Veranstaltungen

Fit in die Woche: montags um 9.30 Uhr

Seniorenfrühstück: 3. Mittwoch im Monat um 9 Uhr

Wandergruppe: 1. Mittwoch im Monat

Frauenkreis: 1. und 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr

Seniorentreffen: jeden Freitag um 15 Uhr

WE EULIG *»Rund um die Uhr für Sie erreichbar«*
 Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
 info@eulig.de · Telefon (04 71) 9 83 32-0 · Fax -33

Land Wirtschaftliche Buchstelle
 Cuxhaven - Osterholz
Steuerberatungsgesellschaft

Bismarckstraße 61
 27570 Bremerhaven
 Telefon (0471) 92602-0

Schulstraße 4
 21762 Otterndorf
 Telefon (04751) 9226-6

Bördestraße 19
 27711 Osterholz-Scharmbeck
 Telefon (04791) 9424-4

www.buchstelle.de

Heimatverlag

48 Seiten schöne und kurzweilige Geschichten rund um die Insel Neuwerk. Da staunen selbst die Inselbewohner.

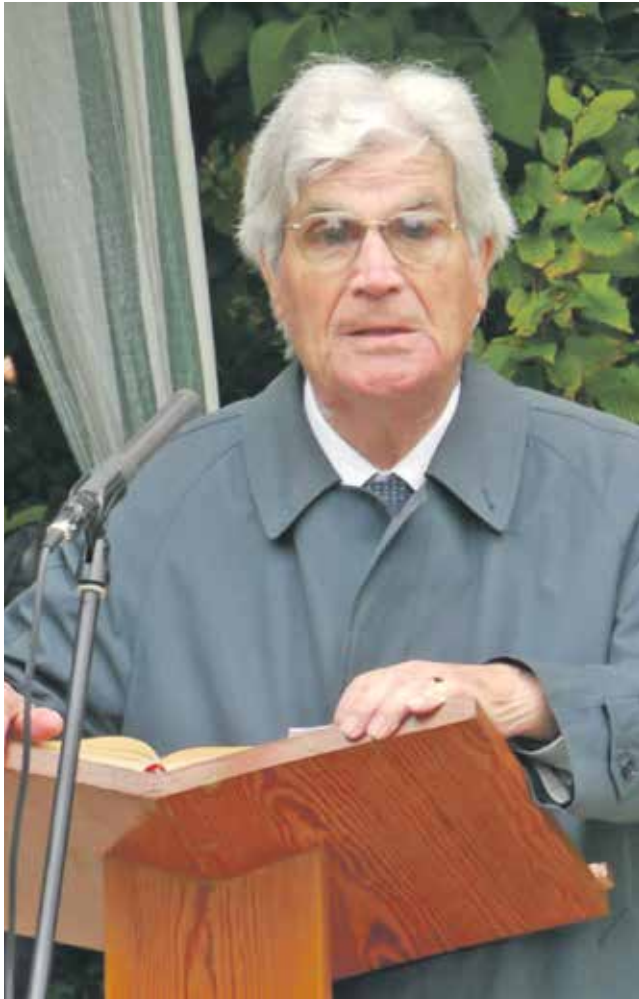
Für nur 7,50 Euro in vielen Buchhandlungen erhältlich!

Neuwerk und seine Märchen

Direktbestellung unter www.heimat-verlag.eu



Pastor Berger erinnert sich



Pastor Berger beim Jubiläum 2012

Als wir im vergangenen Jahr das 50jährige Jubiläum unserer Kirchengemeinde gefeiert haben, da war besonders die Teilnahme von Pastor Martin Berger und seiner Frau eindrücklich für alle, die dabei sein konnten. Seine Erinnerungen an zurückliegende Zeiten hat uns Martin Berger zur Verfügung gestellt. Einen Teil davon wollen wir hier veröffentlichen: »Wenn ich als Ruheständler auf die Zeit der Wirksamkeit in Bremerhaven zurück blicke, dann mit großer Freude und Dankbarkeit. Mein besonderer Dank gilt meiner Frau, die mir treu zur Seite gestanden hat, den Mitarbeitern, die unermüdlich im Dienst standen.

Der Gottesdienst ist ja die Basis, die Grundlage allen kirchlichen Handelns. Ich habe diesen Ort im Laufe der Zeit schätzen und lieben gelernt. Mir war die etwas dunklere Atmosphäre hilfreich zum Gebet und zur Meditation. Zum Meditieren ging ich gewöhnlich in den Bürgerpark, da hatte ich die nötige Ruhe und den Auslauf, den ich brauchte. Wichtig für mich und auch für die Gemeinde war der Segen am Schluss und auch der Händedruck am Ausgang der Kirche. Im Laufe der Zeit war man doch mit manchen Menschen

zusammen gewachsen, kannte die Nöte und Beschwerden der Einzelnen. Bei manchen standen die Nöte und Sorgen im Gesicht geschrieben. Man musste nur lesen können!

Es gab aber auch viele heitere und schöne Stunden in der Gemeinde, die vielen Ausfahrten nach Walsrode in den Vogelpark, nach Cuxhaven und Neuwark, nach Bederkesa, nach Ochsendorf und in den Elm. Noch viele andere Orte wären zu nennen. Unterwegs wurde gesungen und geplaudert. Man konnte sich ja und schätzte sich, und die Gemeinschaft untereinander fand man wohlwendig und belebend. Auch sei erinnert an die Laternenumzüge, an die Grillfeste im Pfarrgarten und die Besuche in der Partnergemeinde in Leipzig.

Eine besondere Bedeutung hatten für die Gemeinde die zwei Heime in Kührstedt und Drangstedt. Es war immer etwas Aufregendes, mit anderen über Nacht zusammen zu

sein. Vor allem die Konfirmanden haben das genossen. Da konnte man doch endlich einmal so richtig quatschen ohne den Einspruch der Eltern bis man einschlief. Morgens das gemeinsame Frühstück, das war schon ein Erlebnis. Wir haben auf den Freizeiten versucht, den Kindern den christlichen Glauben lieb zu machen, das Verstehen der biblischen Geschichten zu erleichtern und die christlichen Gebote als Hilfen zum Leben anzusehen. Wie weit das gelungen ist, weiß der Herr allein. Vielleicht hat der eine oder die andere dort das Beten wieder gelernt ... Wir möchten doch ohne Gebet nicht mehr leben, denn es verbindet uns mit Gott. Es schenkt uns die tiefe, innere Freude, von der der Apostel im Philipperbrief (Philipper 4,4-7) spricht: Freuet euch in dem Herrn alle Wege und abermals sage ich: freuet euch!«

Pastor Martin Berger war von 1983-1990 Pastor in der Matthäuskirchengemeinde.

Sie erreichen uns:

Ev.-luth. Pfarramt: Pastor Uwe Colmsee,
☎ 0471 / 9691591 oder ☎ 0170 / 73 19 38 7,
Sprechstunde jeweils freitags 10 -12 Uhr im Büro

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Helga Zimbalski

Gemeindebüro: Frau Schmonsees, donnerstags von 9-12 Uhr,
Büro Schillerstr. 117 (Gemeindehaus) ☎ 0471/33713,
E-Mail: KG.Matthaeus.Bremerhaven@evlka.de

Küsterin: Margret Prawitz, ☎ 01767188445

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95,
Leiterin: Wiebke Steffen ☎ 0471 / 3 22 91



**DRUCKZENTRUM
NORDSEE**



**Erleben Sie Ihr blaues
Druck-Wunder!**

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Comercial
u.v.m.



**Ihr Meisterbetrieb für: Elektroinstallationen • Notdienst
Wartung • Reparaturen • Photovoltaikanlagen**



Bullwiesenstraße 9 • 27607 Langen-Sievern • Fon (0 47 43) 94 87-40
Fax-41 • Mobil (01 52) 08 77 01 12 • mail@schäfer-elektrotechnik.de



Rainer SCHÖNENBORN

MEISTERBETRIEB - Betriebswirt (HWK)

-  **Fliesenverlegearbeiten** Im Felde 5
27574 Bremerhaven
-  **Treppenbeläge** Tel. 0471 - 80 61 317
-  **Plattenverlegearbeiten** Fax 0471 - 80 61 318
Mobil 0171-451 359 5

www.r-schoenenborn.de / info@r-schoenenborn.de

Geestemünder Blütenfest am 5. Mai

An diesem Tag erwartet Sie ein buntes Programm in Geestemünde.

In der Grashoffstraße findet in der Zeit von 10 bis 18 Uhr ein Straßenfest statt, auf dem zahlreiche Händler als auch Vereine und Institutionen mit Informationsständen zu finden sind. Für das kulinarische Wohl ist ebenso gesorgt.

Gleichzeitig können Besucher bei einem Bum-

mel über den Konrad-Adenauer-Platz ihren Bedarf an Frühlingsblumen und -pflanzen decken, wo eine Riesenauswahl keine Wünsche unerfüllt lässt. Die Geestemünder Fachgeschäfte öffnen in der Zeit von 12 bis 17 Uhr und halten an diesem Tag zahlreiche Sonderangebote und Aktionen für die Kunden parat.

Für gute Laune sorgen auf den Bühnen an der Schillerstraße und Georgstraße bekannte Musikgruppen. Auch die kleinen Besucher erwartet ein großes buntes Programm mit Spiel, Spaß und guter Laune.

Die Geestemünder freuen sich auf Ihren Besuch.



BLÜTENFEST am 5. Mai 2013



Wo aus *Worten*

Welten werden ...

www.buchhandlung-memminger.de

memminger
buchhandlung

Grashoffstraße 11
27570 Bremerhaven
Telefon: 0471 36052



Andreas Büchel
Groß- und Einzelhandel

Kräuter - Gewürze - Tees -
Naturwaren

Jeden Samstag auf dem
Wochenmarkt Geestemünde



RADFELDER über 60 Jahre

Lederwaren · Schirme · Reisegepäck
umfangreiches Schulranzensortiment
-Fragen Sie nach Setpreisen-

Grashoffstraße 13 + „Bürger“ 75 · Bremerhaven
www.radfelder-lederwaren.de

Seit 20 Jahren
Qualität und Service

küchen-center

neue Modelle eingetroffen

Rolf Patzka

Georgstraße 34
27570 Bremerhaven
Tel. 0471/20 74 68

Ihr Ansprechpartner für guten Schlaf!

DAS BETTENHAUS

Eilert Neemann

Grashoffstraße 24 • ☎ 0471/216 69

Sabine Schmidt
Heilpraktikerin



- Akupunktur
- Langanhaltende Faltenunterspritzung mit Hyaluron
- Mesotherapie
- Chin. Medizin

Deichstraße 50
27568 Bremerhaven
Telefon 04 71/800 79 00

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

www.exil-design.de

**Party Service
Rehbein**

☎ 04 71 / 50 41 27 52

Fullservice!

Tische, Theken, Getränke
auf Kommission und natürlich
unser leckeres Essen!

Belegte Brötchen u. Fingerfood

www.partyservicerehbein.de

**WÄRME-
SCHUTZ-
GLAS?**

RUFEN SIE UNS AN.

**Galerie
& Glaserei
Fiedler**

Seit 100 Jahren

Grashoffstr. 11 · Tel. 0471-931 3303

Viel erlebt in den Ferien

Hallo, wir, dass sind die Kinder aus dem FZ Grünhöfe, die am Osterferienprogramm mitgemacht haben! Wir das sind: Angelina, Lea, Celina, Marcel, Mogano, Viktoria u.v.m. ...

Wir haben viel erlebt in den Ferien, jeden Tag wurde etwas anderes im FZ angeboten, wir haben gemeinsam Schneemänner gerollt, waren mit dem Schlitten rodeln, haben Sing Star gespielt oder mit Salzteig

experimentiert. Jeden Tag haben wir zusammen Mittag gegessen, was für uns nichts gekostet hat, einen Tag kam uns der Hund »Chris« besuchen, wir sollten etwas über Hunde, die Haltung sowie den Umgang mit ihnen erfahren! Wir haben sogar Spiele mit Chris gespielt, wir haben uns unter einem Tuch versteckt und Chris musste uns suchen ...

tag fand ein großes »Osterfamilienfrühstück« statt, da hat jeder etwas mitgebracht, es war sehr schön. Oh, fast hätten wir was wichtiges vergessen, wir haben auch bei Bremerhaven macht klar Schiff mitgemacht und haben drei Säcke Müll eingesammelt! So wir hoffen, dass wir jetzt nichts vergessen haben wir senden euch noch ein paar tolle Bilder



Ein ganz besonderer Tag war der Ausflug in ein Lokal, dort haben wir ganz schick gegessen, der Besitzer hat uns eingeladen, weil viele Kinder noch nie so essen waren! Am Diens-

mit und hoffen, dass euch dieser Text auch erreicht, vielen Dank im Voraus, liebe Grüße.... die Kinder, Eltern und das Team aus dem Familienzentrum Grünhöfe



Glad(E)makers sind gut vorbereitet

Die Glad(E)makers haben sich auf den Kirchentag in Hamburg vorbereitet: Mit einem Chorwochenende am 13. und 14. April in unserem Chorraum in der Petruskirche. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Interpretation. Mit Diskussionen, spielerischen Übungen und körperli-

cher Bewegung setzten wir uns mit den Inhalten unserer Songs auseinander. Und es wurde geübt, diese Inhalte auch bei englischen Songs für die Gemeinde verständlich rüber zu bringen. Am 2. Mai werden wir dann auf dem Kirchentag in Hamburg auftreten, und zwar um 11.00 Uhr auf der Bühne auf

der Reeperbahn und um 21.00 Uhr in der Kreuzkirche.



Im August öffnen die »Froh-macher« für Neueinsteiger die Türen und freuen sich nun zum dritten Mal auf die Kids Fire (03. und 04.08.2013), den Herrenabend sowie auf die Ladies Night (30.07./ 01.08.2013). Die Glad(E)makers proben im ehemaligen Clubraum der Petruskirche in der Braunstr.10a. Be-

sonders Bandmusiker (Gitarre, Cajon, Piano), Kids zwischen 6 und 10, Teenies zwischen 10 und 14 und Jungs / Männer jeden Alters sind willkommen. Letztlich aber freuen wir uns über jede/n mit Lust auf christlichen Soul, Gospel, aber auch an klassischen Sätzen und deren Bearbeitung.



Regelmäßige Veranstaltungen

MONTAG

Familienzentrum: von 9 -12 Uhr offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen.

KinderBücherei: 14-16 Uhr. Kostenlose Ausleihe. Jeden Montagnachmittag lesen, spielen, basteln

Familienzentrum: Gesudkochgruppe, 15-17 Uhr. Kochen, Backen, Spielen für Kinder ab 6 Jahren. Mit Frau Menge und Frau Gerke; Familienzentrum Braunstr. 10. Dieser Kurs ist kostenlos.

DIENSTAG

Familienzentrum: Elternfrühstück und Kochen gesund, günstig & international im Wechsel von vierzehn Tagen

»Einblicke« **Gesprächskreis:** 15 Uhr, erster Di. im M. Seminarraum

MITTWOCH

Familienzentrum: Aktive Mutter & Kind Gruppe ab 3 Jahren, von 14:30-16:30 Uhr. Kostenlos!

Diakonie-Besuchskreis: 9 Uhr, 1. Mi im Monat

Gebets- und Singkreis: 13.30-15.30, Seminarraum.

DONNERSTAG

Familienzentrum: von 9-11 Uhr offene Beratung in sozialen sowie wirtschaftlichen Fragen.

Familienzentrum: ab Februar 2013 findet immer am zweiten Donnerstag im Monat 13.2., 13.3. und 10.4. ein Adoptions- und Pflegeelternreffen statt. Der Austausch untereinander ist sehr wichtig!

FREITAG

Familienzentrum: Krabbelgruppe bis 3 Jahre, 9 -11 Uhr mit Fingerspielen, Ausflügen und ‚Schwimmen gehen‘

Senioren-Café: 15-16.30 Uhr, jd. 2. Fr. i. M., Seminarraum.

Kleidermarkt: 15-16.30 Uhr, letzter Fr. i. M., Gemeindesaal.

Wochenschlussandachten: 18 Uhr, 1. und 3. Freitag i. M.

SAMSTAG

Gebets- und Singkreis: 13:30-16 Uhr, Seminarraum, auch So.

Goldene Konfirmation

Erst seit 2010 können wir in unserer Kirchengemeinde Goldene Konfirmationen feiern, denn älter ist unsere Gemeinde einfach noch nicht. Seit 2010 aber laden wir dazu gerne ein – es ist also noch eine junge Tradition, und doch hat sie in unserer Gemeinde und in unseren Herzen einen besonderen Platz. Wir laden alle Konfirmandinnen und Konfirmanden des

Jahres 1963 ganz herzlich ein zu einem feierlichen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl am 23. Juni um 10 Uhr in der Petruskirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemeinsam (allerdings auf eigene Rechnung) Mittag essen – wie in den letzten Jahren auf dem Salondampfer »Hansa« im Fischereihafen. Anschließend

laden wir ganz herzlich ein zu einem gemütlichen Kaffeetrinken im Foyer unserer Kirche. Wir bitten Sie, sich im Gemeindebüro zu den Bürozeiten (dienstags 15-17 Uhr, donnerstags 9-11 Uhr; ☎ 38763) anzumelden. Selbstverständlich ist auch Ihr Ehe- bzw. Lebenspartner ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen schönen Tag!

Vier Konfirmandinnen

Die Zahlen in unserer Petrus-Kirchengemeinde sind klein, und so hatten wir im letzten Jahr keine Konfirmation in unserer Kirche. Das ist in diesem Jahr anders. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr vier Mädchen in unsere Gemeinde konfirmieren: Aileen Lammel,

Michelle Mußmann, Julia Schaffer und Analena Schmidt. Die Konfirmation findet statt am 12. Mai um 10 Uhr; in diesem Gottesdienst werden wir gleichzeitig das Heilige Abendmahl feiern. Das Foto der vier folgt in der nächsten Ausgabe von »Auf Kurs«.

Sie erreichen uns:

P. Großkopf: ☎ 3 61 37

Gemeindebüro (Petra Gräffe-Larm): Öffnungszeiten: dienstags von 15 bis 17 Uhr, donnerstags von 9 bis 11 Uhr, ☎ 3 87 63, kg.petrus.bremerhaven@evlka.de

Küster (Detlef Röhrs): ☎ 01 76/65 64 26 25

Familienzentrum (Tina Schölzel): Braunstr. 10, ☎ 98219831, Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoeft@t-online.de

Soul- u. Gospelchor (Vivian Glade): 92635718.

vorstand@glademakers.de, www.petruskirche-bremerhaven.de

Kleidersammlung für Bethel vom 10. bis 13. Juni

Gesammelt werden: Gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderkleidung aller Art. Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten, jedoch keine Textilabfälle. Herrenschuhe, Damenschuhe und Kinderschuhe sind willkommen, sollten jedoch noch tragbar sein und unbedingt paarweise gebündelt abgegeben werden.

Falls Sie keine eigenen Plastikbeutel haben, können Sie spezielle Beutel für die Kleidersammlung ab ungefähr Mitte

Januar in den Gemeindehäusern (in der Dionysiusgemeinde Lehe im Gemeindebüro) bekommen.

Mit ihrer Kleiderspende unterstützen Sie die Arbeit von Bethel, der größten diakonischen Einrichtung Europas. Die Kleidung wird den Patienten und Sozialhilfeberechtigten aus der Region günstig verkauft.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

• Zionkirche: 10.06. - 13.06.,

Gemeindehaus (wenn geschlossen, Beutel unter Vordach abstellen)

- Johanneskirche: 10.06. - 13.06., 8 - 18 Uhr, Gemeindegarage (Grabensmoor 6)
- Lukaskirche: 10.06. - 13.06., 9 - 11.30 Uhr und 15 - 17 Uhr, Gemeindebüro-Nord
- Markuskirche: 10.06. - 13.06., 9 - 11.30 Uhr und 15 - 17 Uhr, Carport hinterm Gemeindehaus (Beschilderung beachten)
- Dionysiuskirche Lehe: 10.06. - 13.06., 10 - 19 Uhr, Garage am Kindergarten

(Friedhofstr. 1)

- Michaelis-/Pauluskirche: 10.06. - 13.06., 10-12 Uhr, Michaeliszentrum, Goethestr. 65
- Kreuzkirche: 10.06. - 13.06., 9 - 12 Uhr, Gemeindehaus
- Christuskirche: 10.06. - 13.06., Mo. - Do.: 10 - 12 Uhr, Di. und Mi.: 14 - 16 Uhr
- Martinskirche: 12.06., 10 - 17 Uhr, Gemeindehaus, Brameler Str. 26
- Marienkirche: 10.06., 11.06. und 13.06., 10 - 12 Uhr, Gemeindehaus
- Matthäuskirche: 10.06. -

13.06., 9 - 12 Uhr, Gemeindehaus

- Petruskirche: 10.06. - 13.06., Haupteingang Gemeindehaus Haberstrasse (wenn geschlossen, Beutel unter Vordach abstellen)
- Auferstehungskirche: 10.06. - 13.06., 10 - 15 Uhr, am Kirchturm
- Martin-Luther-Kirche: 10.06. - 13.06., 10 - 18 Uhr, Gemeindehaus - Eingang Blumenthaler Straße
- Dionysiuskirche Wulsdorf: 10.06. - 13.06., Gemeindehaus

Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige

Die nächste Trauerfeier für Verstorbene ohne Angehörige findet am Dienstag, den 7. Mai 2013, um 14 Uhr, in der Friedhofskapelle auf dem Geestmünder Friedhof statt.

»Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!«

Jesaja 43,

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«

Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de

Ihr Spezialist für Badplanung und Badsanierung

M & B

**Muth & Bahr
Haustechnik GmbH**

Sanitärinstalltionen · Gasheizungen
Klempnerei · Ölheizungen · Energiesparanlagen

Schillerstraße 12 · 27570 Bremerhaven · Telefon 04 71/9 21 27 70
Telefax 04 71/9 21 27 72

kompetent, familiär - mit Flair!

Tägliche Betreuung
Spaß in der Gemeinschaft!



Wir bieten unseren Bewohnern ein abwechslungsreiches, vielseitiges Freizeitprogramm mit dem Ziel, körperliche und geistige Fähigkeiten zu fördern, soziale Kontakte zu pflegen und die Gemeinschaft zu stärken. Die Bewohner können je nach Lust und Laune ihre eigenen Interessen in netter Gesellschaft nachgehen. Die täglichen Angebote reichen vom gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln über Bewegungstherapie bis hin zu Lese- und Gedächtnisübungen. Regelmäßige Ausflüge in die Region lockern den Alltag auf und steigern die Lebensqualität. Wir feiern Geburtstage im Kreise der Angehörigen, die verschiedenen jahreszeitlichen Feste und Gottesdienste. Zusätzlich kümmert sich das 9-köpfige Beschäftigungsteam in Einzeltherapien um die Bewohner.

Telefon 04743 - 8800 | Ziegeleistraße 19a | 27607 Langen | www.Seniorenhaus-Lindenhof.de

 **Lindenhof**
-Seniorenhaus-

Osterhase zu Gast

Trotz winterlich kalten Temperaturen und Schneegestöber suchten am Gründonnerstag die Kinder der Kindertagesstätte Nimmerland der Elbe-Weser-Werkstätten auf dem Gelände des Seniorenhauses Lindenhof nach Ostereiern. Die Bewohner des Seniorenhauses beobachteten das bunte Treiben und unterstützten die Kinder bei der schwierigen Suche. Denn der Osterhase hatte die Eier gut versteckt. Neben den süßen Geschenken für die Kinder, gab es für die Kleinen, die Eltern, Kindergartenmitarbeiter, Bewohner und Gäste leckere Grillwürste, Kinderpunsch und warmen Kakao. Neben der Interaktion zwischen den Generationen und dem Abbau von Kontaktängsten stehen vor allem Spaß und das fröhliche Miteinander im Vordergrund.



Konfirmationen am Himmelfahrtstag



Am 9. Mai werden um 9 Uhr in der Martin-Luther-Kirche folgende Mädchen und Jungen aus Wulsdorf konfirmiert: Viktoria Bruch, Annalena Busch, Morten Heffter, Patrick Keener, Laura Köpke, Marlen Lapinski, Gianna Leja, Kyra Lidecke, Leander Otterbein, Timo Özel, Beeke Rabbel, Giovanna Maria Senczkowska, Julia Steidl



Am 9. Mai werden um 11 Uhr in der Martin-Luther-Kirche folgende Mädchen und Jungen aus Wulsdorf konfirmiert: Lennart Ahlfeld, Pascal Bicker, Lena Bültjer, Ann-Christin Dieber, Saskia Dieber, Finn Holznagel, Fabian Klein, Melina Krieg, Kim Kristall, Sina Marquardt, Jacqueline Pagel, Alina Picard, Rouven Salewsky, Jannik Seitz und Lukas Uphoff.

Wir wünschen ihnen Gottes Segen und Geleit für ihren Lebensweg!

Förderverein der Dionysiusgemeinde wählt neuen Vorstand

In der Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 19. Februar 2013 haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. Nun gehören dazu: Anke Knischka, Horst Ortgies, Hartmut Schröder und (als Ortspastor) Christoph Thürnau-

Warnecke. Dieser hat auch den Vorsitz übernommen.

Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Klaus Fix (1. Vors.), Michael Rißmüller, Alva Scharz und Jochen Seidscheck wurde herzlich für

Ihren erfolgreichen Einsatz in den letzten Jahren gedankt. Der neue Vorstand hofft, dass die Vereinsmitglieder weiterhin so treu und wirkungsvoll zu unserem Verein und damit zur Kirchengemeinde halten werden.

Veranstaltungen Martin-Luther Gemeinde

- Miniclub:** montags 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)
- AA- und Angehörigengruppe:** dienstags 20 Uhr
- Guttemplergruppe:** mittwochs 19.30 Uhr u. freitags 20.00 Uhr
- Gebetsgemeinschaft in der Kirche:** mittwochs 18.30 Uhr
- Jugendgruppe:** freitags 15.30 Uhr (nicht in den Ferien)
- Gospelchor:** freitags 20 Uhr
- Tagesschlussandacht:** jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 Uhr
- Minikirche für Kinder ab 3 Jahren:** 8. Mai; 5. Juni; jew. 15.30 Uhr
- Maxiclub (Frauen von 30 bis 50 Jahre):** 2. Mai; 6. Juni; jew. 19.30 Uhr
- »Männerthemen?!«:** 13. Juni, 19.30 Uhr
- Bastelabend:** 8. Mai; 12. Juni, jew. 19.00 Uhr (in den Räumen »Pappmäuse« Weserstr. 96a)
- Frauenkreis:** 16. Mai Ausflug (siehe Extra-Artikel); 13. Juni, jew. 15 Uhr
- Seniorenkreis:** 16. Mai Ausflug (siehe Extra-Artikel), 27. Juni, jew. 15 Uhr
- Meditatives Tanzen:** 26. April; 24. Mai, 28. Juni, jew. 18 Uhr
- Offener Tanzkreis:** 13. Mai, 10. Juni, jew. 15 Uhr
- Besuchsdienstkreis:** 26. April ; 31. Mai jew. 8.30 Uhr; 28. Juni 15 Uhr

Einladung zu Konfirmationsjubiläen

Am 29. September und am 27. Oktober

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1963 in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert wurden, laden wir herzlich ein zur Feier der Goldenen Konfirmation am Sonntag, 29. September.

Bitte melden Sie sich für diesen besonderen Tag im Gemeindebüro bei Frau Hartmann (☎ 77507) oder per E-Mail an KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de an.

In der Dionysiuskirche soll die Jubiläumsfeier für die Konfir-

mationen von 1948, 1953 und 1963 am 27. Oktober 2013 stattfinden. Anmeldungen dafür bitte an Frau Rißmüller (☎ 75232) oder per E-Mail an buero@dionysiusgemein.de.

Der Gottesdienst beginnt an diesen Tagen um 10 Uhr in der jeweiligen Kirche - am Nachmittag ist ein gemeinsames Kaffeetrinken im entsprechenden Gemeindehaus geplant. Dankbar sind wir auch, wenn Sie uns dabei helfen können, Adressen ausfindig zu machen.

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



27576 Bremerh.-L., Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22



»Der kleine Tag« in der Martin-Luther-Kirche

Das Musical von Rolf Zuckowski wird am 21. Juni aufgeführt

Der Förderverein zur Erhaltung der Martin-Luther-Kirchengemeinde e.V. hat die Kinderchöre und den Jugendchor der Christus-Kirche eingeladen, das Musi-

die vielen unterschiedlichen »Tage«. Täglich kommt einer von ihnen hinunter auf die Erde. Jedem Tag ist dies jedoch nur einmal erlaubt. Auf der Erde erleben sie die unter-

möchte auch endlich auf die Erde kommen und ein ganz besonderer Tag werden, denn die dürfen bei der allabendlichen Versammlung im Himmelszelt in der ersten Reihe sitzen. Doch für seinen Besuch auf der Erde ist erst der 23. April des folgenden Jahres vorgesehen. Während er die lange Zeit im Lichtreich mit Umherstreifen verbringt, trifft er den »geheimnisvollen Tag«. Dieser sitzt zwar in der ersten Reihe, kann sich aber nicht entscheiden, ob er ein guter oder ein schlechter Tag war. An seinem Tag wurde die Linse erfunden, der die Menschen viele hervorragende Erfindungen verdanken, jedoch auch die des Zielfernrohres, womit sich Menschen töten. Dem »kleinen Tag« versucht er zu erklären, dass es nicht wichtig ist, in die erste Reihe zu kommen, sondern dass es nur darauf ankommt, man selbst zu sein. Endlich, nach langem Warten, darf der

»kleine Tag« durch ein Sternloch auf die Welt der Menschen reisen. Was er dort erlebt, zeigt das Musical »Der kleine Tag«. Die Kinder- und Jugendchöre spielen und singen und werden von einer Band unter der Leitung von Kirchenkreis-Kantorin Eva Schad begleitet.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Aufführung lädt der Förderverein zu Bockwurst, Salat und Getränken ein. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, kann das Musical »Der kleine Tag« auch am Samstag, den 22. Juni um 16.00 Uhr in der Christuskirche (Schillerstr. 1) miterleben oder sich am Sonntag, den 23. Juni zum Bürgerparkfest auf den Weg machen. Dort singen die Kinder- und Jugendchöre das Musical open-air auf der Spielwiese (neben dem Spielplatz) um 17.00 Uhr. Auch dort ist der Eintritt frei.



Die Proben zum Musical »Der kleine Tag« laufen auf Hochtouren

cal »Der kleine Tag« bei uns aufzuführen.

Kurz zum Inhalt: Im Himmelszelt hinter den Sternen leben

schiedlichsten Dinge wie Krieg und Frieden, Erfindungen und Entdeckungen und noch vieles mehr. Der »kleine Tag«

Fremdsein als Chance!

Lektorengottesdienst in der Dionysiuskirche

Das haben wir uns als Überschrift über unseren Lektorengottesdienst am 26. Mai um 10 Uhr gesetzt. Was ist uns fremd, wann sind wir fremd und was kann daraus entstehen. Ableh-

nung oder Entgegenkommen? Die Lektoren unserer Gemeinde würden sich freuen, mit Ihnen bei einem Stehkafee darüber anschließend zu sprechen.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Rückschau auf 2012 und Ausblick auf 2013

Am 6. Mai lädt der Vorstand des Fördervereins zur Erhaltung der Martin-Luther-Kirche seine Mitglieder sowie auch Gäste herzlich zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche statt. Wir wollen ge-

meinsam Rückschau halten, wollen aber auch über Veranstaltungen des Vereins für das laufende Jahr informieren. Wir freuen uns, wenn wir viele Gemeindemitglieder auf dieser Jahreshauptversammlung begrüßen können.

Für den Vorstand Iris Wicker

Kirchturm-Uhr wird bald wieder schlagen

Immer wieder werden wir gefragt: »Wann funktioniert sie denn wieder?« Ja, der regelmäßige Stunden- und Viertelstundenschlag unserer Kirchturmuhr wird von vielen Wulsdorfern vermisst. Die Spenden dafür sind ja reichlich geflossen. Wir sind nun eifrig dabei,

den Betrieb der Uhr, die bisher von Hand aufgezogen wurde, zu automatisieren. Wir hoffen alle sehr, dass sie uns ab kommenden Sommer wieder die Stunde angeben wird.

Der Förderverein der Dionysiusgemeinde Wulsdorf

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück
23. Mai, 9.00 Uhr,
drei Euro
im Gemeindehaus der Dionysiusgemeinde Wulsdorf.
Bitte vorher im Gemeindebüro anmelden!

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.

Christliche
HEIMSTIFTUNG
Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Waltherr-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de





»Das ist gratis!«

Gottesdienst mit Tanz am 9. Juni um 18 Uhr

Kirsten Hillmann mit dem offenen Tanzkreis und Pastor Schäfer laden ein zu einem Gottesdienst mit Tanz. Dafür wird am Sonntag, 9. Juni um 18.00 Uhr die Martin-Luther-Kirche umgeräumt. Dann wird sie für einfache Kreistänze Platz bieten wie auch für Gottesdienstbesucher,

die lieber sitzen bleiben und dabei zuschauen und zuhören. Denn das Thema des Gottesdienstes »Das ist gratis!« bezieht sich sowohl auf unsere Sinne, z.B. Sehen und Hören als auch auf unseren »Bewegungsapparat«, der es uns möglichst macht, zu gehen und zu tanzen.



Zum Gottesdienst mit Tanz laden Kirsten Hillmann und Pastor Matthias Schäfer ein

Gemeinsamer Ausflug nach Wremen

Auf vielfachen Wunsch unternehmen der Frauenkreis und der Seniorenkreis der Martin-Luther-Gemeinde gemeinsam einen Ausflug nach Wremen: Wir starten am Donnerstag, dem 16. Mai um 15 Uhr bei der

Kirche. Das genaue Programm steht noch nicht fest – lassen Sie sich überraschen!

Für diesen Ausflug ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich, ☎ 73224 (Pastor Schäfer).



Das Siebhaus in Wremen

Sie erreichen uns

Dionysiusgemeinde

Pastor Christoph Thürnau-Warnecke: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657

Gemeindebüro: Heike Reißmüller, Am Jedutenberg - ☎ 75232-Di. + Do. 10-12 Uhr

Diakonin Karin Koeppen: ☎ 501812

Küsterin Cornelia Krieg: ☎ 0160-90955523

Ev. Kita. Mikado: Petra Höveler, Am Jedutenberg 2a - ☎ 75471

Organist: Dr. Rüdiger Ritter, Rasenweg 18 - ☎ 8 33 05

Friedhof Kreuzackerstr. 19: Tel. 76417,

Leitung: Volker Lichtenberg ☎ 37007

Homepage: www.dionysiusgemein.de

Martin-Luther-Gemeinde

Pastor Matthias Schäfer: ☎ 73224, matthias.h.schaefer@t-online.de

Gemeindebüro: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 7 75 07;

Fax 7005969; E-Mail: KG.Martin-Luther.Bremerhaven@evlka.de,

Dienstag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr

Küsterin Hiltraud Striesche: Gemeindehaus an der Kirche, ☎ 4183049

Diakonin: Karin Koeppen, ☎ 501812

Diakonische Mitarbeiterin: Iris Bülls, ☎ 76428

Organist: Folker Froebe, ☎ 200 290

Internet: www.martin-luther-wulsdorf.jimdo.com

Veranstaltungen Dionysiuskirche Wulsdorf

Spielkreisgruppe: montags, 15 Uhr

Lachclub: dienstags 17.30

Handarbeitskreis: mittwochs 18 Uhr

Krabbelgruppe: donnerstags, 10 Uhr

Entspannungsgruppe: donnerstags 17 Uhr

Theatergruppe: donnerstags 19.30 Uhr

Chor: freitags 17.45 Uhr

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: freitags 18.30 Uhr

Plattsnackabend: 17. Juni, 19 Uhr

Frauenkreis: 16. Mai, 13. Juni jew. 15 Uhr

Bezirksfrauen: 13. Mai, 10. Juni jew. 15 Uhr

Gespräch mit der Bibel: 7. Mai, 21. Mai, 4. Juni, 18. Juni, jew. 18. Uhr

Gemeindefrühstück: 23. Mai, 9 Uhr

Bethel-Sammlung: 10. bis 13. Juni





Freiluftgottesdienst und Sommerkirche

Im Anschluss wird gemeinsam gegessen

Am 23. Juni feiern wir die Martin-Luther- und die Dionysiusgemeinde Wulsdorf - um 11 Uhr unseren gemeinsamen Freiluftgottesdienst vor der Dionysiuskirche.

Der Kirchenchor der Dionysiusgemeinde und der Surheider Posaunenchor werden uns wieder dabei begleiten. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein.

An den Sonntagen danach feiern wir die schon gewohnte Sommerkirche, die abwechselnd in unseren beiden Kirchen stattfindet. Den Anfang macht am 30. Juni die Martin-Luther-Kirche.



Der Freiluft-Gottesdienst 2012 war gut besucht

Jetzt rücken »die Neuen« nach

Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Wir bitten darum, die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für den gemeinsamen Wulsdorfer Unterricht - das heißt, die Geburtsjahrgänge 2000 und 2001 - in den jewei-

ligen Gemeindebüros Martin-Luther und Dionys möglichst umgehend, spätestens bis zu den Sommerferien, anzumelden. Ein Anmeldeformular finden Sie auch auf den Internet-

Seiten der Gemeinden. In einem besonderen Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche am 8. September um 18 Uhr werden dann die »Neuen« und ihre Eltern begrüßt.

Ihr Bestattungsinstitut SCHLANGE

im Medienhaus
der NORDSEE-ZEITUNG

- ▶ Beratung bringt Sicherheit
- ▶ Unverbindlich bei Ihnen zu Hause
- ▶ Beratung schafft Vertrauen



Wegweiser am Zoo

▶ Ihre Vorsorge soll unsere Sorge sein und ist bei uns kostenlos ◀

SCHLANGE
BESTATTUNGEN

seriös und preiswert!
www.bestattungen-schlange.de

Täglich 24 h
☎ 800 9000
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)



besonders und preiswert

Seebestattungen

seemännisch würdevoll. Neue Preiskategorie.
Fordern Sie unsere informativen Unterlagen an:
info@schlange-bestattungen.de

Hier die Antworten für
das Kreuzrätsel auf
den Kinderseiten

1. David
2. Jericho
3. Simon
4. Nein
5. Ysop
6. Fische
7. Nive
8. Saulus
9. Jerusalem
10. Kranke
11. Maria
12. Grantz
13. Christus
14. Heil
15. Ende

FLORALES
weckt die Lust auf
schöne Feste

PAETZ
florales

...natürlich kreativ!

Schiffdorfer Chaussee 214
27574 Bremerhaven
Tel. 04 71/2 96 60
info@paetz-florales.de

»Männerthemen?!«

Im April sind die »Männerthemen?!« krankheitshalber ausgefallen. Daher wird beim nächsten Treffen das geplante Thema in den Blick genommen: die sich wandelnden Rollen des Mannes in der Gegenwart und unser Selbstverständnis. Interessierte Männer treffen

sich am Donnerstag, 13. Juni, um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus. Männer aus anderen Gemeinde und Stadtteilen sind ebenfalls willkommen. Pastor Schäfer lädt ein zu Bier mit und ohne Alkohol, Wasser und etwas Pikanterem zum Knabbern.

Uwe Gonschorek

Rechtsanwalt und Notar

Burkhard Rojahn

Rechtsanwalt und Notar

Dr. Michael Janßen

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Alice Gonschorek

Fachwältin für Familienrecht

Weserstraße 127 · 27572 Bremerhaven

Fax 0471-9744329 · www.gonschorek-coll.de

☎ 0471-77575 & 974430

Gonschorek & Coll.

Rechtsanwälte und Notare

Hallo, liebe Kinder, hier ist Eure Uiiiiih! Die Kirchenfledermaus. Damit Ihr es einfacher aussprechen könnt, habe ich mir aus Euren vielen Vorschlägen einen Namen ausgesucht: Sophie. Britta hat mir Eure ganzen Vorschläge vorgelesen. Gut, Sophie war einer der Namen von den Kindern, die die Vorschläge eingereicht haben, aber den finde ich toll. »Sophie« heißt »die Weise« [Anmerkung der Red.: Eigentlich heißt es »die Weisheit«, das haben wir der Fledermaus dreimal erklärt] und das kommt meinem Fledermausnamen sehr nahe. Meine Mama fand nämlich, ich hätte schon bei der Geburt sehr intelligent ausgesehen.

Britta sagt, ich soll Euch heute von Pfingsten erzählen, dem Fest des Heiligen Geistes. Aber das kann Euch vielleicht besser jemand anderes erklären. [Anm. d. Red.: Ihr könnt ja mal wieder in den Kindergottesdienst gehen.] Ich möchte Euch aber etwas über den Heiligen Geist selbst erzählen. SIE ist für uns etwas ganz Besonderes.

Gott verehren wir – Fledermäuse und Menschen – als Vater, Sohn und Heiliger Geist. Aber warum? Warum als Geist? Der Vater ist klar. Gott ist unser Schöpfer, der uns lieb hat und behütet. Der Sohn steht für Jesus Christus, in ihm war Gott Mensch, da wohnte er auf der Erde. Die Menschen konnten ihn anschauen. Und er erzählte uns und Euch von Gott. Doch dann ging er zum Vater zurück. Und er versprach, dass er dann den Heiligen Geist, den Tröster, schicken würde, damit wir spüren, dass er immer bei uns ist.



Doch warum »Heiliger Geist«? Bestimmt kennt Ihr auch viele Gespenstergeschichten. So ein Gespenst, das ist unsichtbar. In den Geschichten, spürt man einen kalten Hauch, wenn es einen berührt oder durch uns durchgeht. So ganz stimmt das nicht. Wir Fledermäuse kennen uns natürlich mit Gespenstern aus, weil ja viele von uns in alten Gemäuern, Schlössern und so leben. Aber ich glaube, man hat IHN darum »Geist Gottes« genannt. Weil ER wie ein Geist gegenwärtig ist, aber unsichtbar. Man kann IHN nicht anfassen, aber man spürt, dass ER da ist.

Für uns Kirchenfledermäuse ist das noch viel unheimlicher und viel echter als für Euch. Wir haben nämlich eine besondere Fähigkeit. Habt Ihr Euch mal gefragt, wie Fledermäuse sich in dunklen Höhlen oder alten Gemäuern fortbewegen können? Da ist es ja stockdunkel und trotzdem fliegen wir ständig herum, ohne uns zu stoßen. Man nennt das, glaube ich, Echolot. Wir stoßen ständig Knackgeräusche aus, wenn wir im Dunkeln fliegen. Und diese Geräusche verteilen sich im Raum. Und immer, wenn sie auf etwas treffen, eine Fledermaus, eine Mauer oder irgendein Hindernis, dann hören wir das. Und so entsteht ein Bild von dem Raum, als ob wir ihn mit den Augen und nicht mit den Ohren sehen würden. Ich

hoffe, Ihr habt das verstanden. Es ist etwas schwierig für mich zu erklären.

Und dann ist uns etwas aufgefallen. Damals vor 2000 Jahren, waren wir noch keine Kirchenfledermäuse. Denn die Kirche gab es vor dem ersten Pfingsten ja noch nicht. Meine Vorfahren lebten damals in Israel. Und sie merkten, dass bei Jesus immer wieder noch etwas anderes da war. Normalerweise sehen wir mit unserem Echolot nur das, was Ihr sehen würdet, wenn Ihr Licht anmacht. Aber

stärker und heller als vorher. Und Jesus war nicht mehr tot.

Seither ist SIE immer wieder da. Und das an vielen Orten. Wir hören SIE bei Gottesdiensten, wenn Menschen zu Gott beten oder in Not sind und vielleicht gerade im Stillen Gott anrufen. Gerade junge Fledermäuse fasziniert das so, dass sie ständig diese Knacklaute ausstoßen. Es funktioniert ja genauso im Hellen. Und dann sind in manchen Kirchen viele kleine Fledermäuse versteckt im Gottesdienst dabei, um zu knacken und SIE zu hören. Komisch, dass Ihr Menschen das anscheinend nicht merkt. Ihr könnt das Knacken anscheinend nicht hören.

Aber durch unsere Knacklaute hören wir dann SEINE Gegenwart. Ihn als Geist zu bezeichnen, ist vielleicht irritierend, aber ich will ja die Kirchen-

väter nicht kritisieren. Wir hören, dass SIE kein Körper ist, wie ein Mensch. Wir spüren eher eine Wärme, ein Licht, eine Nähe, was schwierig zu beschreiben ist, weil wir das mit unserem Echolot eigentlich nicht sehen (hören) können. Aber wir hören sofort, dass SIE da ist. Ich sage lieber SIE als ER, weil da so viel Geborgenheit mitschwingt wie bei einer tollen Mama. Aber man kann natürlich beides sagen. Meine Vorfahren



bei Jesus war das anders. Immer wieder war da jemand und etwas. Keine Person wie ein Mensch, aber doch ein Wesen. Wir haben nie verstanden, wie das funktioniert und wir IHN sehen können. Vielleicht weil unsere Knacklaute so eine Art Musik sind und ER Teil der Welt ist, die von den Lobgesängen der Engel erfüllt ist.

Jedenfalls können wir IHN wahrnehmen. Und dann passierte es, dass Jesus gekreuzigt wurde. Und ER war nicht mehr da. Meine Vorfahren waren völlig verzweifelt. Und so begleiteten sie die Menschen, die Jesus in das Grab legten. Doch dann in der Nacht zum Ostersonntag war plötzlich das ganze Grab von IHM erfüllt. Plötzlich war SIE wieder da, viel

haben erzählt, dass Jesus damals als Mensch auf Erden ähnliche Schwingungen hatte. Irgendwie klingt SIE genauso wie Jesus. Und doch ganz anders, eben körperlos und doch da, unsichtbar und doch so nahe, als ob SIE Euch gerade in den Arm nimmt.

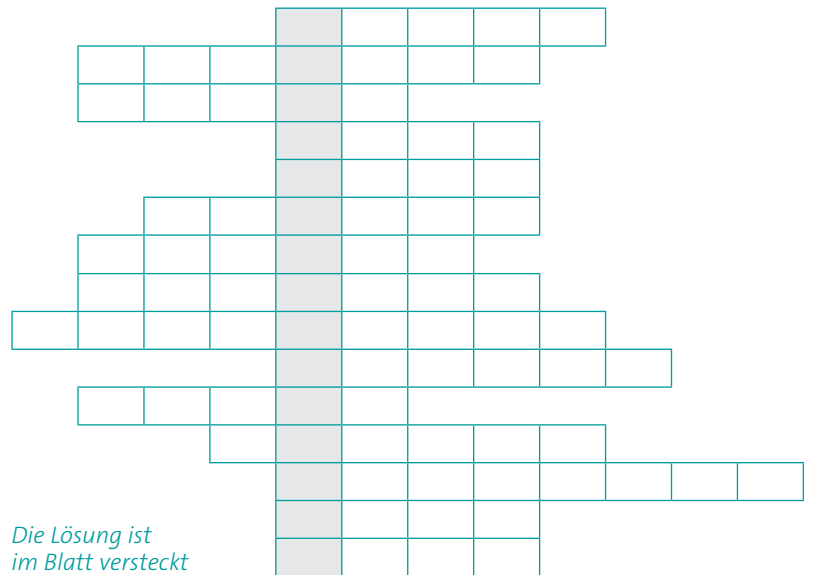
Das also ist der Heilige Geist. SIE ist da, wenn ihr betet und Gott lobt, Gottesdienst feiert oder in Not seid. Ihr könnt SIE nicht sehen. Aber ich glaube, ihr könnt SIE spüren. Am einfachsten wahrscheinlich, wenn ihr singt, weil ihr dann ja auch in den Lobgesang der Engel mit einstimmt, die an IHREM Thron stehen.

Knack
Eure Sophie





???????????? Kreuzworträtsel ??????????????



Die Lösung ist im Blatt versteckt



Sophie hat ein paar Fragen für euch. Bekommt ihr das heraus? Die Antwort ist der Name der ältesten Kirche in Bremerhaven

1. Er besiegte den Riesen Goliath und wurde später König
2. Dorthin war im Gleichnis jemand unterwegs, der dann unter die Räuber fiel
3. So heißt Petrus eigentlich.
4. Das Gegenteil von „Ja“
5. Als Jesus am Kreuz hing, wurde ihm ein Rohr dieser Pflanze gereicht, auf dem ein mit Essig vollgesogener schwamm steckte. (Johannes 19,29)
6. Das hat Petrus gefangen, bevor er mit Jesus ging.
7. Dorthin wurde der Prophet Jona geschickt.
8. So hieß er, bevor er zum Paulus wurde.
9. Hauptstadt von Israel
10. Jesus machte viele von ihnen gesund.
11. Sie kommt aus Magdala und ist die wichtigste Jüngerin Jesu
12. Unser Oberbürgermeister mit Nachnamen
13. Ehrenname von Jesus
14. So ist in Israel meist die Temperatur.
15. Das letzte Wort im Matthäusevangelium

BASTELECKE
FROTTAGE

- Was du brauchst:
- große, schöne Münzen
 - weicher Bleistift (B, 2B)
 - dünnes Papier
 - Anspitzer



So wirts gemacht:

- 1 Du nimmst eine schöne große Münze und legst sie unter ein dünnes Blatt Papier.
- 2 Halte einen Bleistift ganz flach über das Papier. Durch vorsichtiges Schraffieren wird nach kurzer Zeit das Muster der Münze sichtbar.



- 3 Die andere Hand drückt dabei die Münze fest auf die Unterlage, damit sie nicht verrutscht.

Übrigens: Du kannst alle möglichen Gegenstände abrubbeln. Versuch es doch mal mit Blättern oder Rohrgeflecht eines Korbstuhls. Du wirst überrascht sein!





GOLLUB KLEMEYER
FACHANWÄLTE

Wichtig für alle Leiharbeitnehmer!

Neueste Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts zum Tariflohn!

Habe ich Anspruch auf höheren Lohn? Was bedeutet »equal pay«? Welche Arbeitsbedingungen gelten für mich? Wer bestimmt über meinen Urlaub?

Kanzleiveranstaltung mit unseren Fachleuten für Arbeitsrecht
Walter Klemeyer · Piet Klemeyer · Maria Groß · Nils Marten

Mittwoch, 15. Mai 2013, 19:00 Uhr

Anmeldung: mail@gollub-klemeyer.de oder 04 71/30 81 81-0

Theodor-Heuss-Platz 3 | 27568 Bremerhaven | Telefon 30 81 81-0
mail@gollub-klemeyer.de | www.gollub-klemeyer.de

Gesunder Schlaf für mehr Lebensqualität

Morgens nach einer ruhig durchgeschlafenen Nacht erholt aufwachen – ein wertvolles Lebensgefühl, das man nicht kaufen kann?

Falsch - das Bremerhavener Bettenhaus Aissen in der Langen Straße ist als Schlafkompetenz-Zentrum der Partner im Elbe-Weser-Dreieck für gesunden und erholsamen Schlaf. Vom Betten-Check bis zur Schlafschule wird hier

alles geboten - damit jeder den Schlaf bekommt, den er sich wünscht.

»Der Mensch ist das Maß und steht im Mittelpunkt« – unter diesem Motto kümmert sich das Team von Betten Aissen um Schlafqualität, Erholung und Gesundheit und sorgt so für ein gesünderes Leben mit mehr Energie, Freude und Zufriedenheit. Vereinbaren Sie noch heute einen Informationstermin!



Betten-Aissen · Lange Straße 118-120
27580 Bremerhaven · ☎ 04 71/5 70 41 · www.betten-aissen.de

Unser Kirchenjournal finanziert sich durch Anzeigen. Folgende Kunden haben uns das Erscheinen ermöglicht:

Albert Schweitzer Wohnstätten e.V. · Alsguth Schuh- und Sporthaus · Alte privil. Apotheke · Amplifon Deutschland · Arbeitsförderungszentrum im Lande Bremen GmbH · August Fiedler GmbH & Co Bedachungen · Autoglas-Service Center Hagner & Weiher · AWO Bremerhaven · BaWo Klönzinski Bauunternehmen GmbH · Betten Aissen KG · BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V. · Blumendiele Blumen & mehr · Bodenbeläge Bloch GmbH · Borch Maleireiwerkstätten · Börges GmbH Haus für gesundes Sitzen · Bösener Heizungsbau und Kundendienst GmbH · Brillen Outlet Center · Bruderhilfe Pax · Buchhandlung Huebener · Buchhandlung Memminger · Buchhandlung Morisse · Burmeister Grabmal & Natursteinfachbetrieb GmbH · Christliche Heimstiftung Bremerhaven · Cuxland Ferienparks GmbH · Das Bettenhaus Neemann · De Koffiestuv · Der Goldman · Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. · Die Heilpädagogische Praxis · Dieter Schelm Heizung Sanitärtechnik · DRK Seniorenwohnstätte · DRK Sozialstationen Wesermünde GmbH · Druckzentrum Nordsee · Elbe-Weser-Werkstätten CAP- Markt · Elektro Thermer GmbH · Ellermann Bestattungen · Ev. luth Friedhofsamtl Geestemünde · Friedhofsgärtnerei Preuss · Fruchthandel N. + O. Dietzel GbR · G. Herrmann Natursteinbetrieb · Galerie & Glaserei Fiedler · Gärtnerei Rieger · Gerd Nolte Heizung-Sanitär · Gewürze Büchel · Glaserei Köhler · Gläss Zimmerei & Holzbau · Gollub Klemeyer Fachanwälte · Hader Bestattungen GmbH & Co KG · HANSA Pflege & Residenzen GmbH · Marie-von-Seggern-Heim · Heinen Elektrotechnik Telekommunikation · Heinrich Brandes GmbH · Heise Bodenverlegungen GmbH · Holzhandlung Ehlers · Hotel Primula/ Restaurant D'ox · Jens Nöhring Rechtsanwältin und Notar · Karl- Georg Driemel · K-motion GmbH & Co KG · Koop Bestattungsinstitut · Küchen-Center · Lindenhof Seniorenhaus · Luise Schlange Bestattungen · LWB Steuerberatungsgesellschaft mbH · Malerfachbetrieb Malkmus GmbH · Malermeister GmbH · Otto Spezialbau · Paetz-Florales · Parkhaus Vital Club -Omnifit AG · Party-Service Rehbein · Pflegedienst Sylvia Wintjen · R. Schönenborn · Radfelder Lederwaren · Radio Weddige · Restaurant „Im Wiesengrund“ · Ritschel + Schick Gebäudetechnik GmbH · Robert Frenzel Sanitärinstallation und Heizungsbau GmbH & Co. KG · Rosen Apotheke · Rübeling Dental Labor · Sabine Schmidt Heilpraktikerin · Schäfer Elektrotechnik · Schiffdorfer Pflorgeteam · Senator für Wirtschaft, Arbeit u. Häfen · Seniorenpflegeheim Hof Picksburg · Simone Handel · Stadthalle Bremerhaven · Städtische Sparkasse · Strako GmbH · Tagesklinik am Meer · Teppichhaus Behrens · Tierarztpraxis J.Zinke Tierarzt für biologische Tiermedizin · Tischlerei Lenz · Uwe Gonschorek Rechtsanwalt & Notar · Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V. · Weinrich Augenoptik · Werk & Wurtz Notar & Rechtsanwalt · Werner Eulig GmbH · Wittke Malereifachbetrieb · Wohnungsgenossenschaft Bremerhaven eG

Der Kirchenkreis Bremerhaven bedankt sich ganz herzlich bei Ihnen.

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 20. Juni in Ihrem Briefkasten.